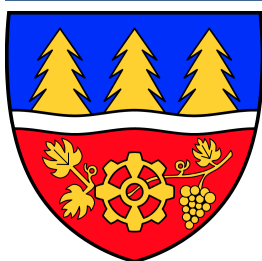


Gemeinde Energie Bericht 2024



Paudorf



Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	Seite 4
1.	Objektübersicht	Seite 5
	1.1 Gebäude	Seite 5
	1.2 Anlagen	Seite 5
	1.3 Energieproduktionsanlagen	Seite 5
	1.4 Fuhrparke	Seite 6
2.	Gemeindezusammenfassung	Seite 7
	2.1 Energieverbrauch der Gemeinde	Seite 7
	2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs	Seite 8
	2.3 Verteilung des Energieverbrauchs	Seite 9
	2.4 Emissionen, erneuerbare Energie	Seite 10
	2.5 Verteilung auf Energieträger	Seite 11
3.	Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 12
4.	Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 13
5.	Gebäude	Seite 14
	5.1 Feuerwehr Höbenbach	Seite 14
	5.2 Feuerwehr Krustetten	Seite 18
	5.3 Feuerwehr Meidling	Seite 22
	5.4 Feuerwehr Paudorf	Seite 26
	5.5 Feuerwehr Tiefenfucha	Seite 30
	5.6 Gemeindeamt Paudorf	Seite 34
	5.7 Kindergarten I - Eggendorf	Seite 38
	5.8 Kindergarten II - Paudorf	Seite 42
	5.9 Museum	Seite 46
	5.10 Volksschule Paudorf	Seite 50
	5.11 Kindertreff Paudorf	Seite 54
6.	Anlagen	Seite 59
	6.1 Aufbahrungshalle Paudorf	Seite 59
	6.2 Kapellen	Seite 60
	6.3 Marktplatz Höbenbach	Seite 61
	6.4 Marktplatz Paudorf	Seite 62
	6.5 Sportplatz Paudorf	Seite 63
	6.6 Straßenbeleuchtung	Seite 64
7.	Energieproduktion	Seite 65
	7.1 PV-Anlage Friedhof Paudorf	Seite 65
	7.2 PV-Anlage Gemeindeamt	Seite 67
	7.3 PV-Anlage Kindergarten I	Seite 69
	7.4 PV-Anlage Sportplatz Paudorf	Seite 71
8.	Fuhrpark	Seite 73
	8.1 Fuhrpark	Seite 73

Impressum

Das Berichtstool EBN wurde vom Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Umwelt- und Energiewirtschaft (RU3) zur Verfügung gestellt und in Zusammenarbeit mit der Energie- und Umweltagentur NÖ entwickelt. Das Berichtstool EBN kann von der/dem Energiebeauftragten genutzt werden, um den Jahresenergiebericht gemäß NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012) zu erstellen.

Vorwort

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates!

Das NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012, LGBL Nr. 7830-0) sieht unter anderem die Installierung eines Energiebeauftragten für Gemeindegebäude als auch die regelmäßige Führung der Energiebuchhaltung für Gemeindegebäude sowie einmal jährlich die Erstellung und Darlegung eines Gemeinde-Energie-Berichts vor.

Mit gegenständlichem Bericht komme ich den genannten gesetzlichen Verpflichtungen als Energiebeauftragte/r der Gemeinde Paudorf nach.

Für die Führung der Energiebuchhaltung wird das Online-Energiebuchhaltungs-Tool SIEMENS Energy Monitoring & Control Solution genutzt, welches den Gemeinden seitens des Landes Niederösterreich zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung gestellt wird.

1. Objektübersicht

Zu Beginn des Gemeinde-Energie-Berichtes wird ein Überblick über die erfassten Objekte in der Energiebuchhaltung gegeben. Hierbei werden in tabellarischer Form die Energieverbräuche gelistet. Ebenso ersichtlich ist der anonymisierte landesweite Vergleich (Benchmark) mit anderen Gebäuden derselben Nutzungskategorie (siehe Spalte LS & LW). Dazu wird der Energieverbrauch in kWh/(m²*a) als Vergleichswert herangezogen und durch die Kategorien von A bis G ausgedrückt, wobei A die beste und G die schlechteste Kategorie darstellt.

Auf den folgenden Seiten des Gemeinde-Energie-Berichtes wird eine Zusammenfassung des gesamten Gemeinde-Energieverbrauchs dargestellt und eine Empfehlung der/des Energiebeauftragten ausgesprochen. Anschließend wird für jedes Gebäude eine Detailauswertung vorgenommen.

LEGENDE:

Fläche [m²]: Brutto-Grundfläche des Gebäudes

Wärme [kWh]: Wärmeverbrauch im Berichtsjahr

Strom [kWh]: Stromverbrauch im Berichtsjahr

Wasser [m³]: Wasserverbrauch im Berichtsjahr

CO₂ [kg]: CO₂-Emissionen aus dem Energieverbrauch im Berichtsjahr

LS: Labelling Strom; zeigt den Stromverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

LW: Labelling Wärme; zeigt den Wärmeverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

1.1 Gebäude

Nutzung	Gebäude	Fläche	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m3)	CO ₂ (kg)	LW	LS
Feuerwehr(FF)	Feuerwehr Höbenbach	170	0	2.582	0	855	kA	C
Feuerwehr(FF)	Feuerwehr Krustetten	167	0	2.798	0	926	kA	C
Feuerwehr(FF)	Feuerwehr Meidling	160	0	10.589	0	3.505	kA	G
Feuerwehr(FF)	Feuerwehr Paudorf	161	0	9.667	0	3.200	kA	G
Feuerwehr(FF)	Feuerwehr Tiefenfucha	160	0	6.621	0	2.192	kA	G
Gemeindeamt(GA)	Gemeindeamt Paudorf	576	22.815	27.043	0	16.236	B	G
Kindergarten(KG)	Kindergarten I - Eggendorf	773	29.864	13.313	0	8.948	B	D
Kindergarten(KG)	Kindergarten II - Paudorf	181	15.396	2.385	0	4.300	D	C
Kulturbauten(KU)	Museum	290	14.229	2.748	0	4.154	B	B
Schule-Volksschule(VS)	Volksschule Paudorf	2.045	73.382	16.148	0	23.077	B	B
Sonderbauten(SON)	Kindertreff Paudorf		0	1.388	0	459	kA	kA
		4.682	155.686	95.283	0	67.851		

1.2 Anlagen

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m3)	CO ₂ (kg)
Aufbahungshalle Paudorf	0	8.139	0	2.293
Kapellen	0	1.030	0	341
Marktplatz Höbenbach	0	2.540	0	841
Marktplatz Paudorf	0	16.110	0	5.350
Sportplatz Paudorf	0	2.385	0	603
Straßenbeleuchtung	0	2.510	0	831
	0	32.714	0	10.258

1.3 Energieproduktionsanlagen

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)
PV-Anlage Friedhof Paudorf	0	6.264
PV-Anlage Gemeindeamt	0	1.271
PV-Anlage Kindergarten I	0	9.536

Gemeinde-Energie-Bericht 2024, Paudorf

PV-Anlage Sportplatz Paudorf	0	2.682
	0	19.754

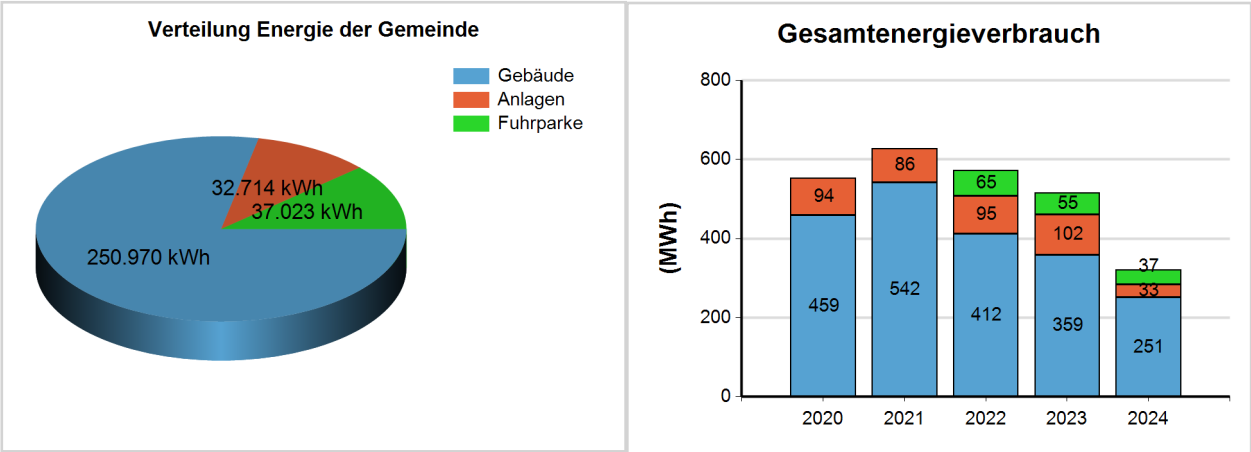
1.4 Fuhrparke

Fuhrpark	Bau-jahr	Diesel (#)	Benzin (#)	Elektro (#)	andere (#)	Diesel (kWh)	Benzin (kWh)	Strom (kWh)	andere (kWh)
Fuhrpark	2024	1	0	0	0	37.023	0	0	0
		1	0	0	0	37.023	0	0	0

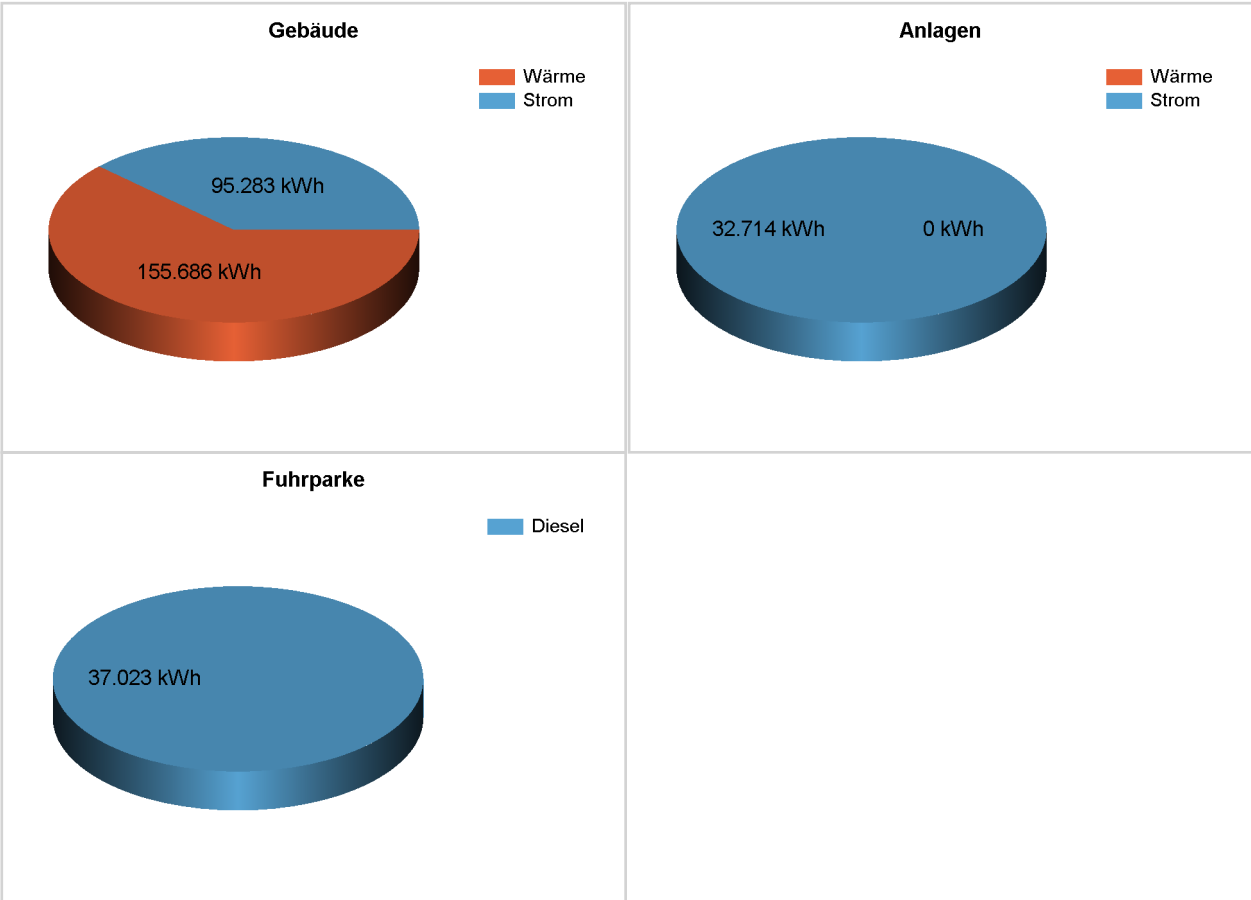
2. Gemeindezusammenfassung

2.1 Energieverbrauch der Gemeinde

Innerhalb der im EMC verwalteten öffentlichen Gebäude, Anlagen und Fuhrparke der Gemeinde Paudorf wurden im Jahr 2024 insgesamt 320.707 kWh Energie benötigt. Davon wurden 78% für Gebäude, 10% für den Betrieb der gemeindeeigenen Anlagen und 12% für die Fuhrparke benötigt.

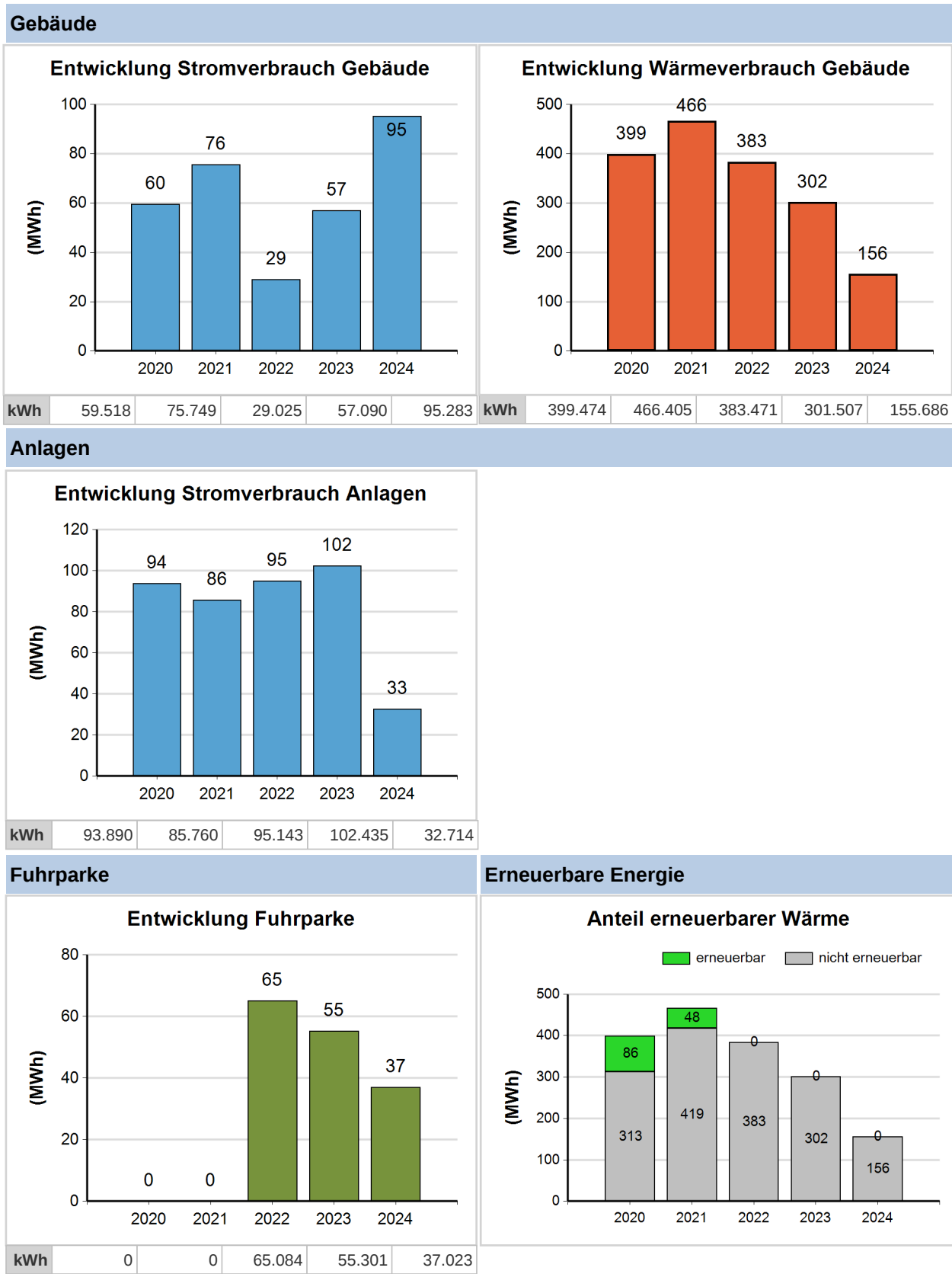


Der Energieverbrauch innerhalb der Gebäude, Anlagen und Fuhrparke setzt sich wie folgt zusammen:



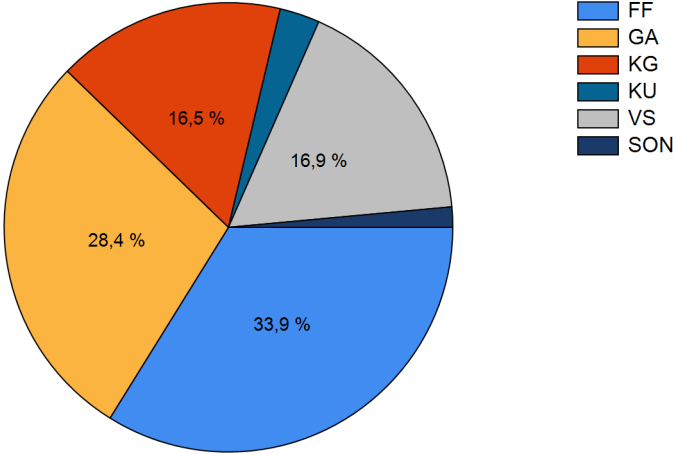
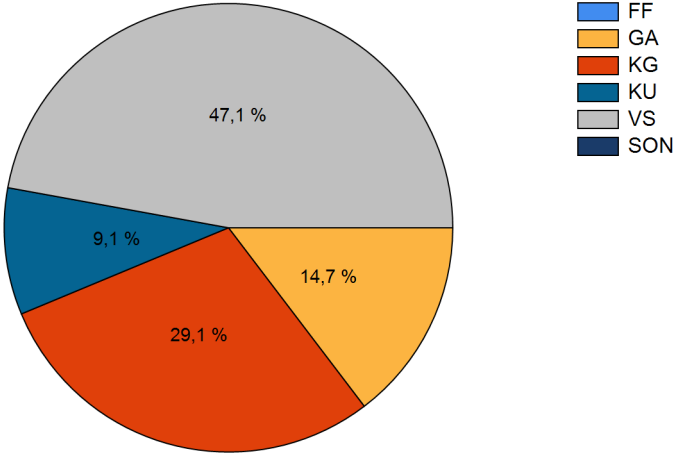
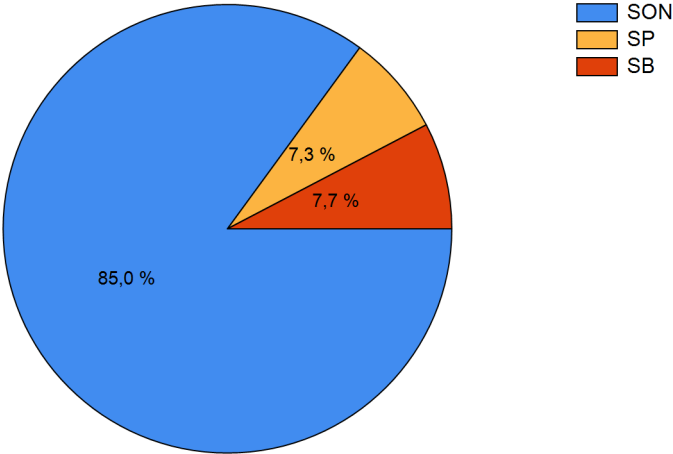
2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs

Als Veränderungen im Jahr 2024 gegenüber 2023 ergeben sich: Gesamtenergieverbrauch (Gebäude, Anlagen, Fuhrpark) -37,89 %, Wärme -48,36 % bzw Wärme (HGT-bereinigt) -46,33 %, Strom -19,76 %, Kraftstoffe -33,05 %



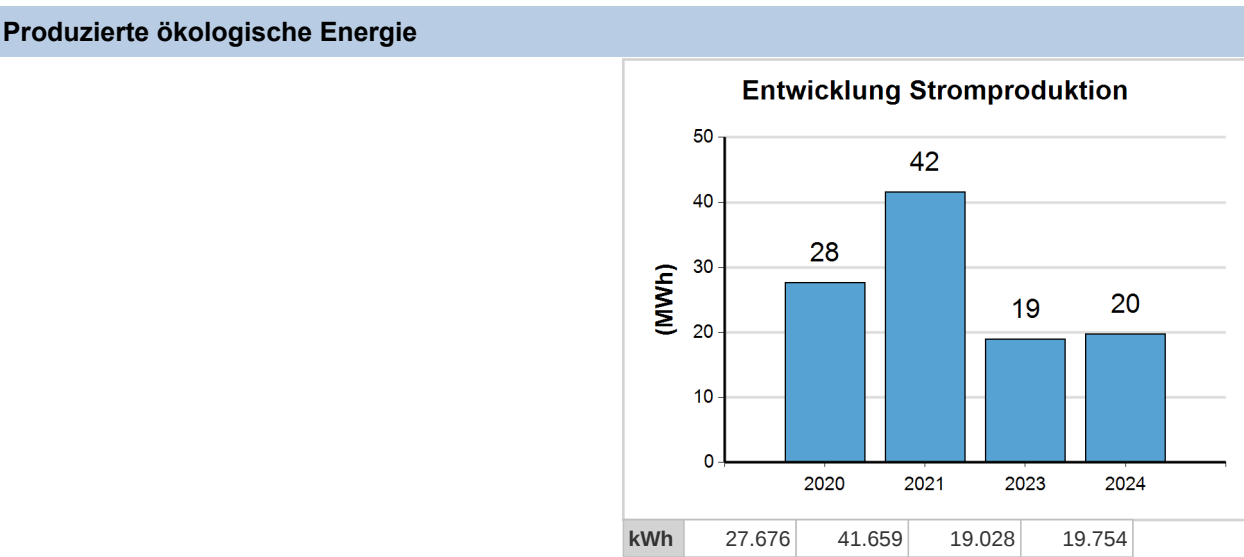
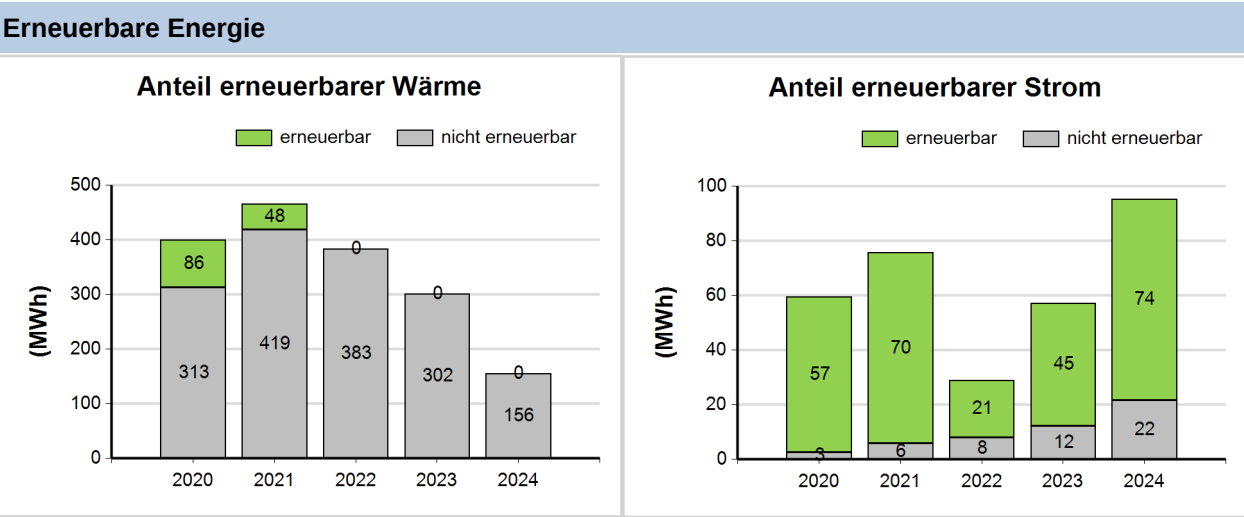
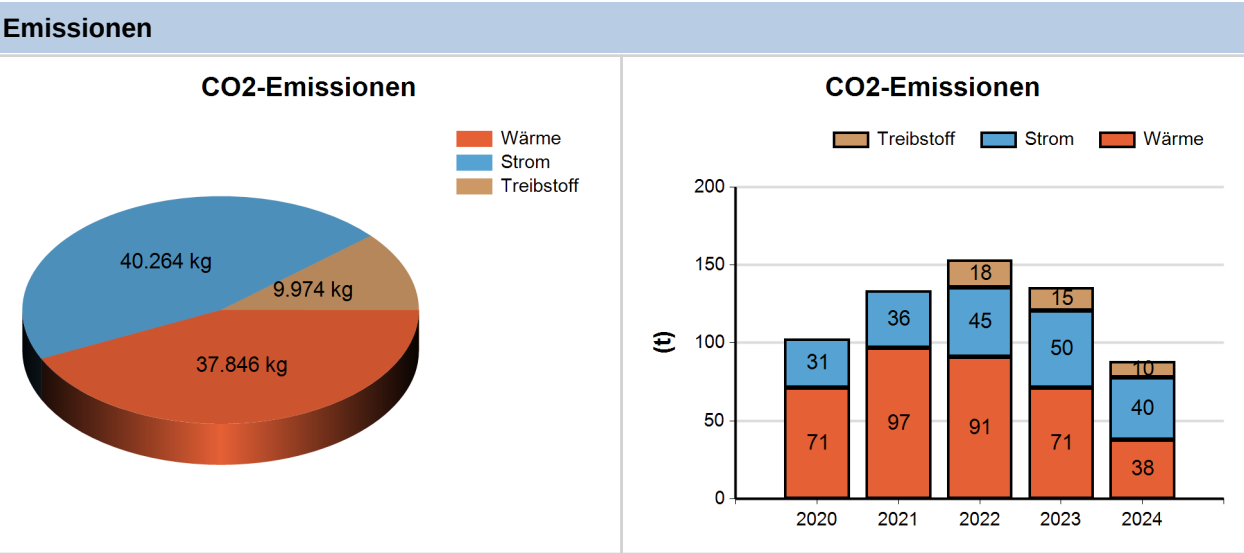
2.3 Verteilung des Energieverbrauchs

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich zwischen den einzelnen Gebäude-Nutzungsarten folgendermaßen:

Gebäude		
Verteilung Stromverbrauch Gebäude 	Feuerwehr(FF)	32.258 kWh
	Gemeindeamt(GA)	27.043 kWh
Verteilung Wärmeverbrauch Gebäude 	Kindergarten(KG)	15.698 kWh
	Kulturbauten(KU)	2.748 kWh
	Schule-Volksschule(VS)	16.148 kWh
	Sonderbauten(SON)	1.388 kWh
	Feuerwehr(FF)	0 kWh
	Gemeindeamt(GA)	22.815 kWh
	Kindergarten(KG)	45.260 kWh
	Kulturbauten(KU)	14.229 kWh
	Schule-Volksschule(VS)	73.382 kWh
	Sonderbauten(SON)	0 kWh
Anlagen		
Verteilung Stromverbrauch Anlagen 	Sonderanlagen(SON)	27.820 kWh
	Sportplatz(SP)	2.385 kWh
	Straßenbeleuchtung(SB)	2.510 kWh

2.4 Emissionen, erneuerbare Energie

Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 88.084 kg, wobei 43% auf die Wärmeversorgung, 46% auf die Stromversorgung und 11% auf den Fuhrpark zurückzuführen sind.



2.5 Verteilung auf Energieträger

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich auf die einzelnen Energieträger folgendermaßen:

Gebäude		
Energieträger Strom Gebäude Ökostrom Ö-Strommix 95,1 %	Ökostrom	4.634 kWh
	Ö-Strommix	90.649 kWh
Energieträger Wärme Gebäude Erdgas Ö-Strommix 85,3 % 14,7 %	Erdgas	132.872 kWh
	Ö-Strommix	22.815 kWh
Anlagen		
Verteilung Stromverbrauch Anlagen Ökostrom Ö-Strommix 94,7 % 5,3 %	Ökostrom	1.723 kWh
	Ö-Strommix	30.991 kWh

3. Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n

Die kommunale Energiebuchhaltung dient auch der Erfüllung regulatorische Vorgaben:

- Führen einer kommunalen Energiebuchhaltung im Sinne des Klima- und Energiegesetzes des Landes Niederösterreich
- Erfüllung der EED-III-Directive der EU

Weiters dient die Energiebuchhaltung der Selbstkontrolle und zur nachhaltigen Entwicklung der Gemeinde im Sinne der Klima- und Energiemodellregions-Ziele, sowie der Visualisierung sämtlicher kommunalen Energiebedarfe und der Darstellung eines kommunalen Sanierungsfahrplans.

Die folgenden Gebäude sind relevant im Sinne der EED-III-Richtlinie:

- Gemeindeamt
- Kindergarten Paudorf I
- Kindergarten Paudorf II
- Museum
- Volksschule

4. Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n

Wir empfehlen:

- Energieausweis für Kindergarten I und II
- Museum
- Volksschule

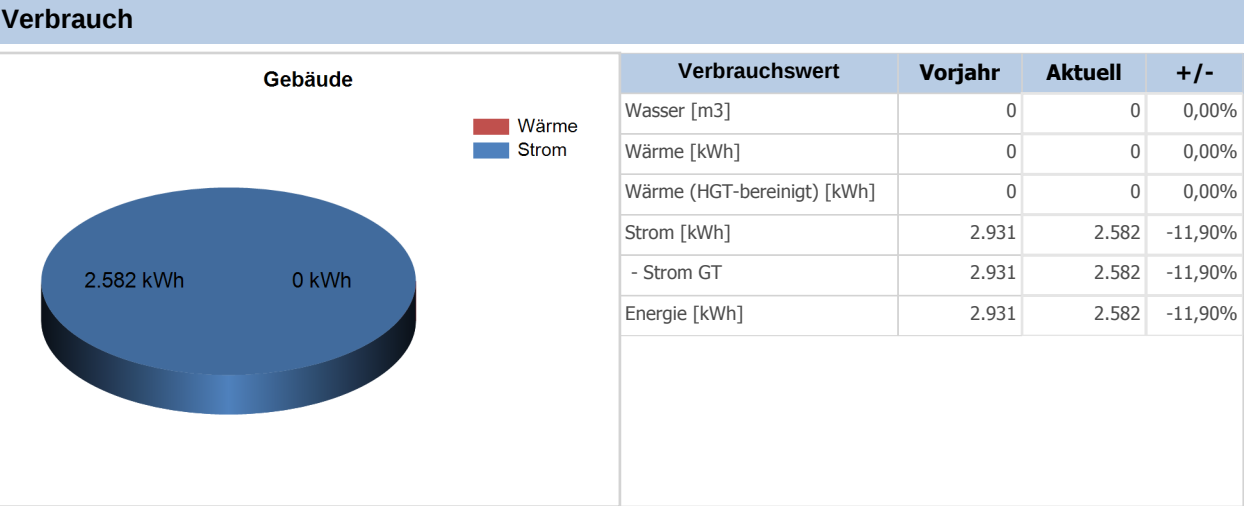
5. Gebäude

In folgendem Abschnitt werden die Gebäude näher analysiert, wobei für jedes Gebäude eine detaillierte Auswertung der Energiedaten erfolgt.

5.1 Feuerwehr Höhenbach

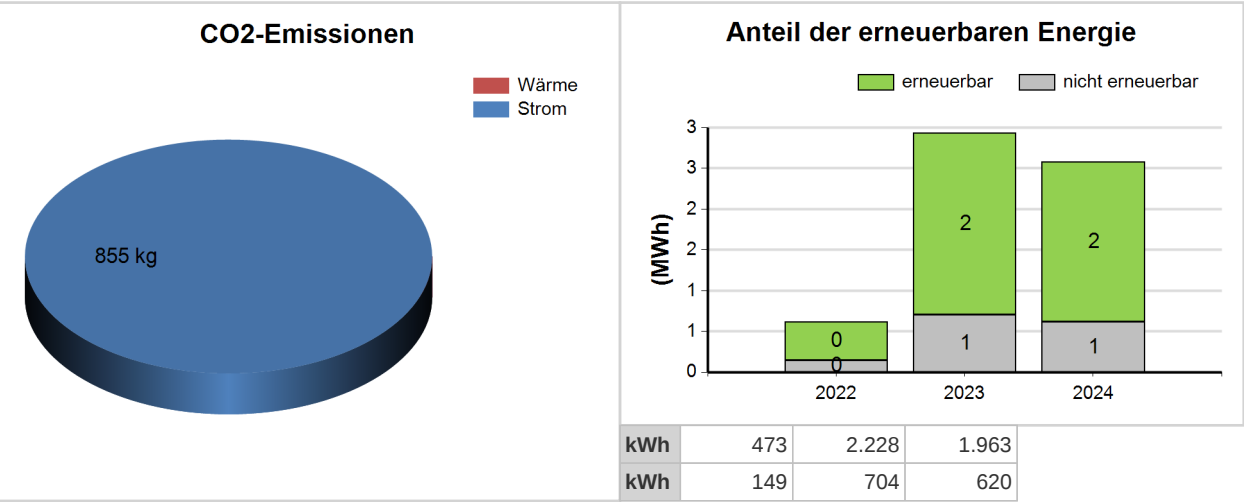
5.1.1 Energieverbrauch

Die im Gebäude 'Feuerwehr Höhenbach' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2024 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



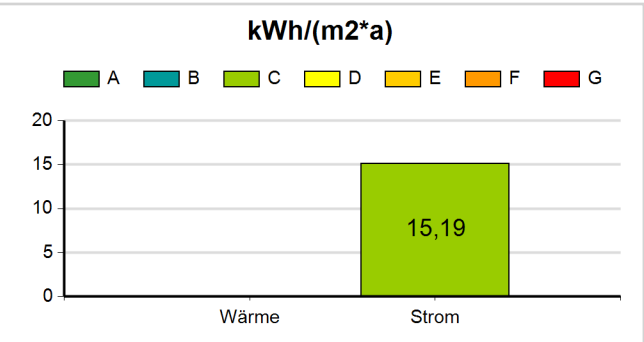
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 855 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

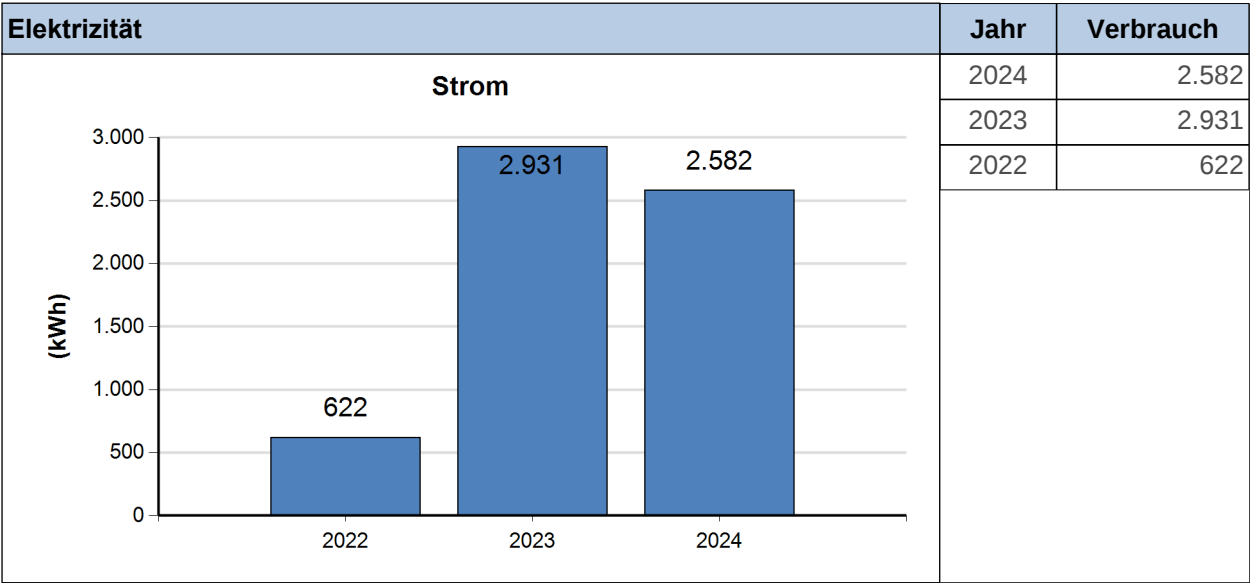
Benchmark



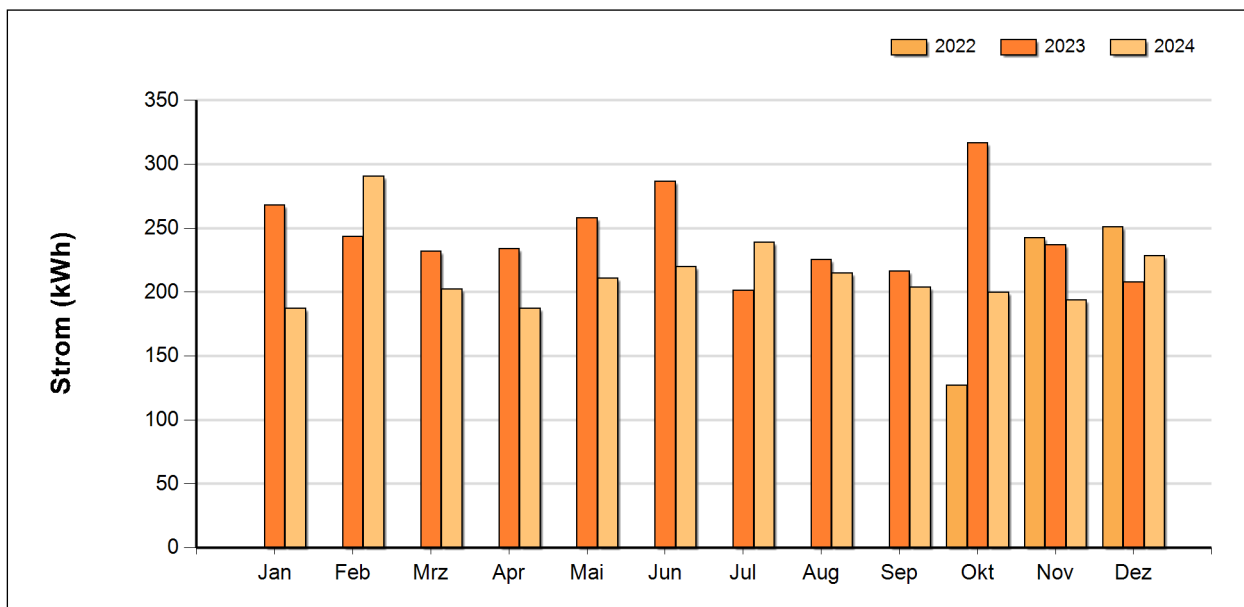
Kategorien (Wärme, Strom)

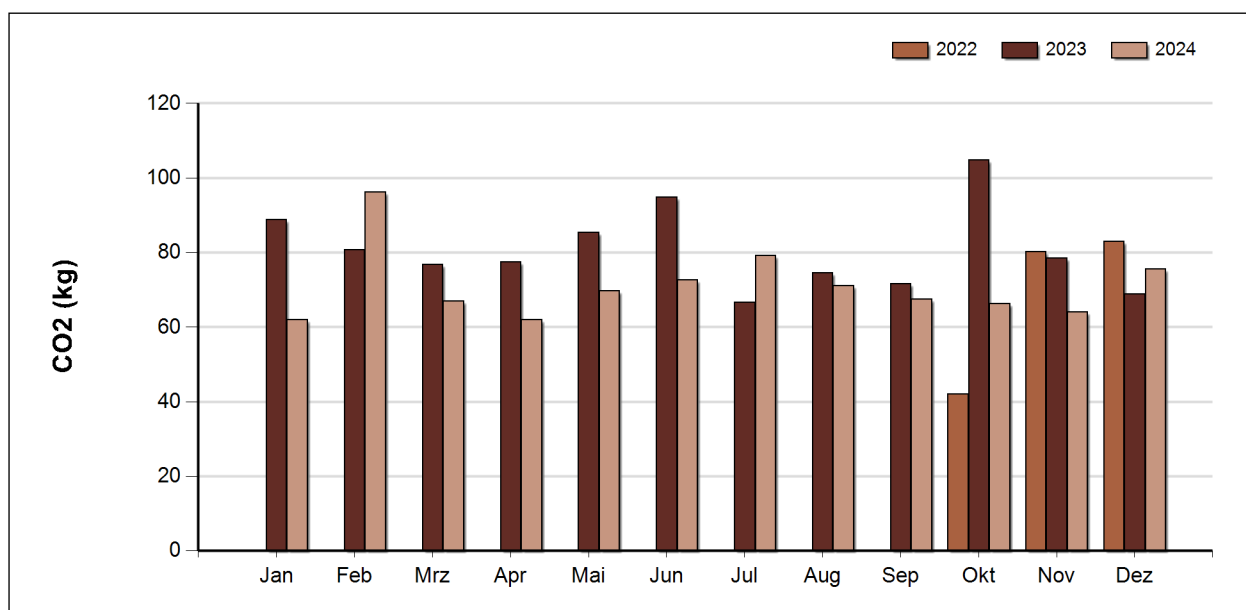
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	25,85	-	6,80
B	25,85	-	6,80	-
C	51,70	-	13,61	-
D	73,24	-	19,28	-
E	99,10	-	26,08	-
F	120,64	-	31,75	-
G	146,49	-	38,56	-

5.1.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.1.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Das Gebäude Feuerwehr Höhenbach hat folgende Eigenschaften:

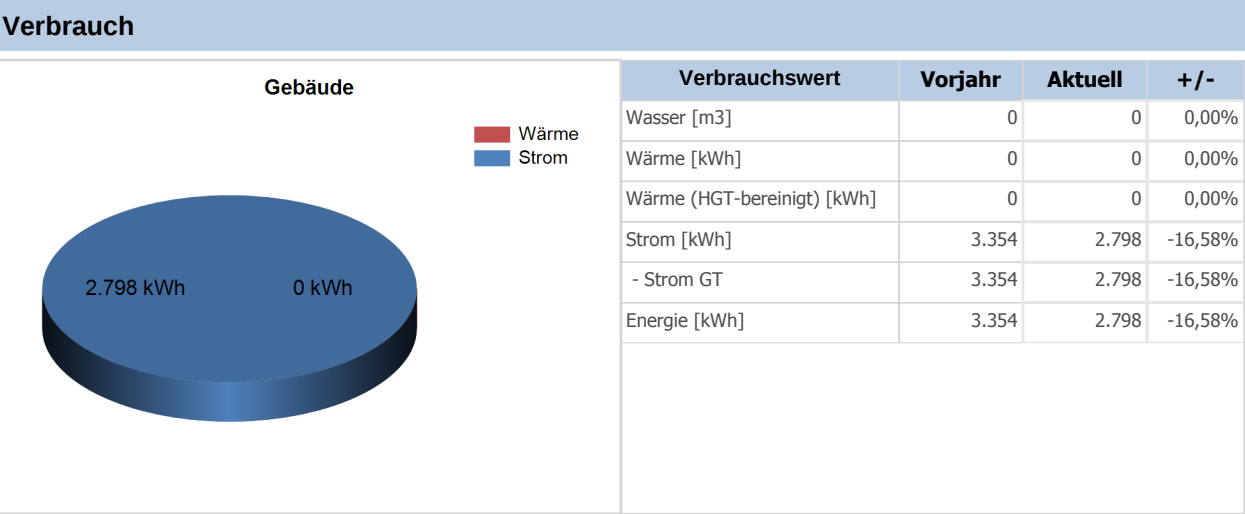
- Energieausweis: nein
- Heizungsart: unbekannt
- Heizungsalter: unbekannt
- PV-Anlage: nein
- Speicher: nein

Weitere Empfehlungen: Besprechung und in Abstimmung mit der Gemeinde

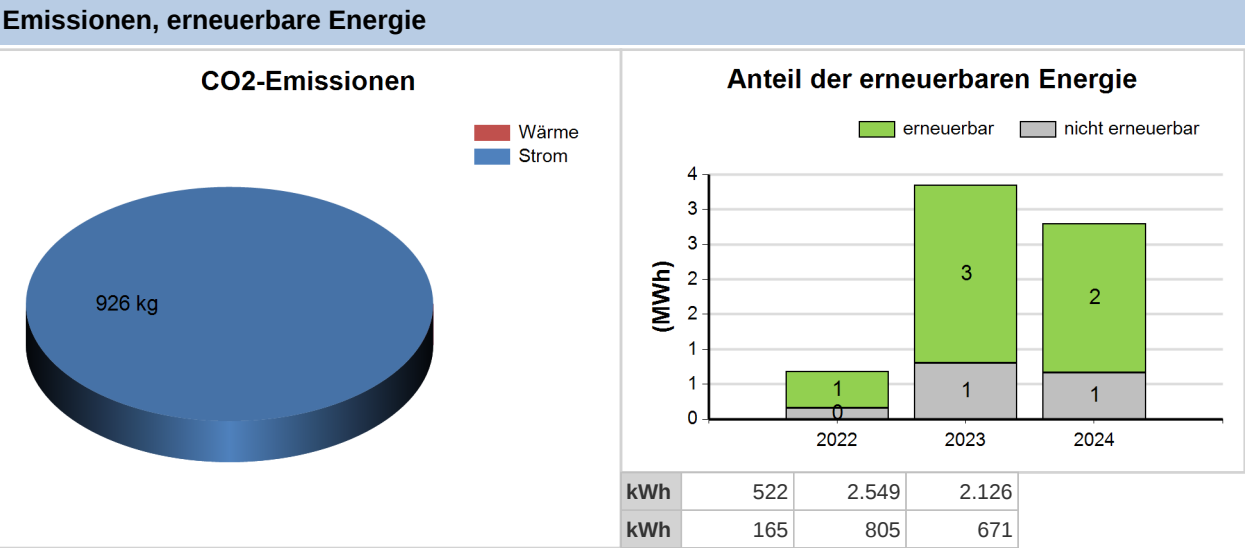
5.2 Feuerwehr Krustetten

5.2.1 Energieverbrauch

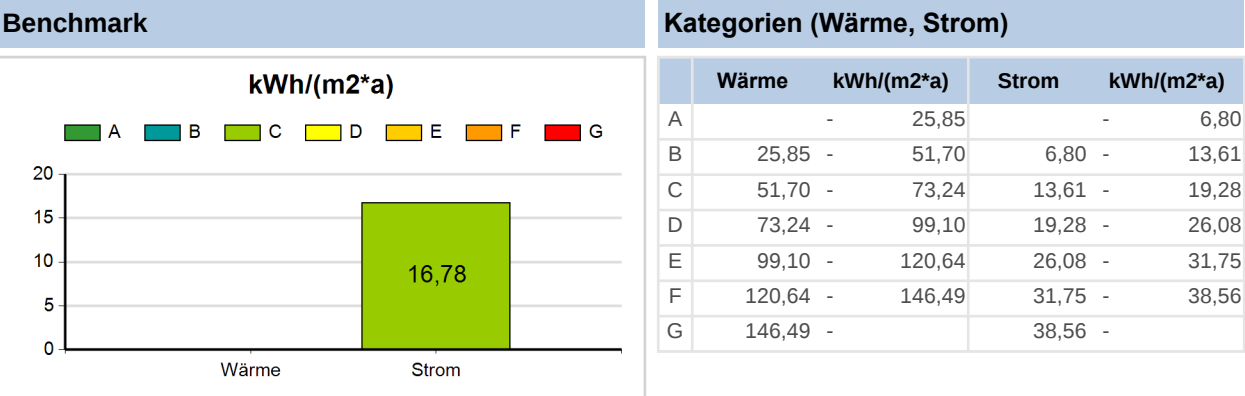
Die im Gebäude 'Feuerwehr Krustetten' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2024 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



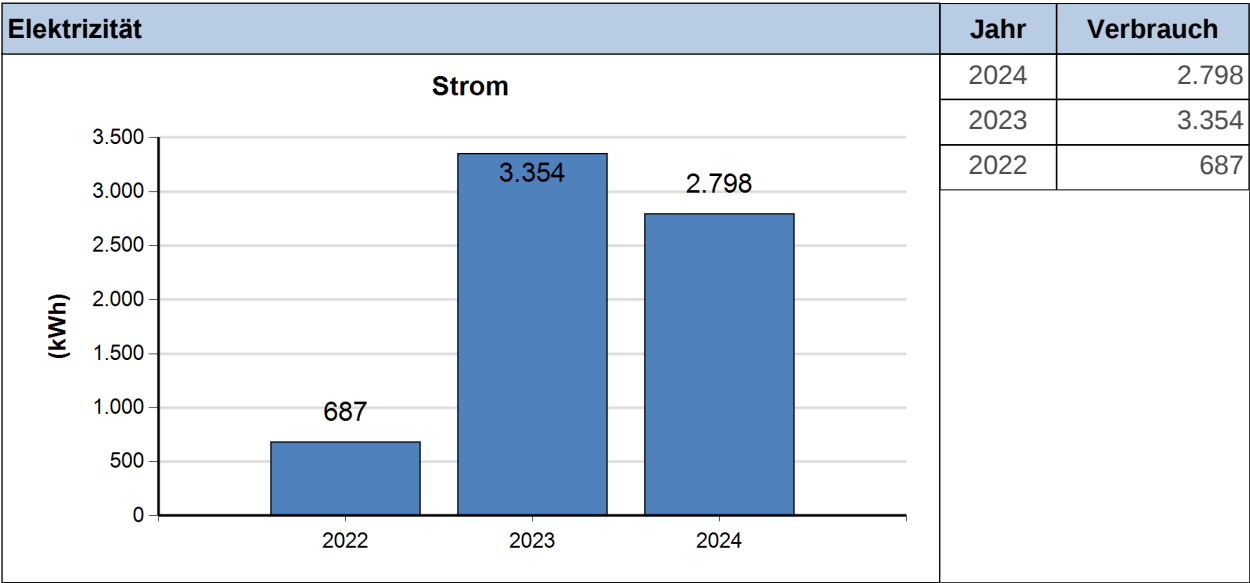
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 926 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



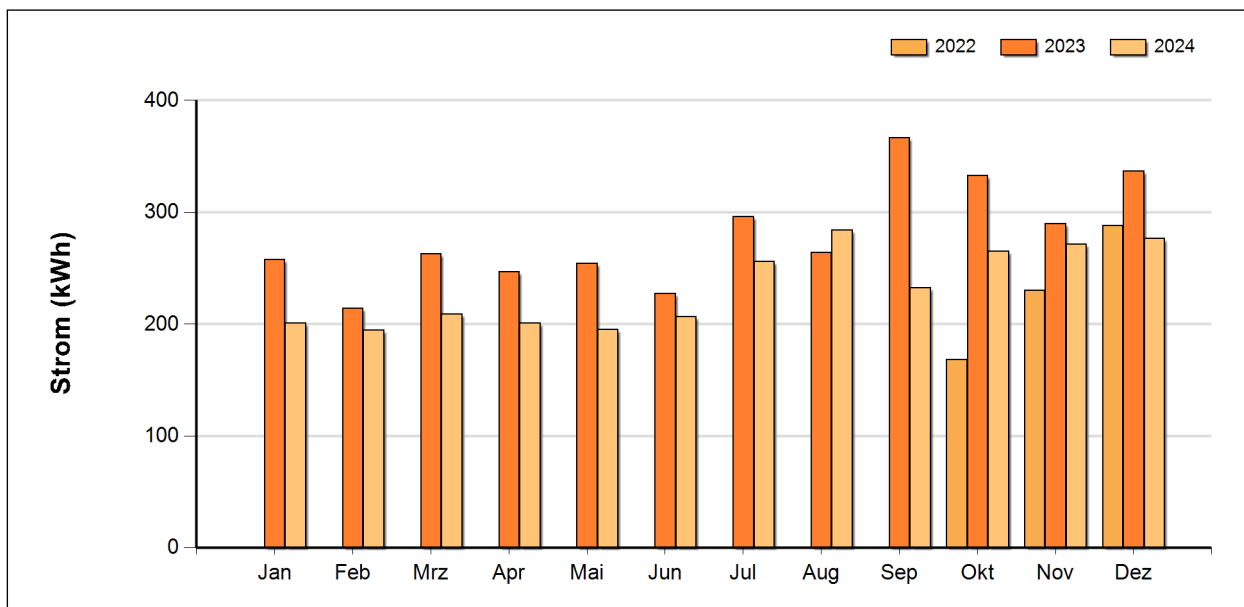
Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

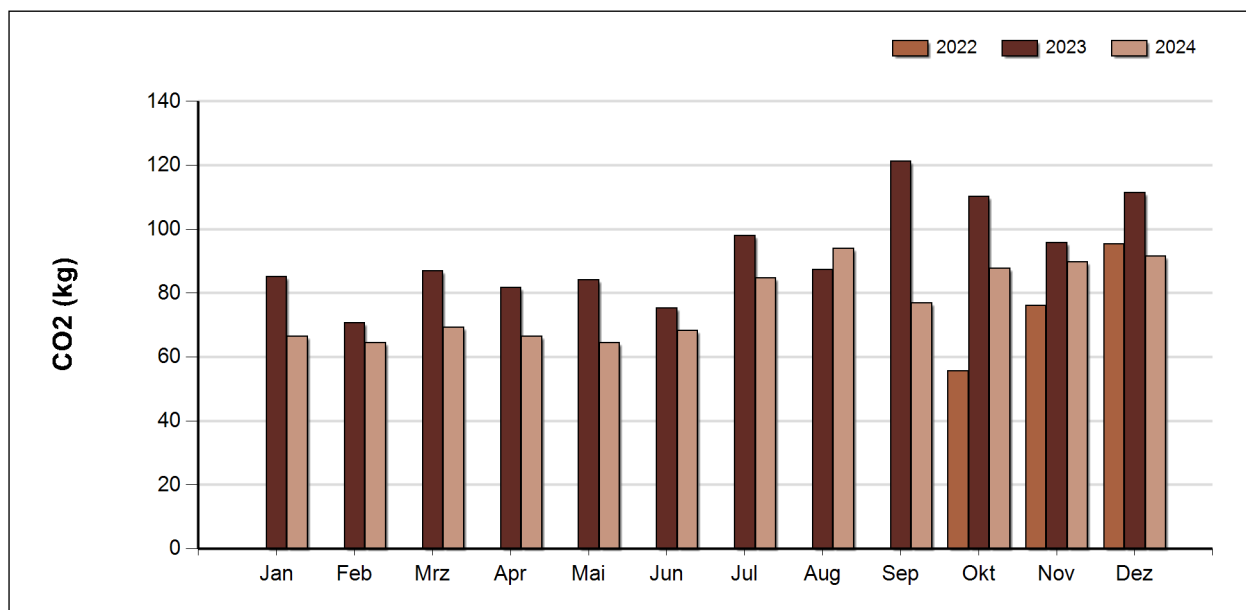


5.2.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.2.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Das Gebäude Feuerwehr Krustetten hat folgende Eigenschaften:

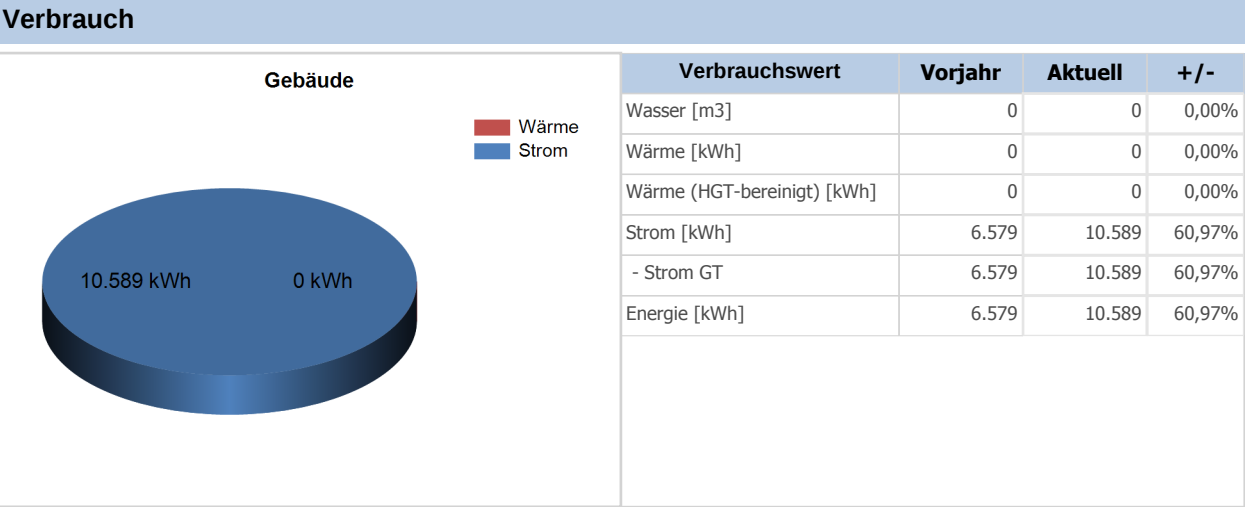
- Energieausweis: nein
- Heizungsart: unbekannt
- Heizungsalter: unbekannt
- PV-Anlage: nein
- Speicher: nein

Weitere Empfehlungen: Besprechung und in Abstimmung mit der Gemeinde

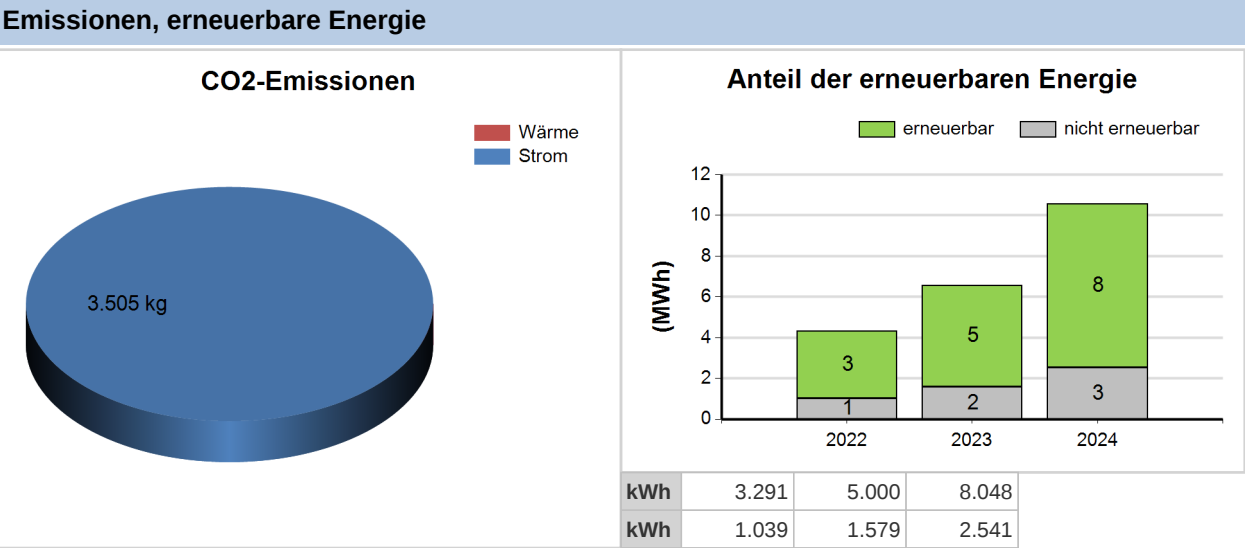
5.3 Feuerwehr Meidling

5.3.1 Energieverbrauch

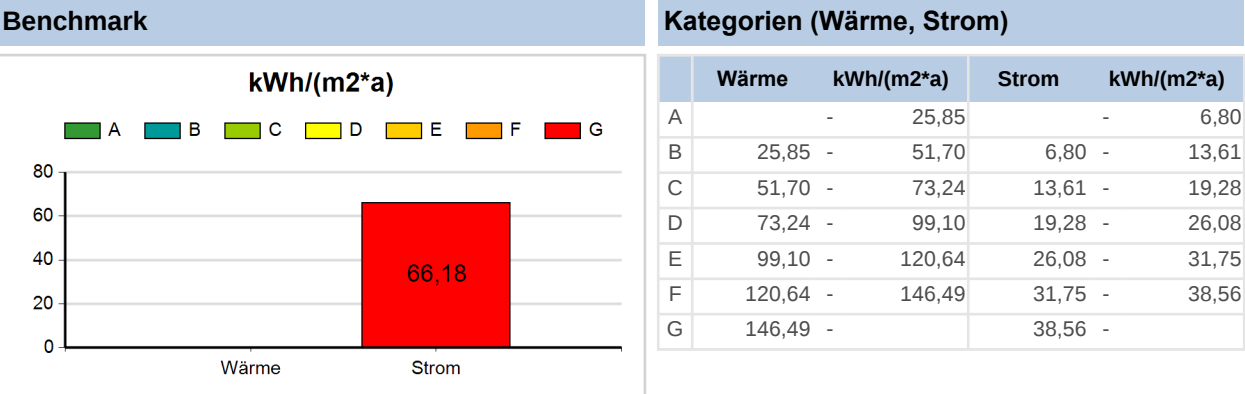
Die im Gebäude 'Feuerwehr Meidling' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2024 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



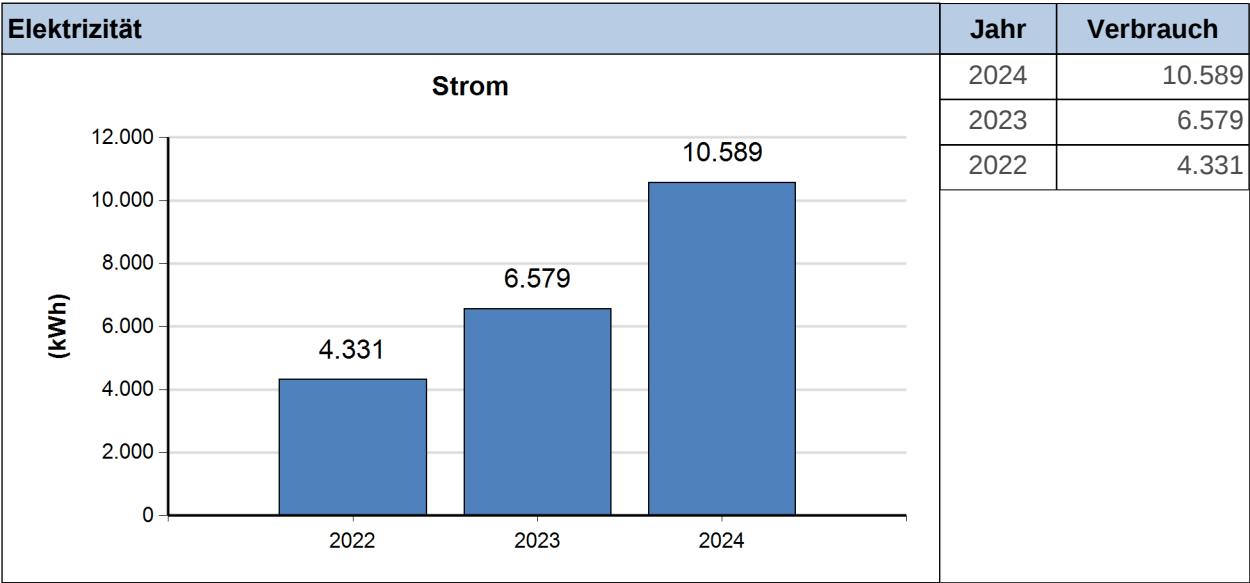
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 3.505 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



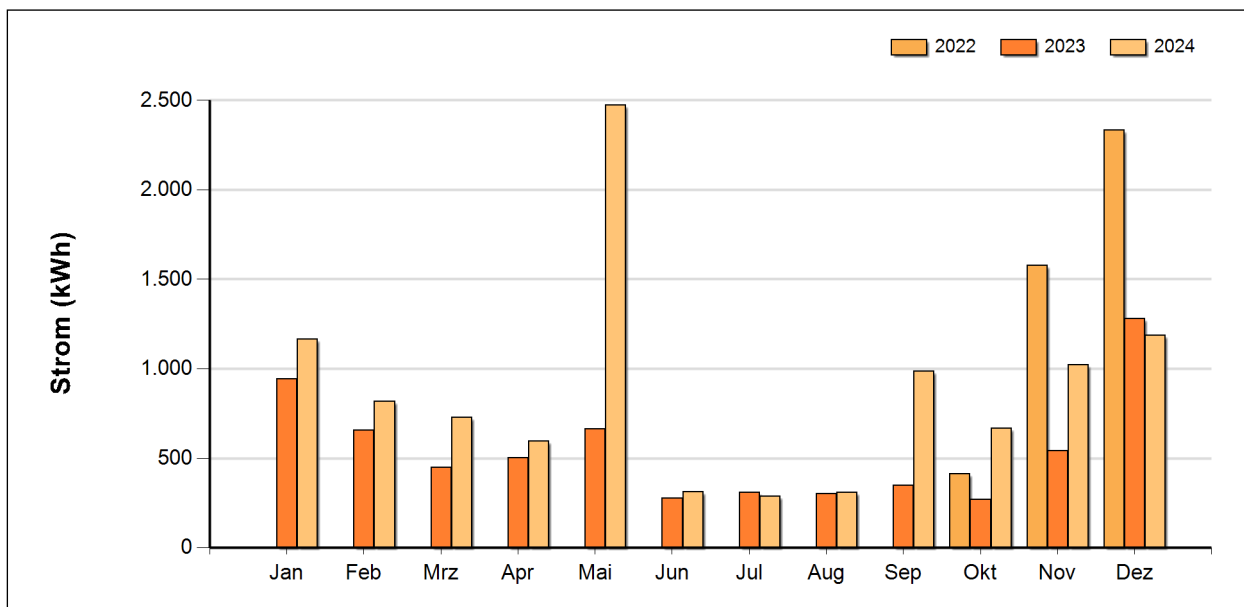
Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

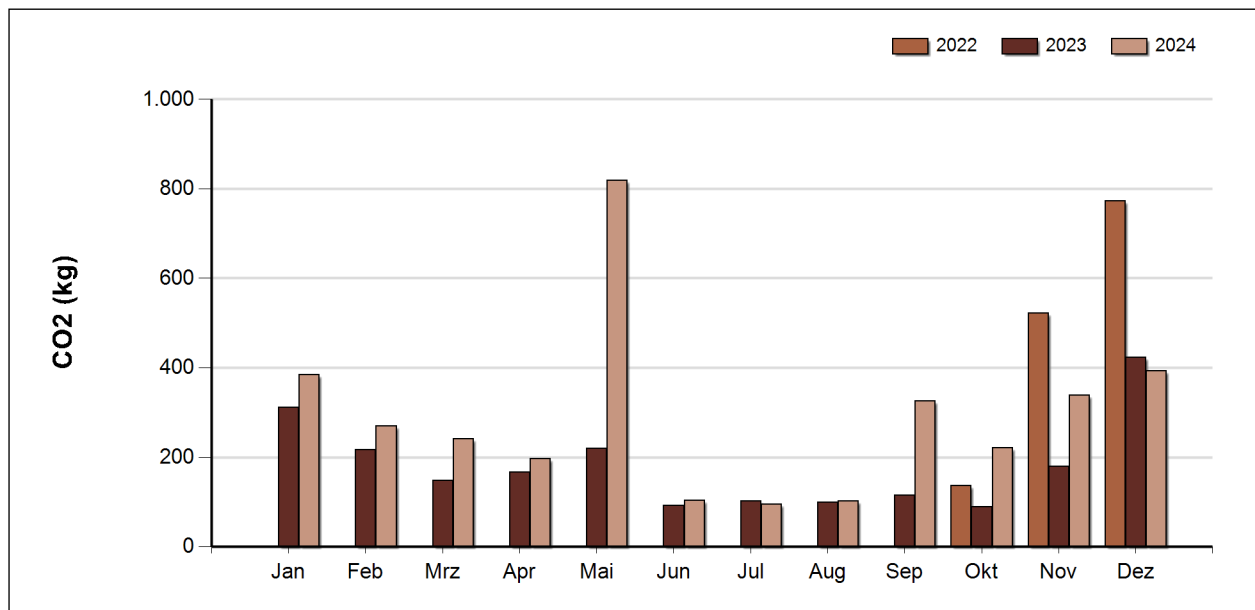


5.3.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.3.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Das Gebäude Feuerwehr Meidling hat folgende Eigenschaften:

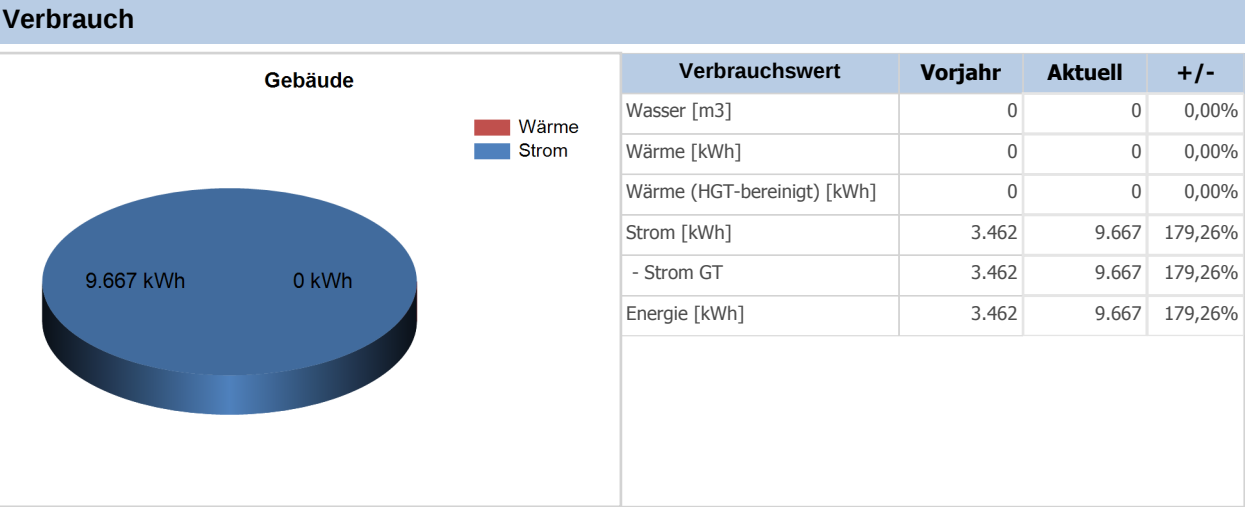
- Energieausweis: nein
- Heizungsart: unbekannt
- Heizungsalter: unbekannt
- PV-Anlage: nein
- Speicher: nein

Weitere Empfehlungen: Besprechung und in Abstimmung mit der Gemeinde

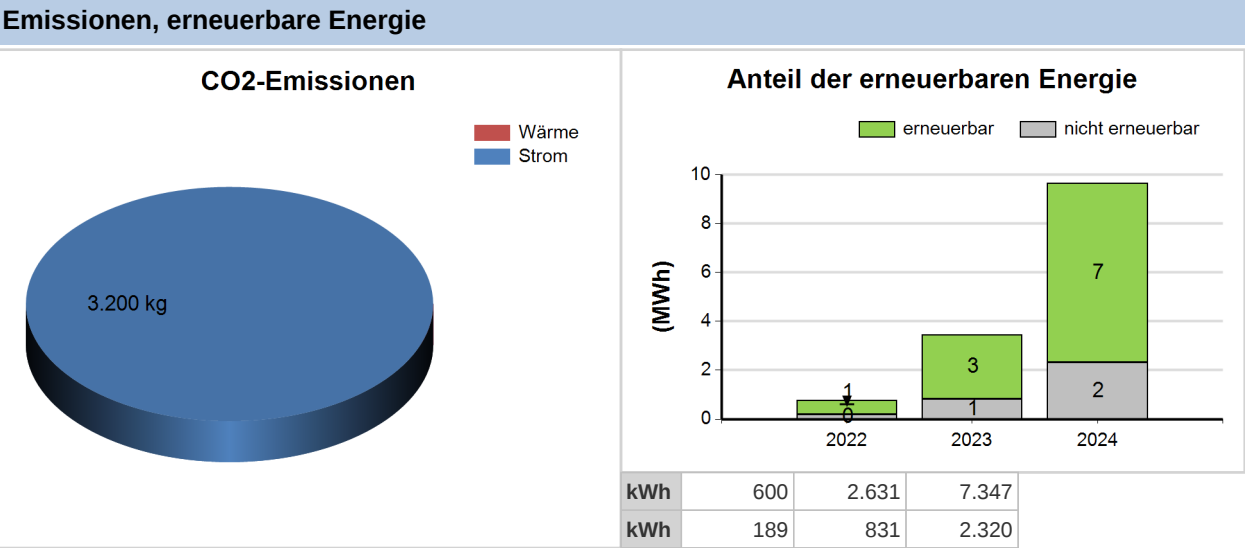
5.4 Feuerwehr Paudorf

5.4.1 Energieverbrauch

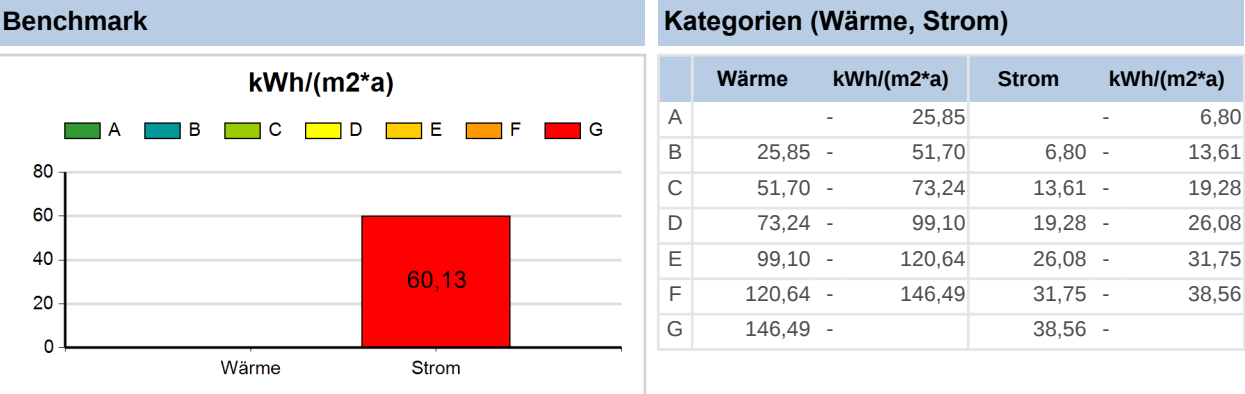
Die im Gebäude 'Feuerwehr Paudorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2024 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



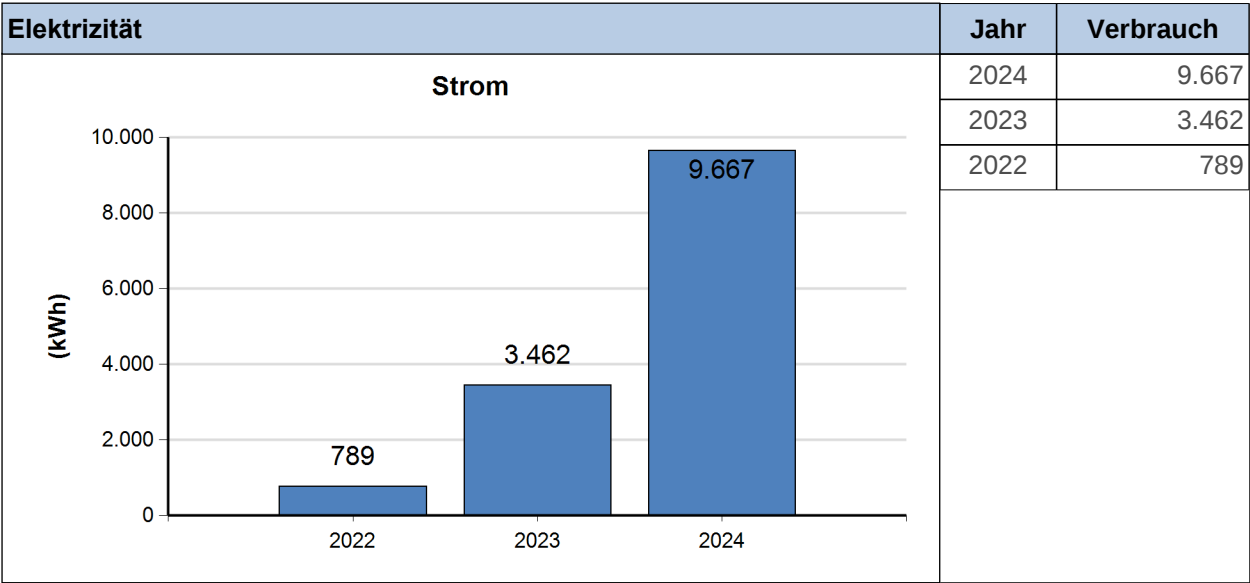
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 3.200 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



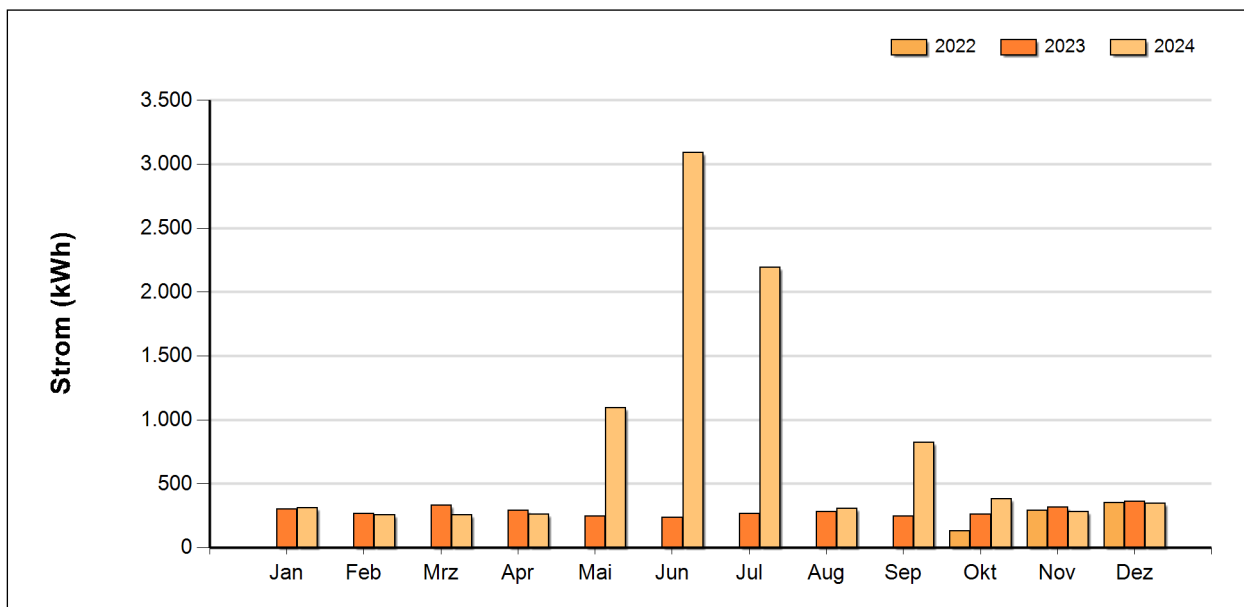
Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

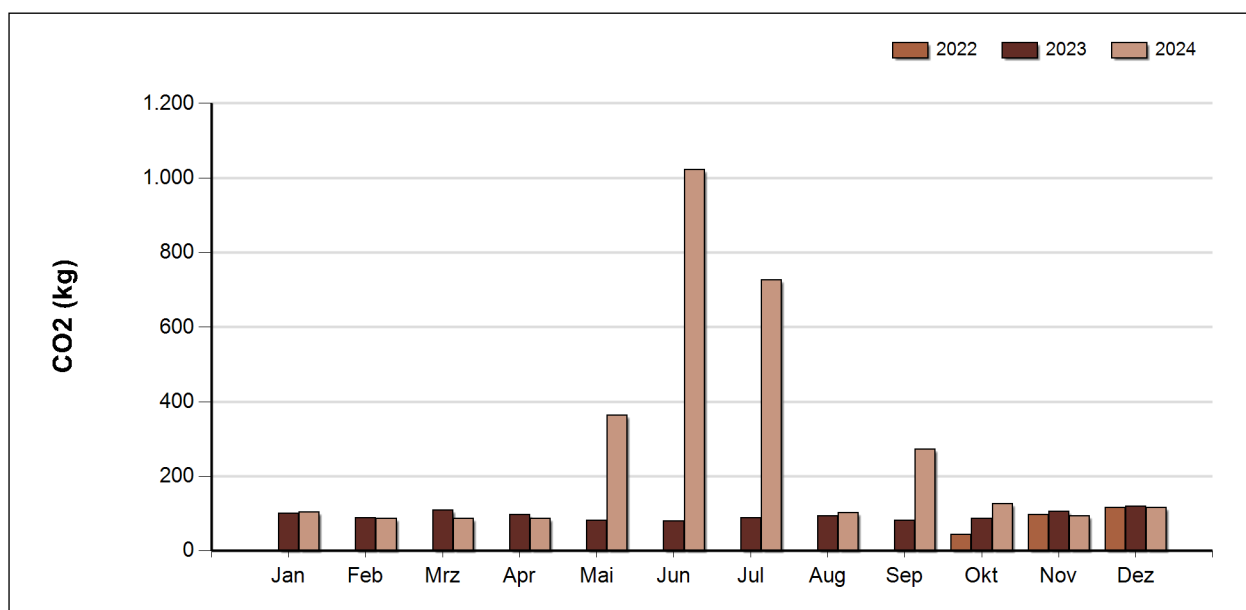


5.4.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.4.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Das Gebäude Feuerwehr Paudorf hat folgende Eigenschaften:

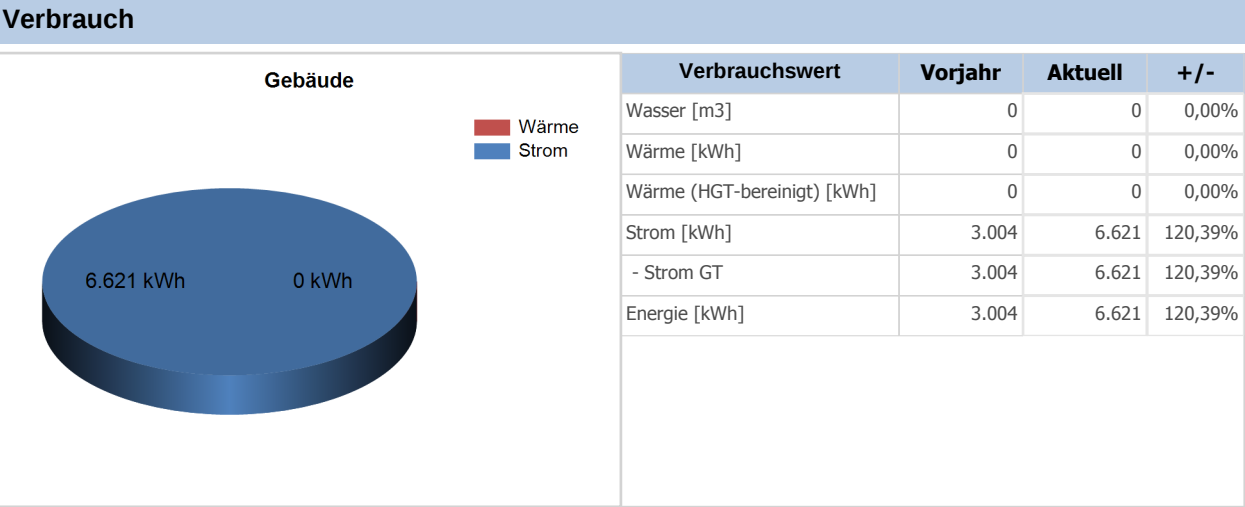
- Energieausweis: nein
- Heizungsart: unbekannt
- Heizungsalter: unbekannt
- PV-Anlage: nein
- Speicher: nein

Weitere Empfehlungen: Besprechung und in Abstimmung mit der Gemeinde

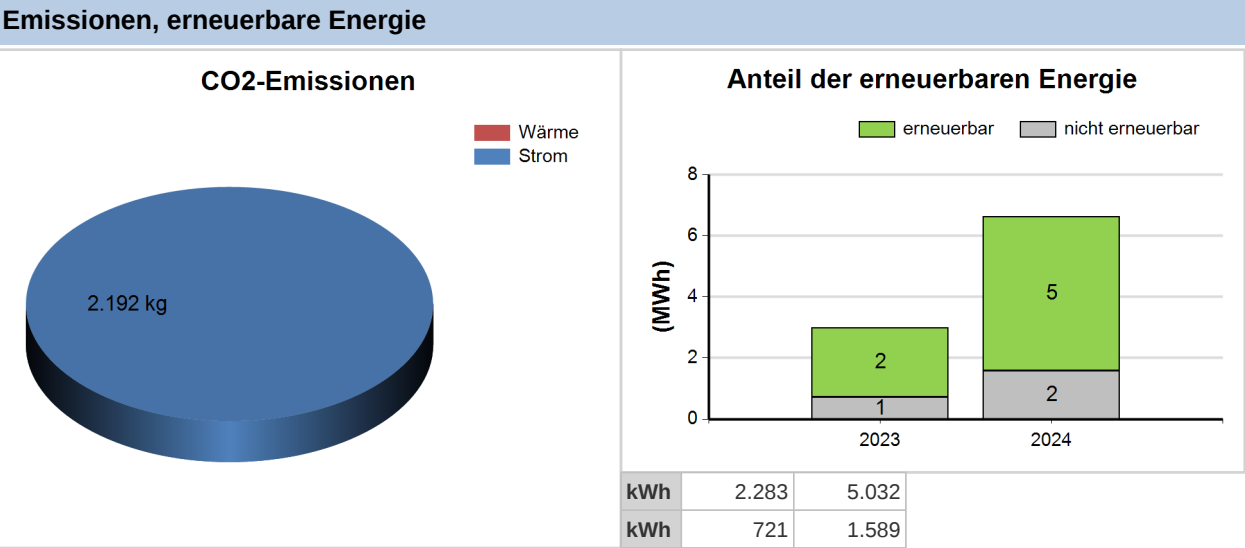
5.5 Feuerwehr Tiefenfucha

5.5.1 Energieverbrauch

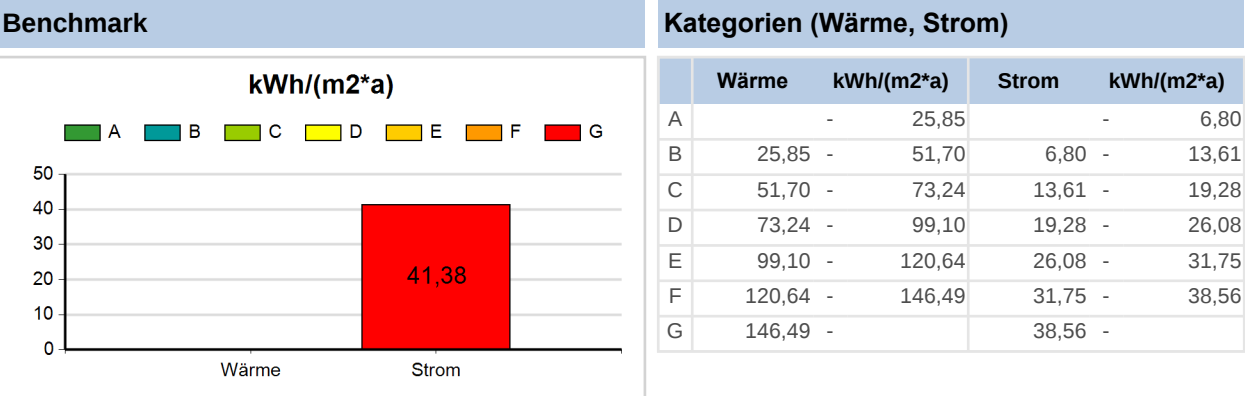
Die im Gebäude 'Feuerwehr Tiefenfucha' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2024 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



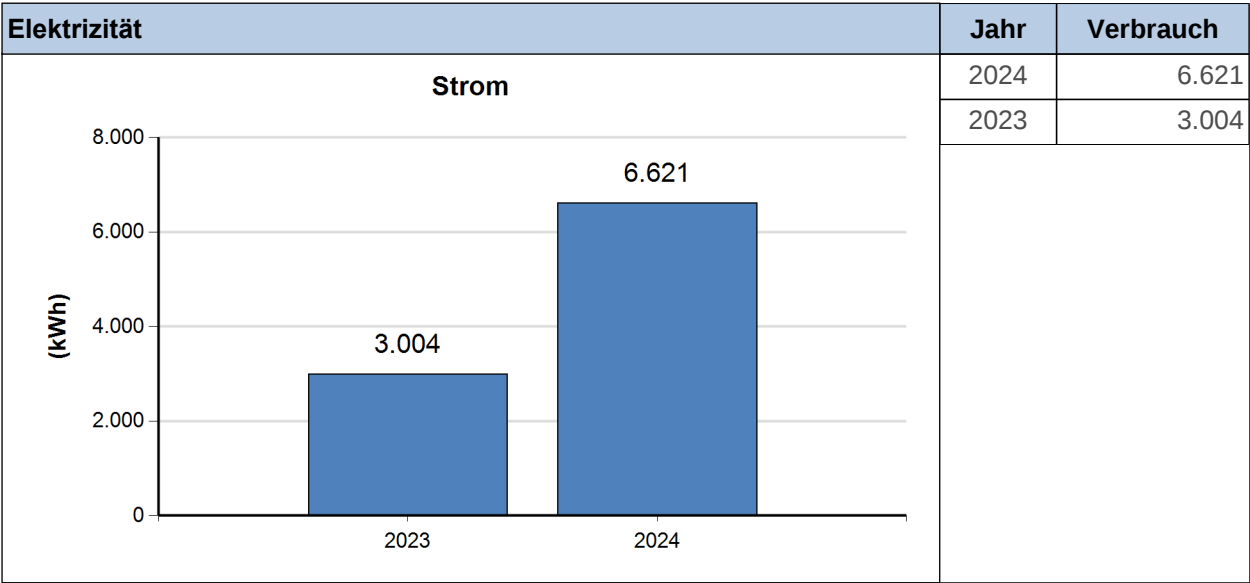
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 2.192 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



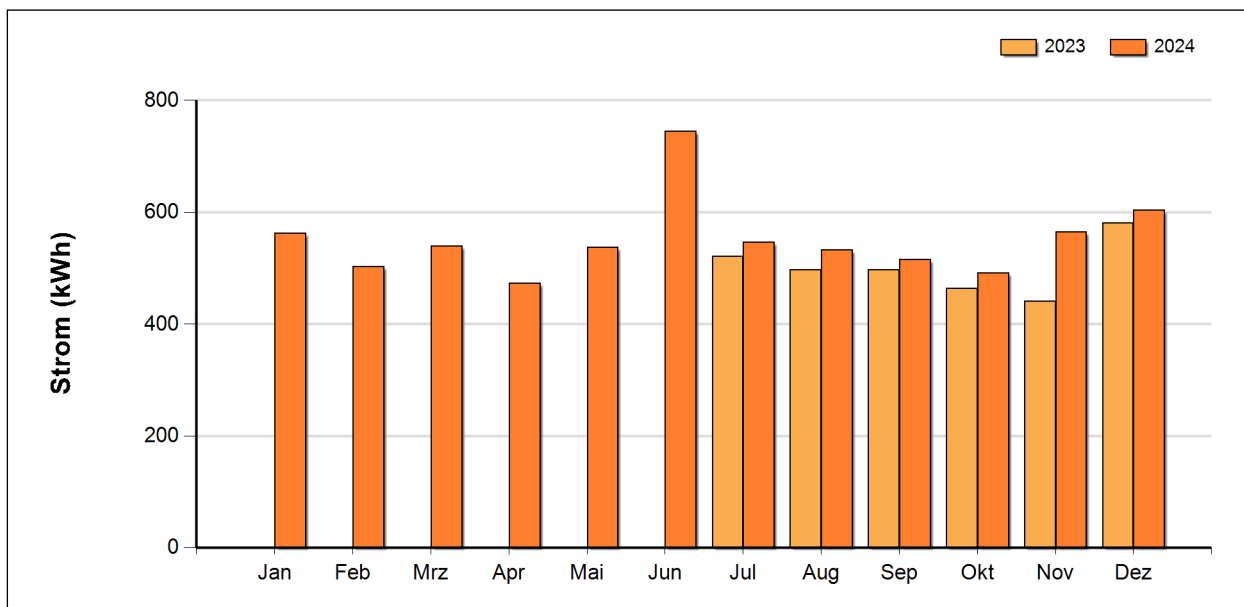
Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

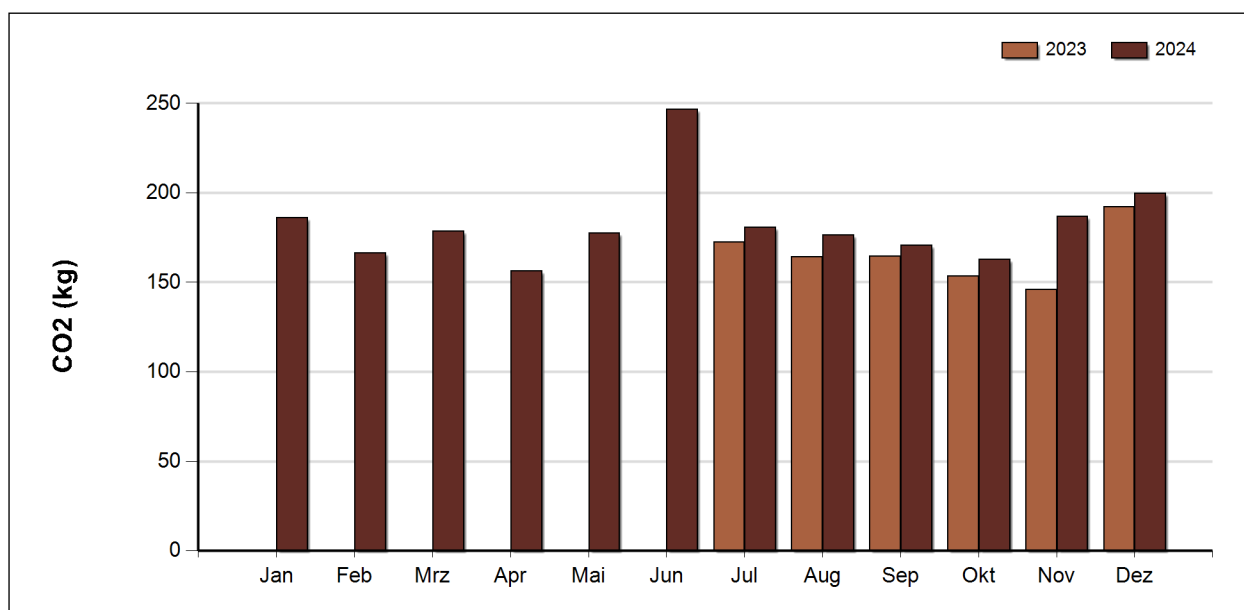


5.5.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.5.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Das Gebäude Feuerwehr Tiefenfucha hat folgende Eigenschaften:

- Energieausweis: nein
- Heizungsart: unbekannt
- Heizungsalter: unbekannt
- PV-Anlage: nein
- Speicher: nein

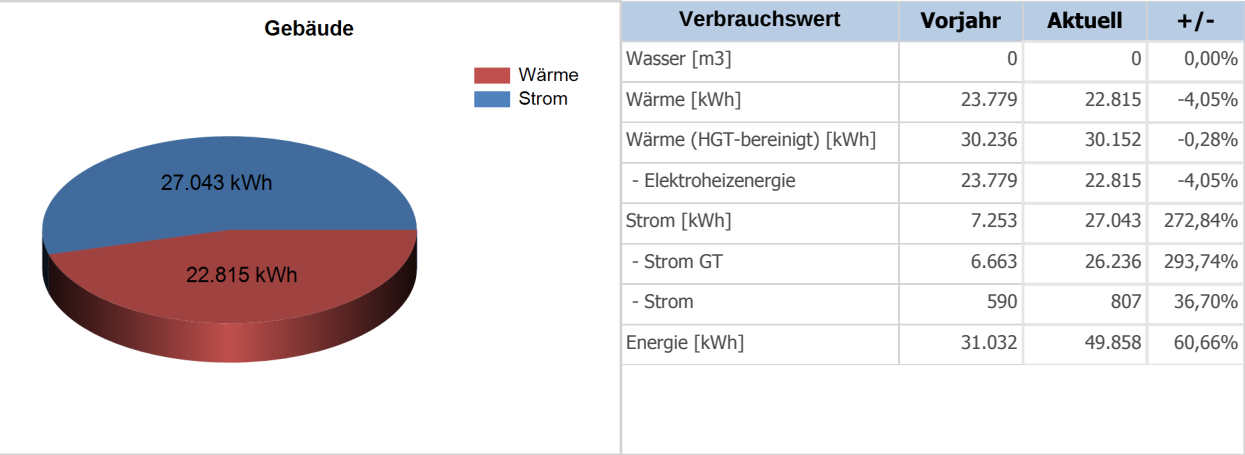
Weitere Empfehlungen: Besprechung und in Abstimmung mit der Gemeinde

5.6 Gemeindeamt Paudorf

5.6.1 Energieverbrauch

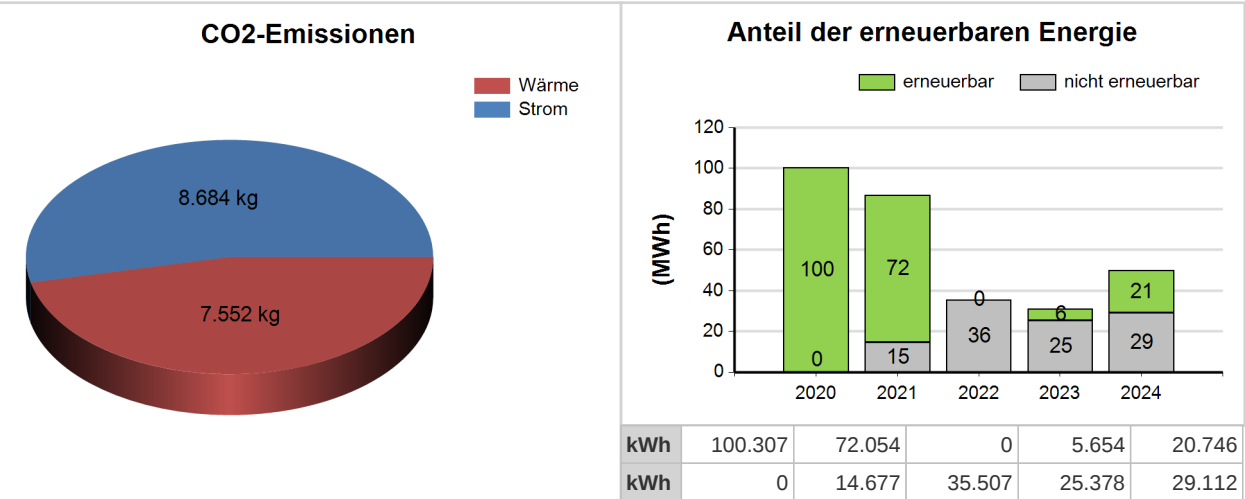
Die im Gebäude 'Gemeindeamt Paudorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2024 benötigte Energie wurde zu 54% für die Stromversorgung und zu 46% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



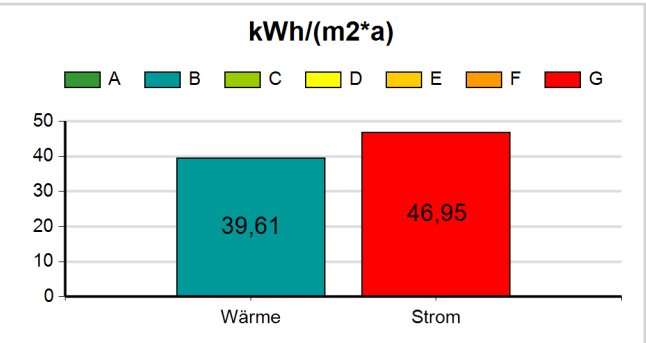
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 16.236 kg, wobei 47% auf die Wärmeversorgung und 53% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

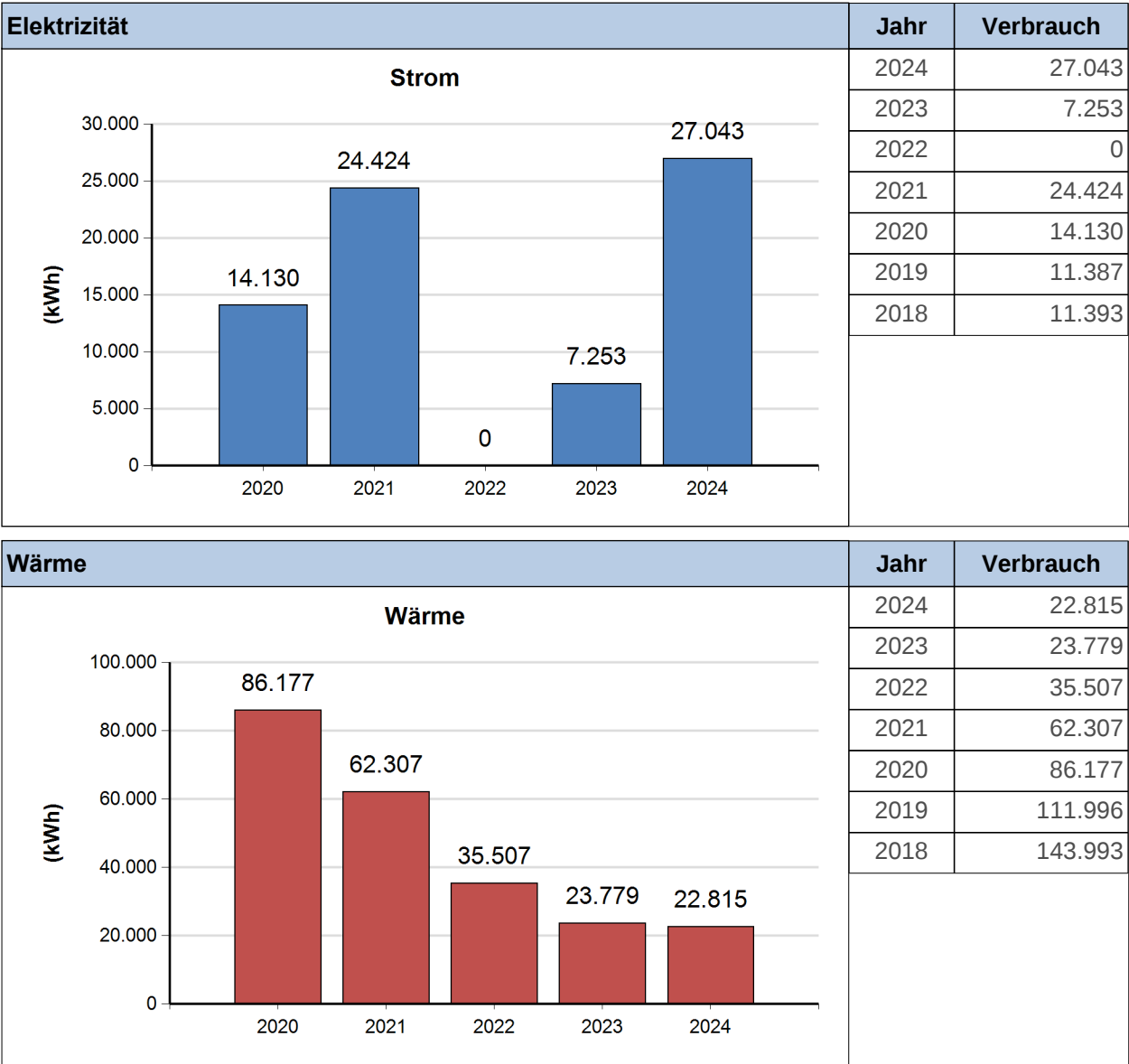
Benchmark



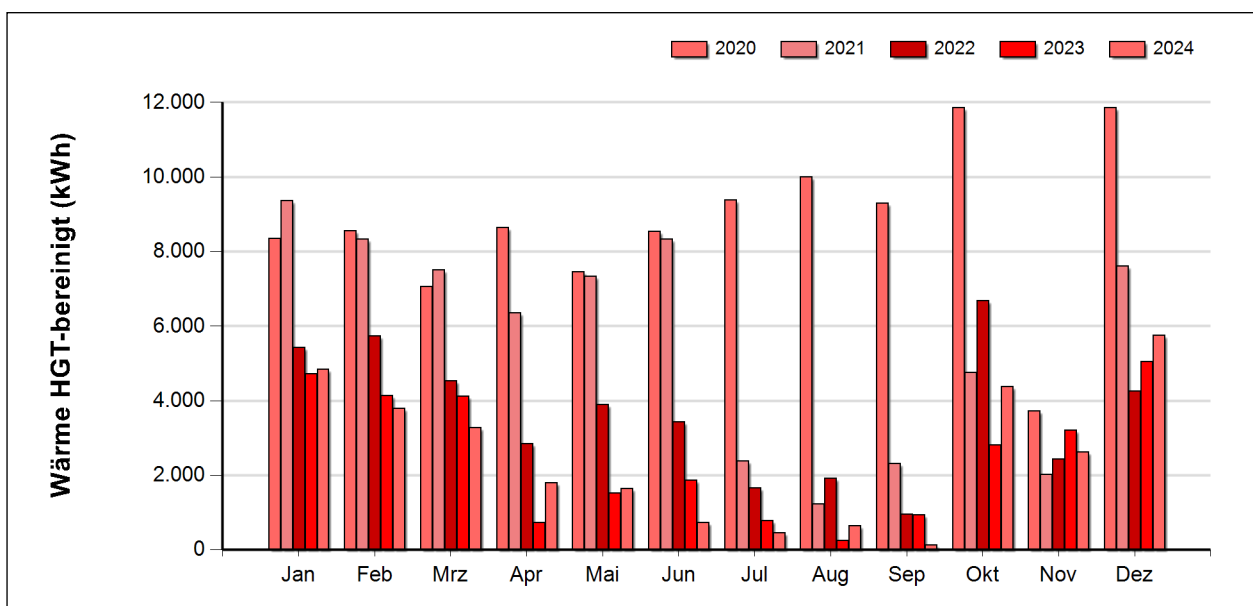
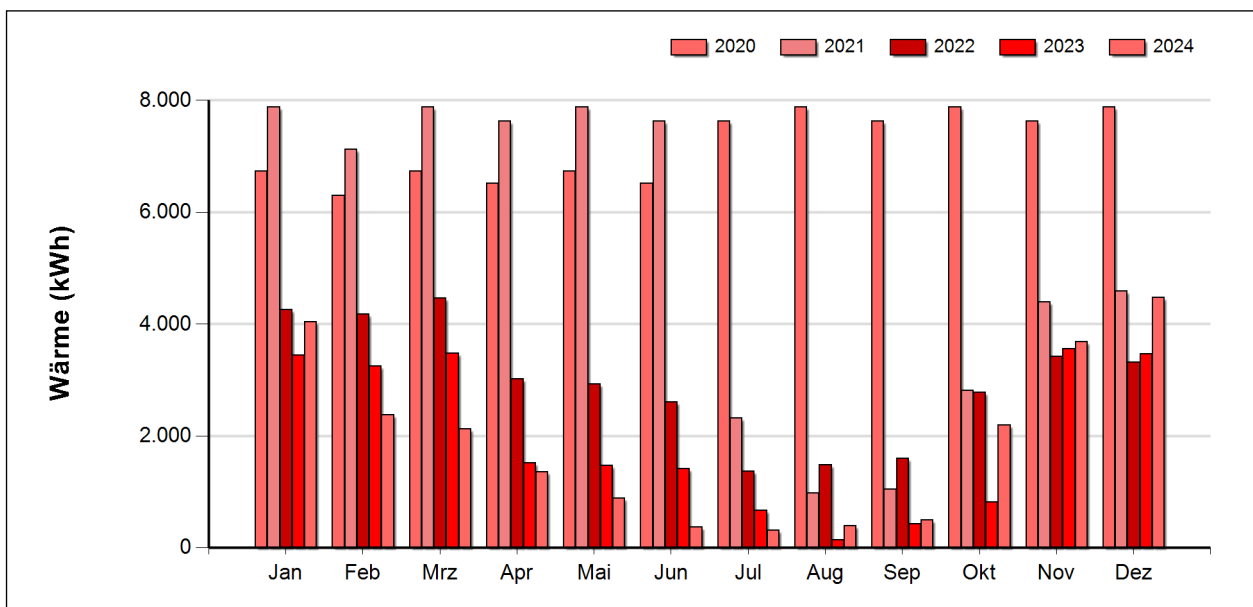
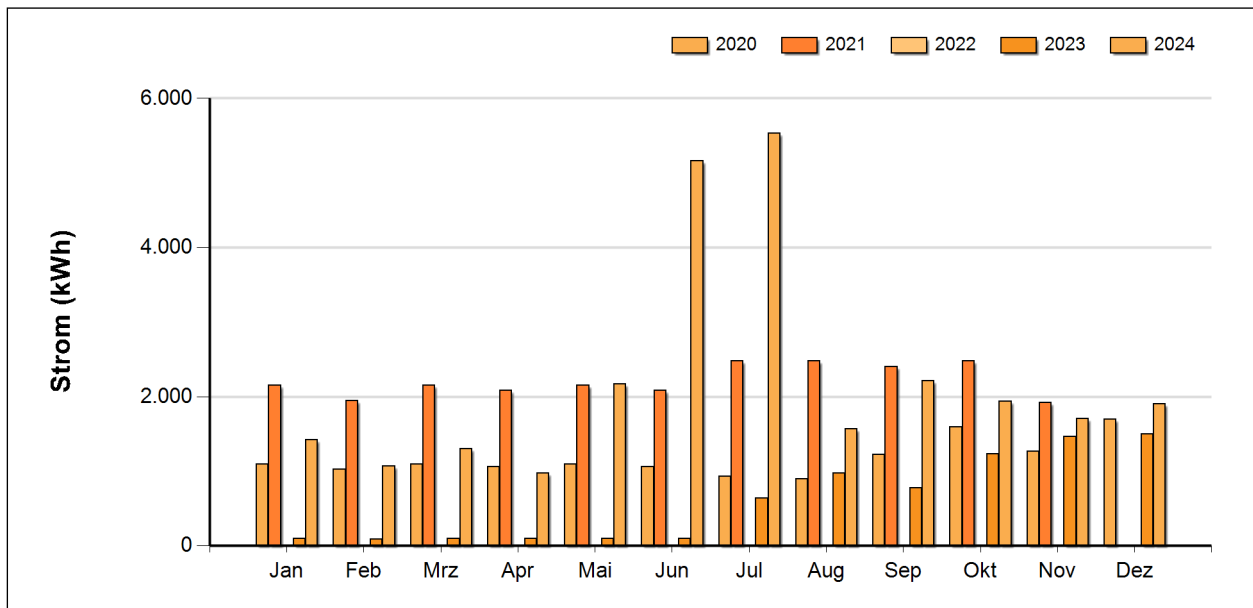
Kategorien (Wärme, Strom)

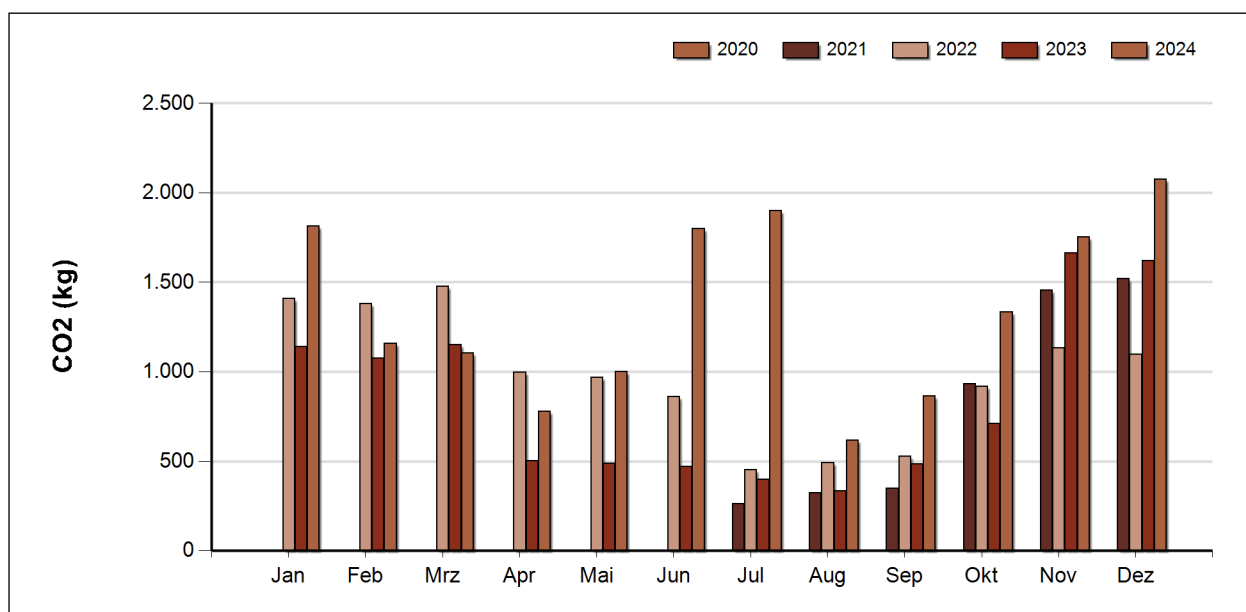
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	27,41	-	7,02
B	27,41	-	7,02	-
C	54,83	-	14,04	-
D	77,67	-	19,89	-
E	105,09	-	26,91	-
F	127,93	-	32,76	-
G	155,35	-	39,78	-

5.6.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.6.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Das Gebäude Gemeindeamt hat folgende Eigenschaften:

- Energieausweis: nein
- Heizungsart: Wärmepumpe
- Heizungsalter: unbekannt
- PV-Anlage: ja mit 7,83 kWp
- Speicher: nein

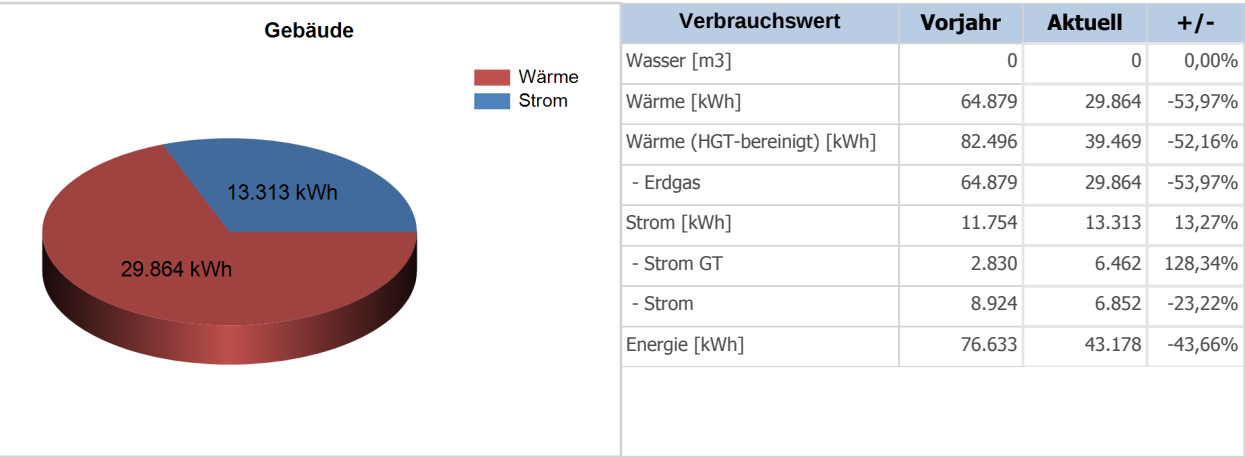
Weitere Empfehlungen: Besprechung und in Abstimmung mit der Gemeinde

5.7 Kindergarten I - Eggendorf

5.7.1 Energieverbrauch

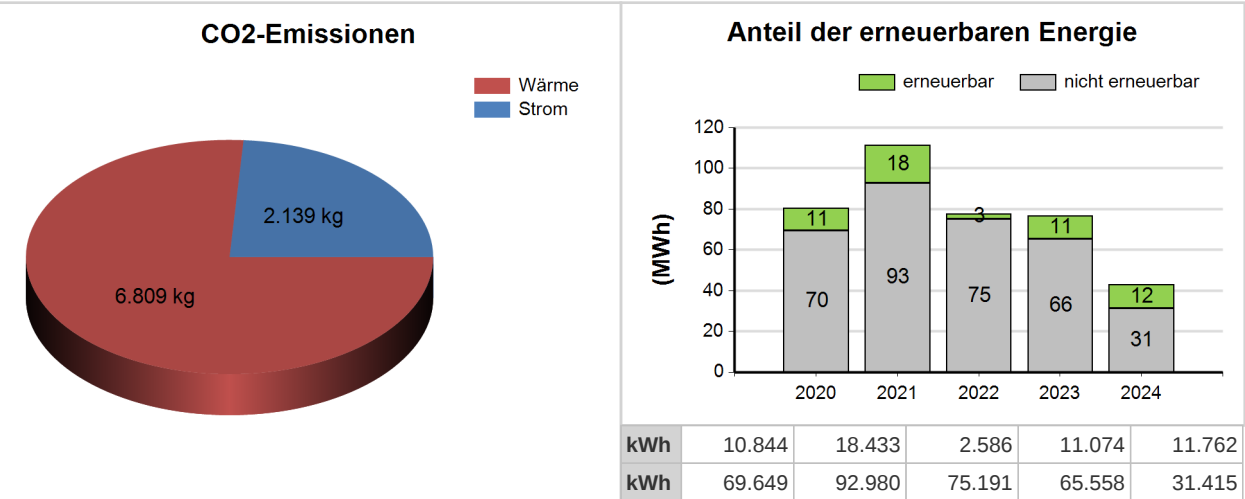
Die im Gebäude 'Kindergarten I - Eggendorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2024 benötigte Energie wurde zu 31% für die Stromversorgung und zu 69% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



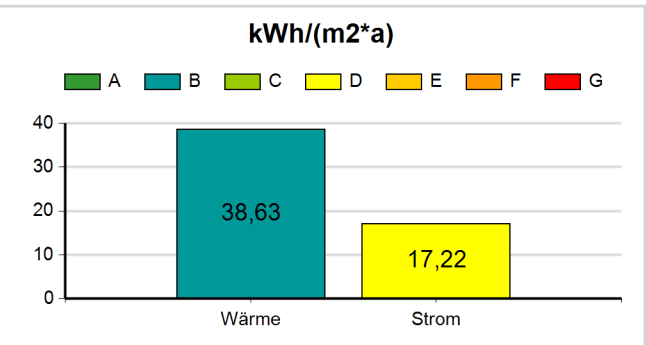
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 8.948 kg, wobei 76% auf die Wärmeversorgung und 24% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

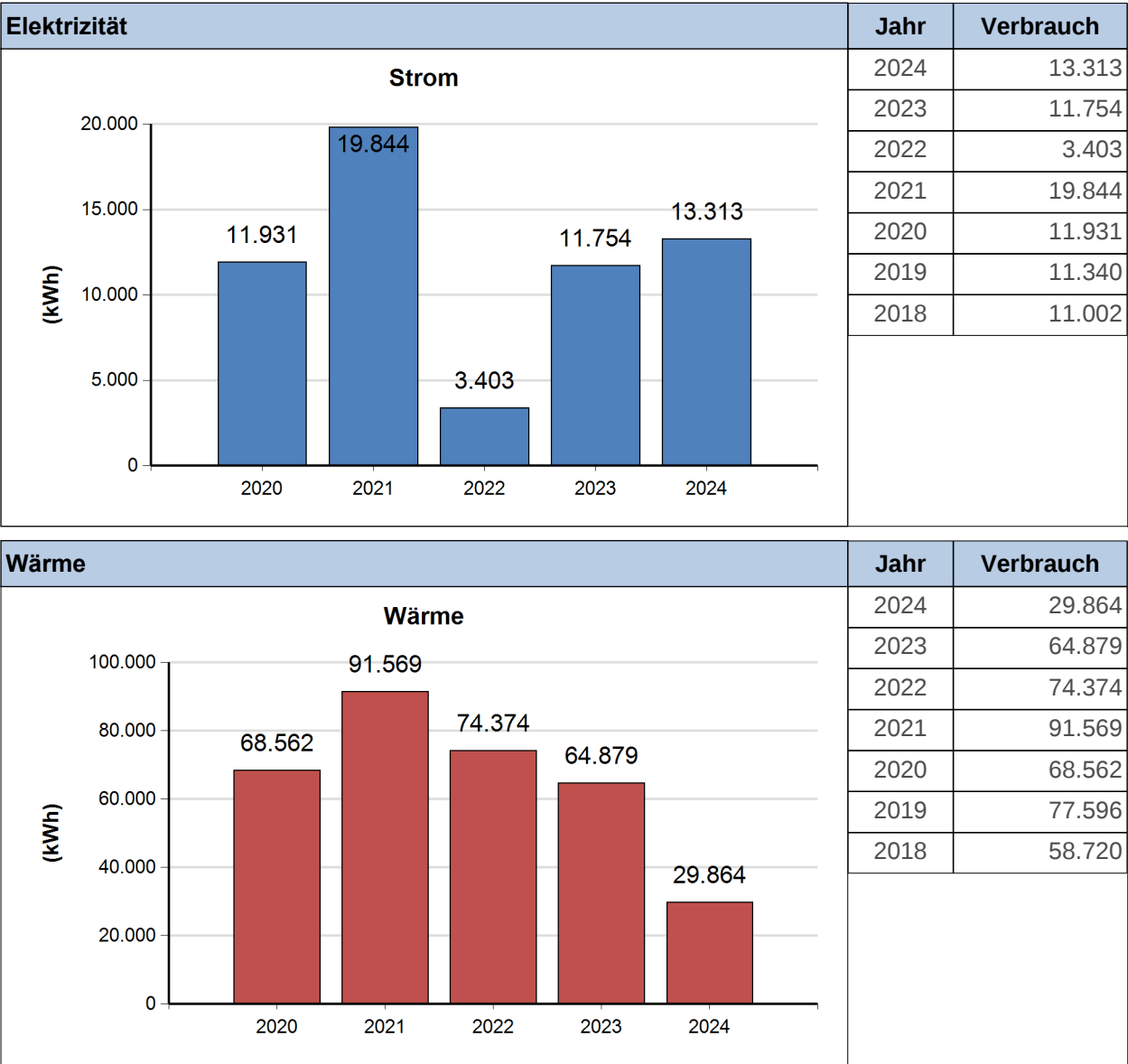
Benchmark



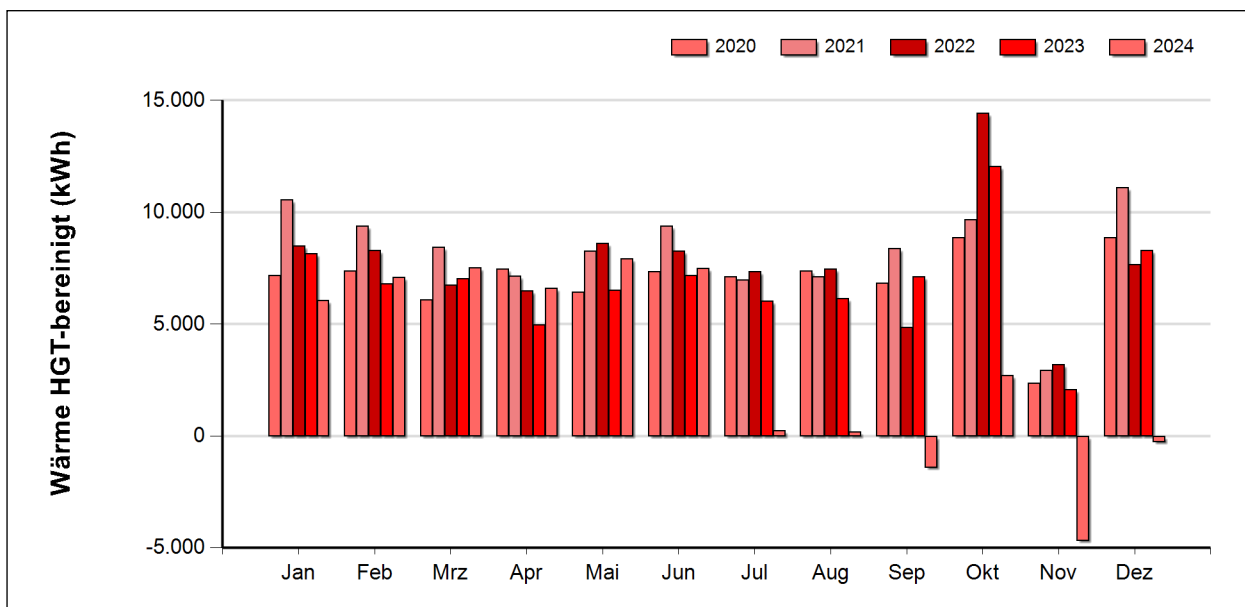
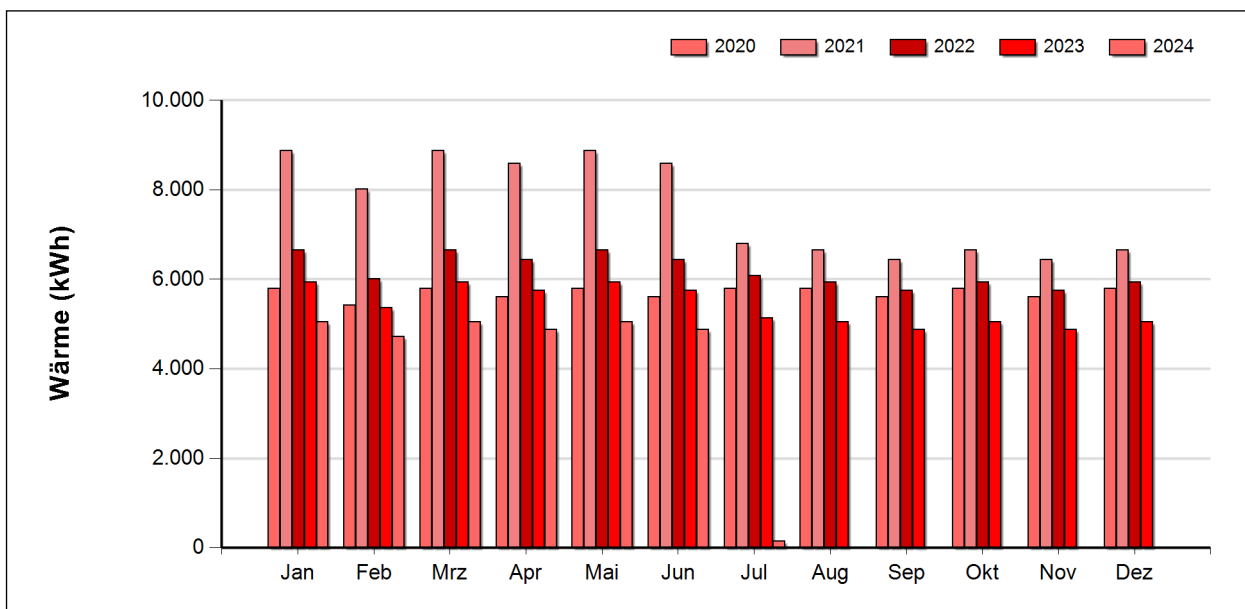
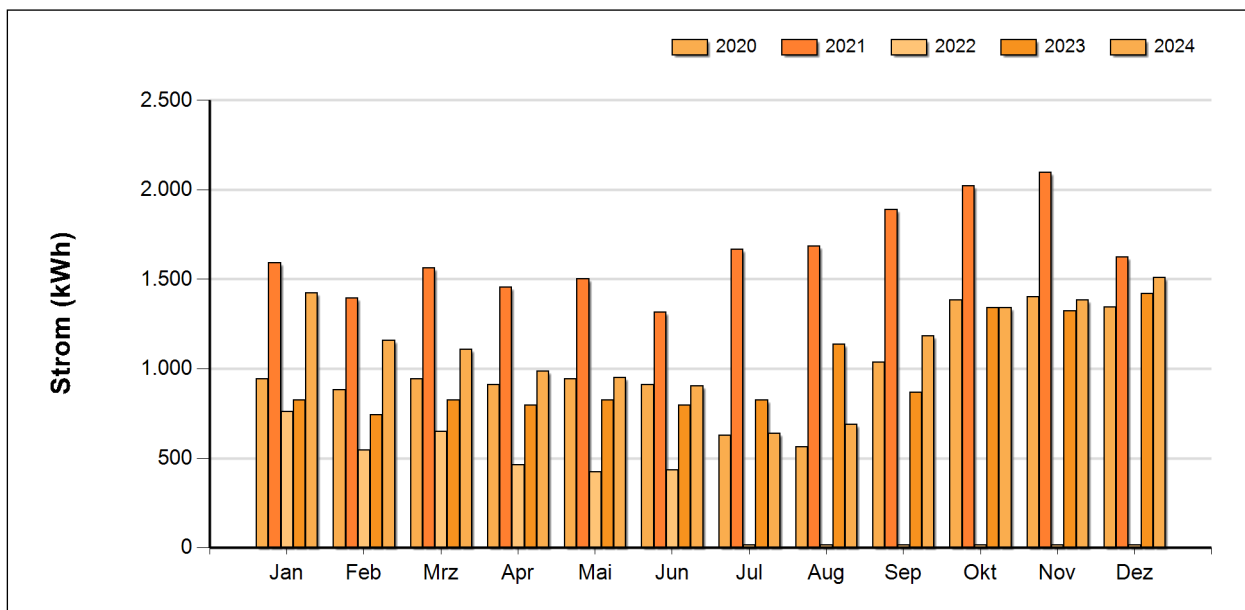
Kategorien (Wärme, Strom)

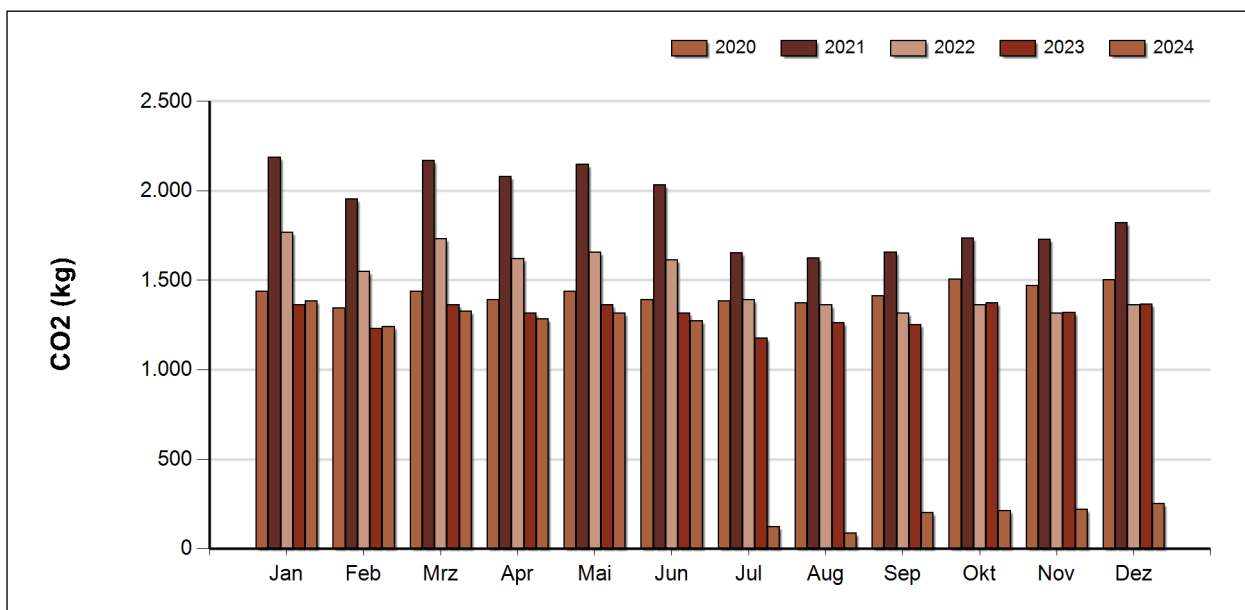
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	27,03	-	5,92
B	27,03	-	5,92	-
C	54,07	-	11,84	-
D	76,59	-	16,77	-
E	103,63	-	22,69	-
F	126,15	-	27,62	-
G	153,19	-	33,54	-

5.7.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.7.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Das Gebäude Kindergarten I hat folgende Eigenschaften:

- Energieausweis: nein
- Heizungsart: Gas
- Heizungsalter: unbekannt
- PV-Anlage: ja mit 5 kWp
- Speicher: nein

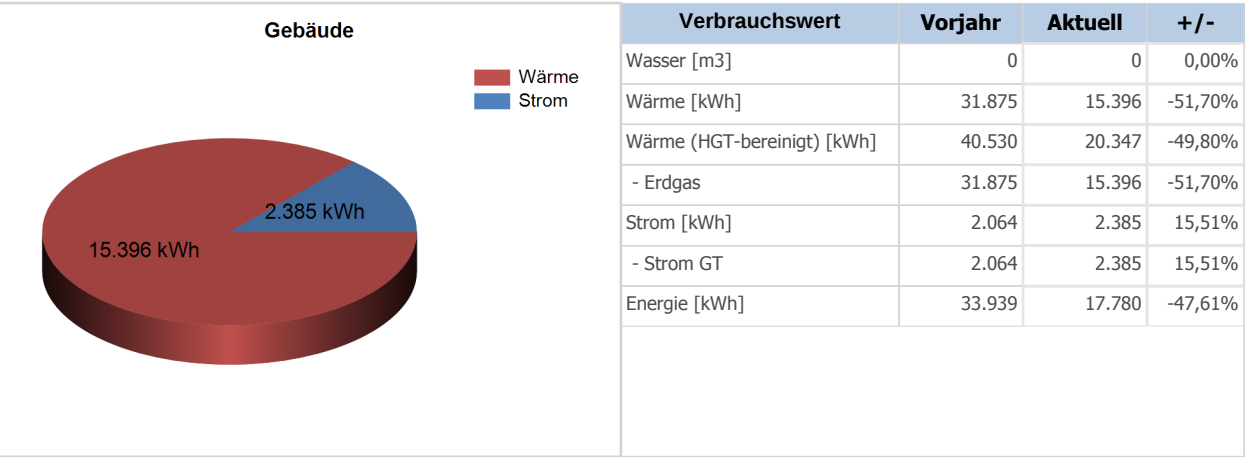
Weitere Empfehlungen: Besprechung und in Abstimmung mit der Gemeinde

5.8 Kindergarten II - Paudorf

5.8.1 Energieverbrauch

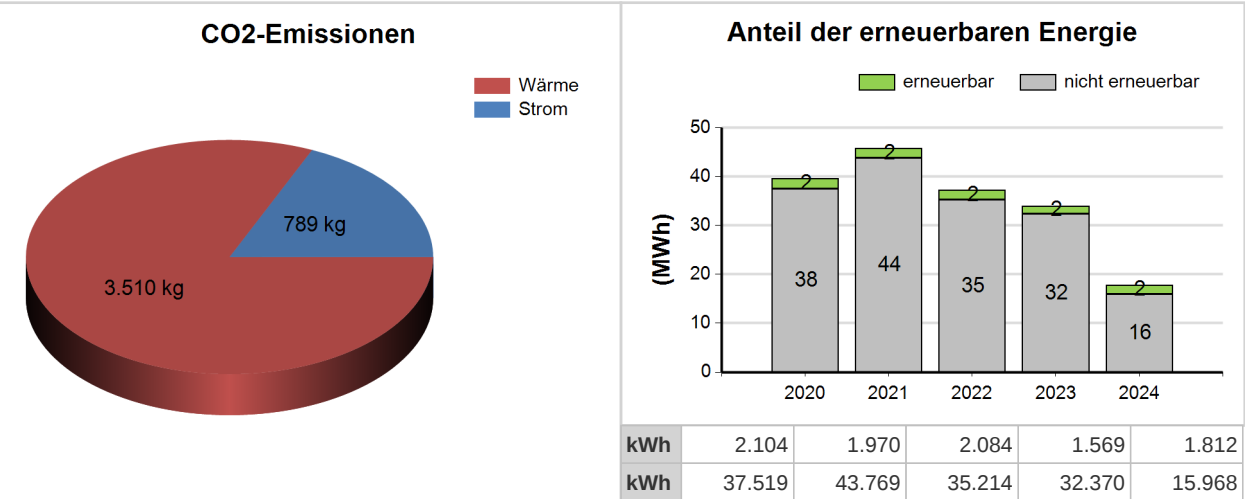
Die im Gebäude 'Kindergarten II - Paudorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2024 benötigte Energie wurde zu 13% für die Stromversorgung und zu 87% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



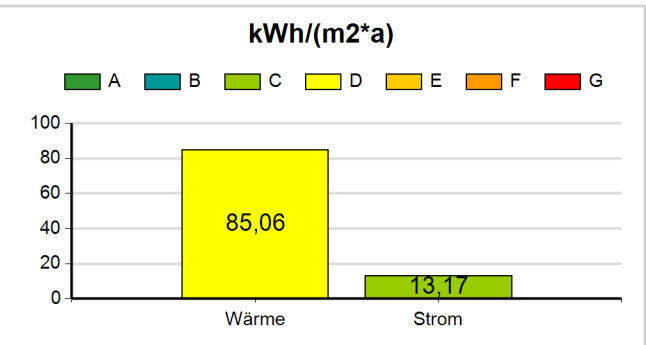
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 4.299 kg, wobei 82% auf die Wärmeversorgung und 18% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

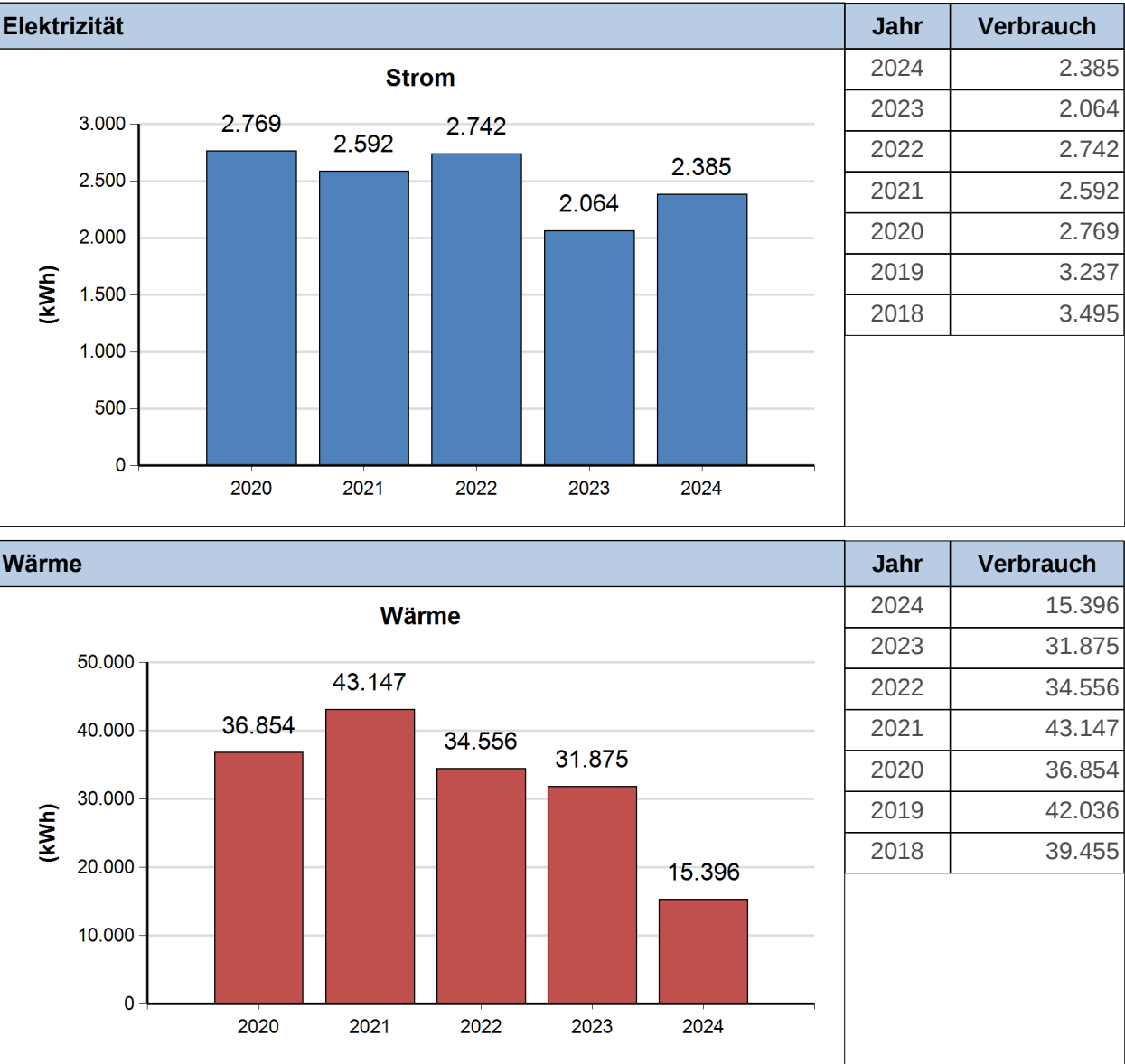
Benchmark



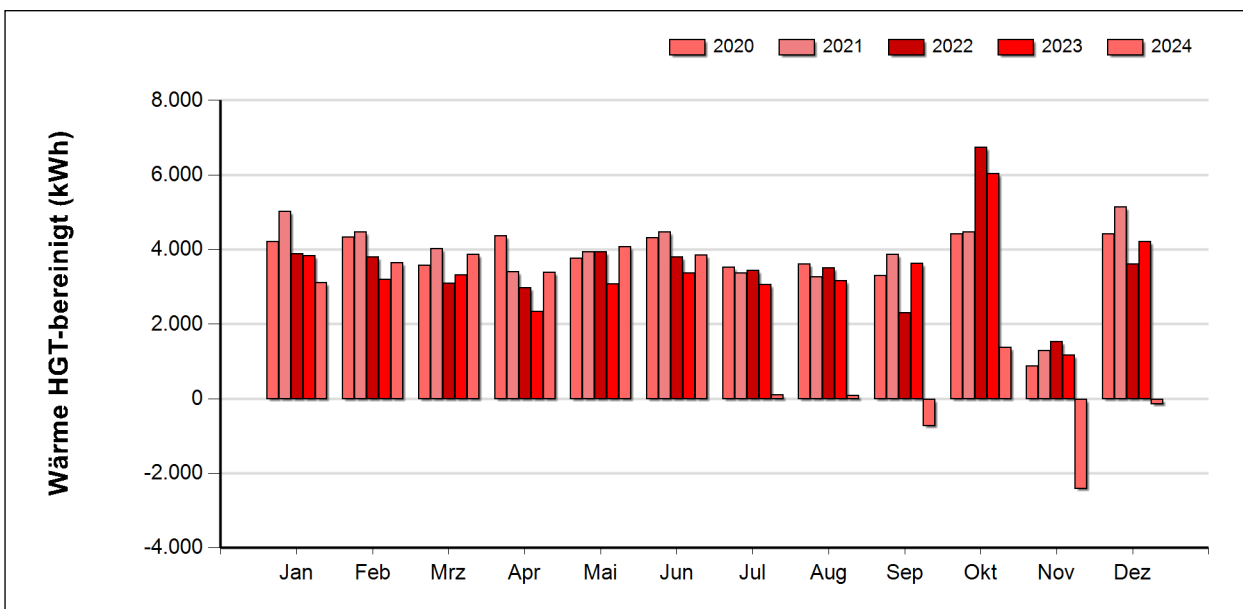
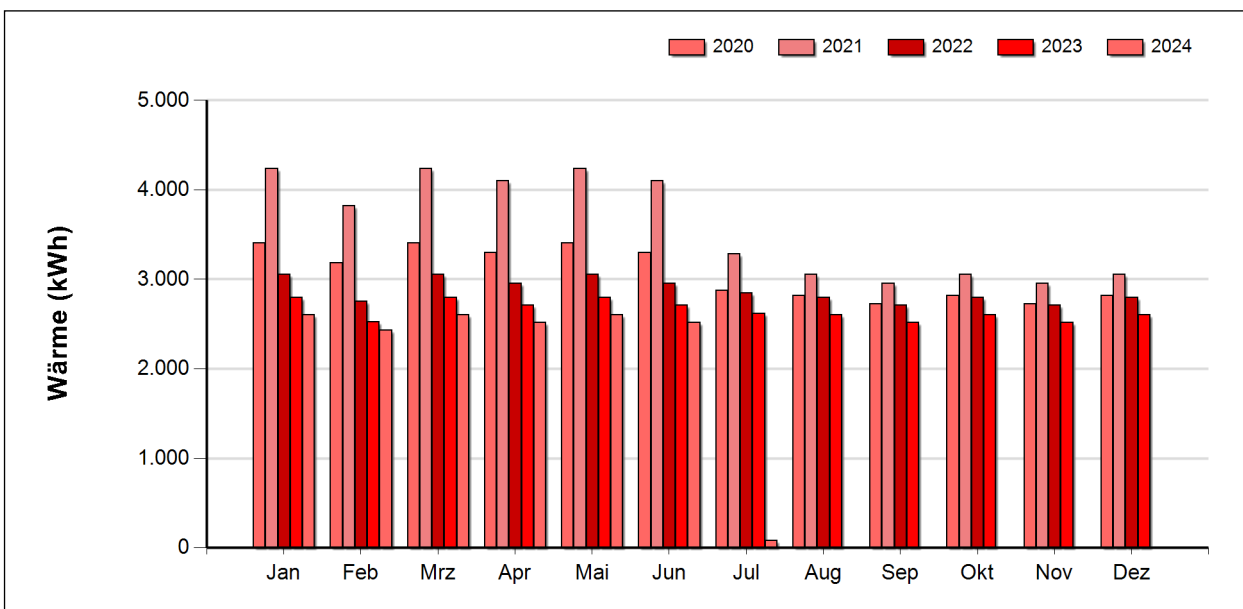
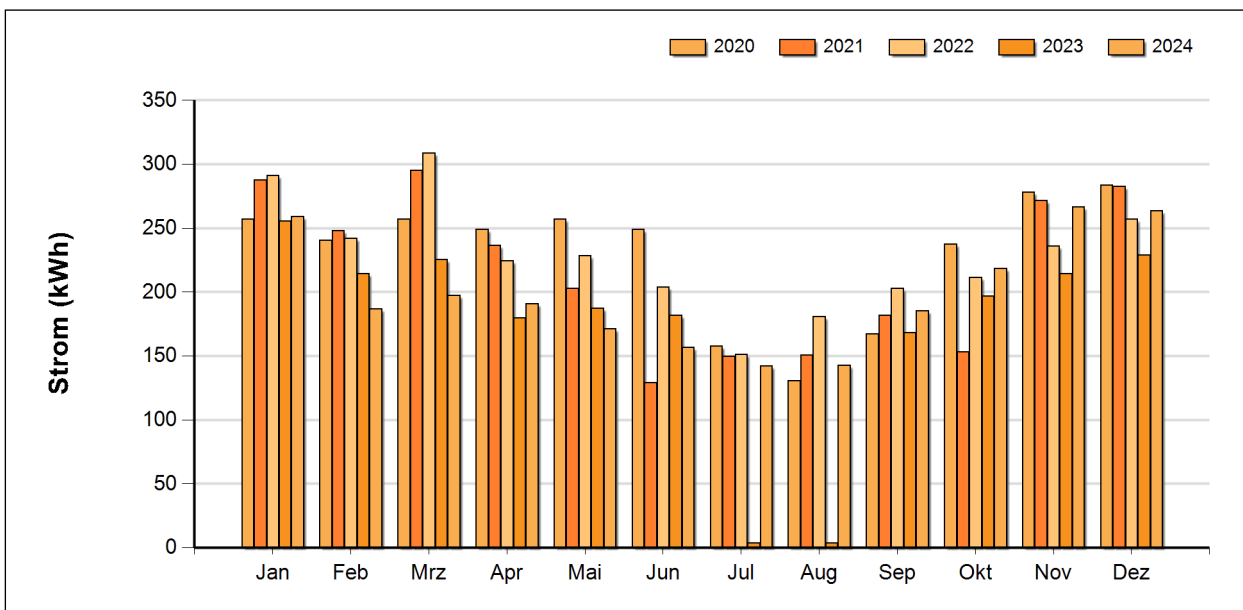
Kategorien (Wärme, Strom)

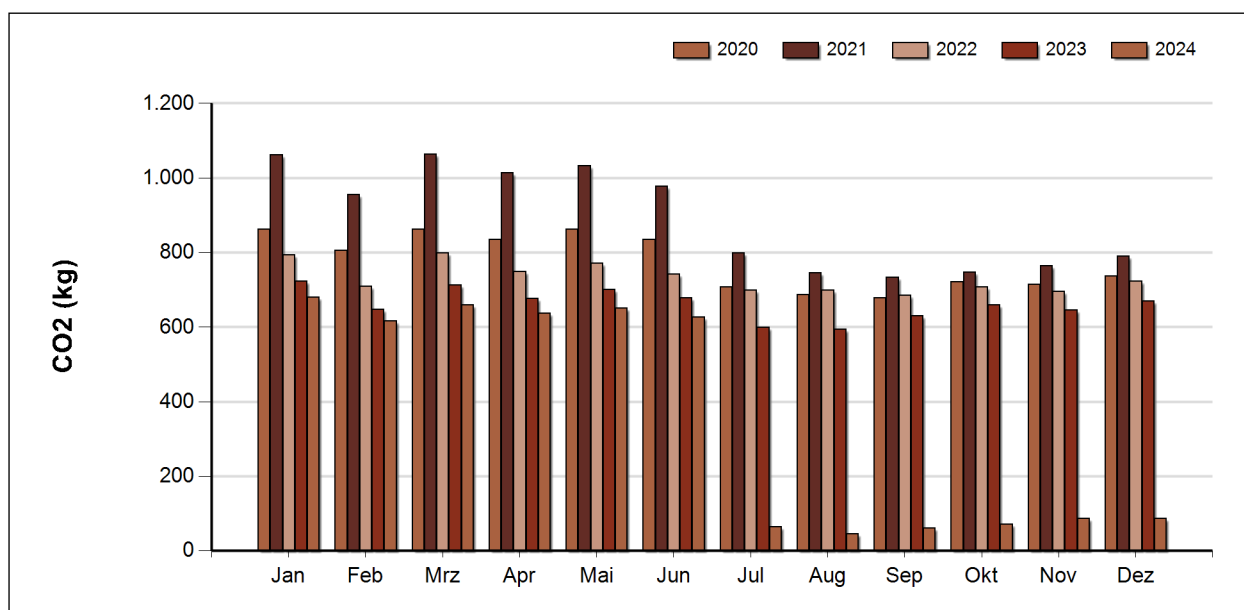
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	27,03	-	5,92
B	27,03	-	5,92	-
C	54,07	-	11,84	-
D	76,59	-	16,77	-
E	103,63	-	22,69	-
F	126,15	-	27,62	-
G	153,19	-	33,54	-

5.8.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.8.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Das Gebäude Kindergarten II hat folgende Eigenschaften:

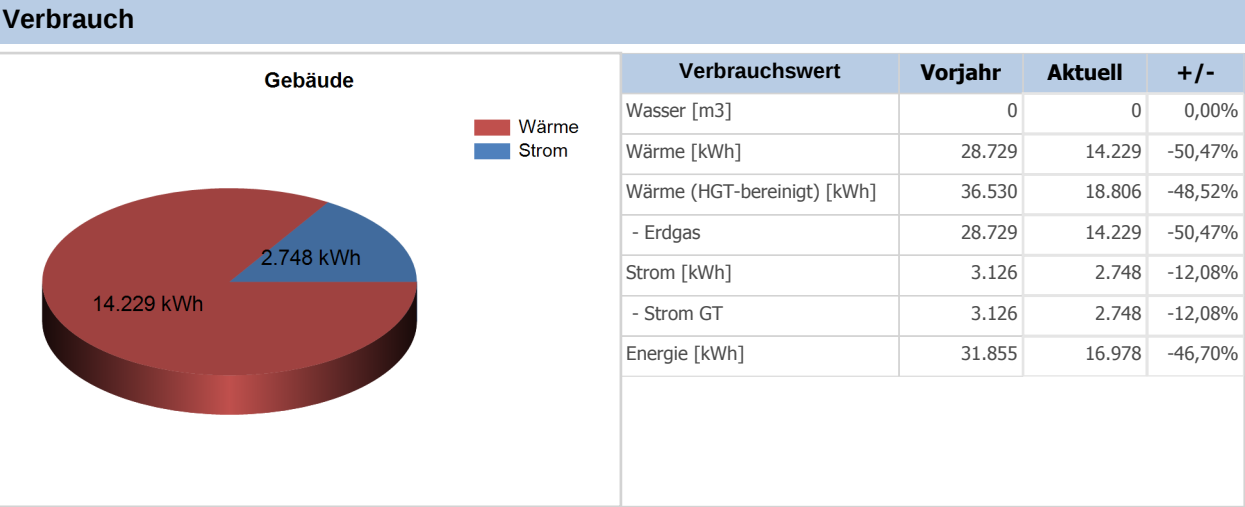
- Energieausweis: nein
- Heizungsart: Gas
- Heizungsalter: unbekannt
- PV-Anlage: nein
- Speicher: nein

Weitere Empfehlungen: Besprechung und in Abstimmung mit der Gemeinde

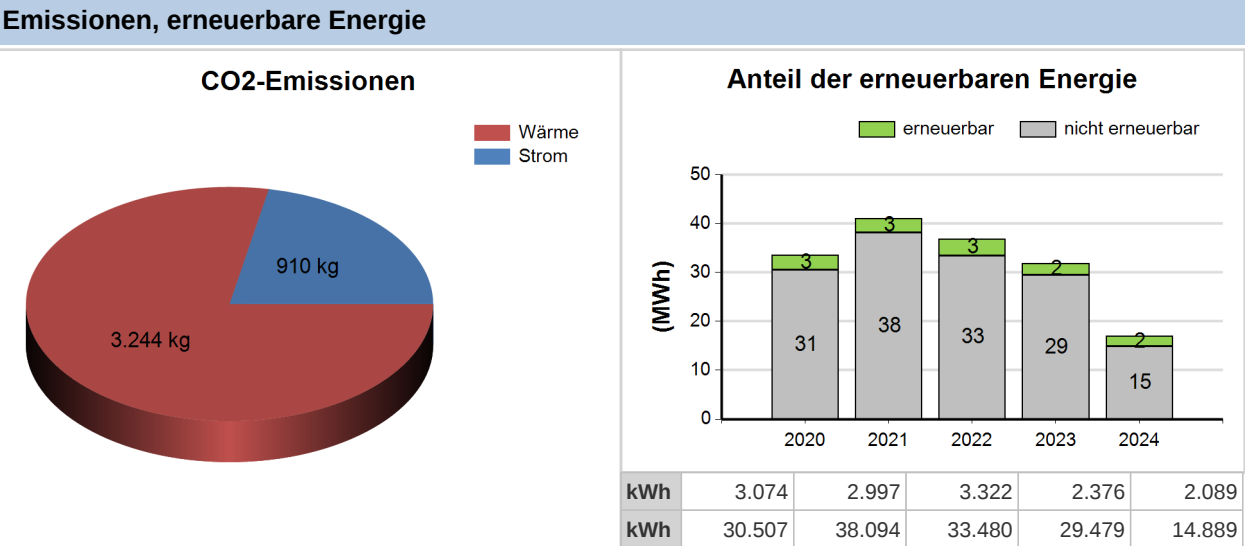
5.9 Museum

5.9.1 Energieverbrauch

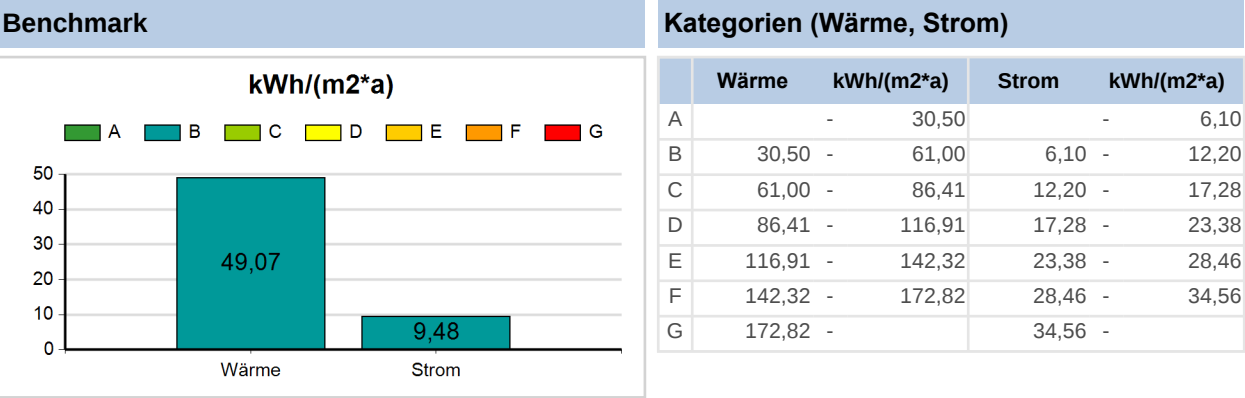
Die im Gebäude 'Museum' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2024 benötigte Energie wurde zu 16% für die Stromversorgung und zu 84% für die Wärmeversorgung verwendet.



Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 4.154 kg, wobei 78% auf die Wärmeversorgung und 22% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



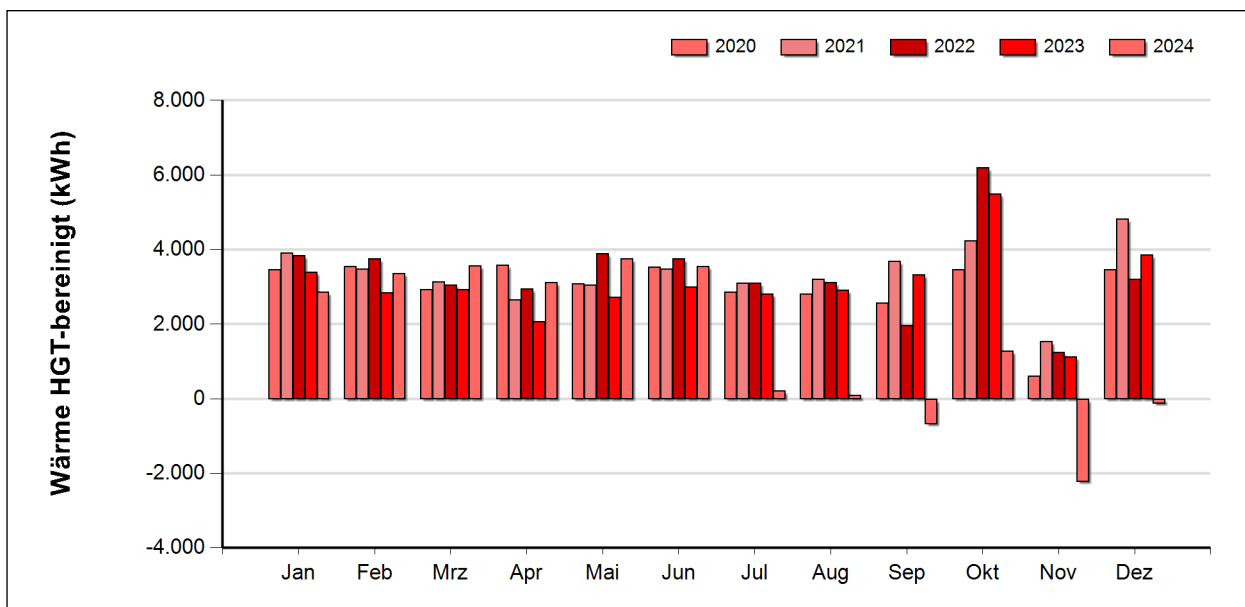
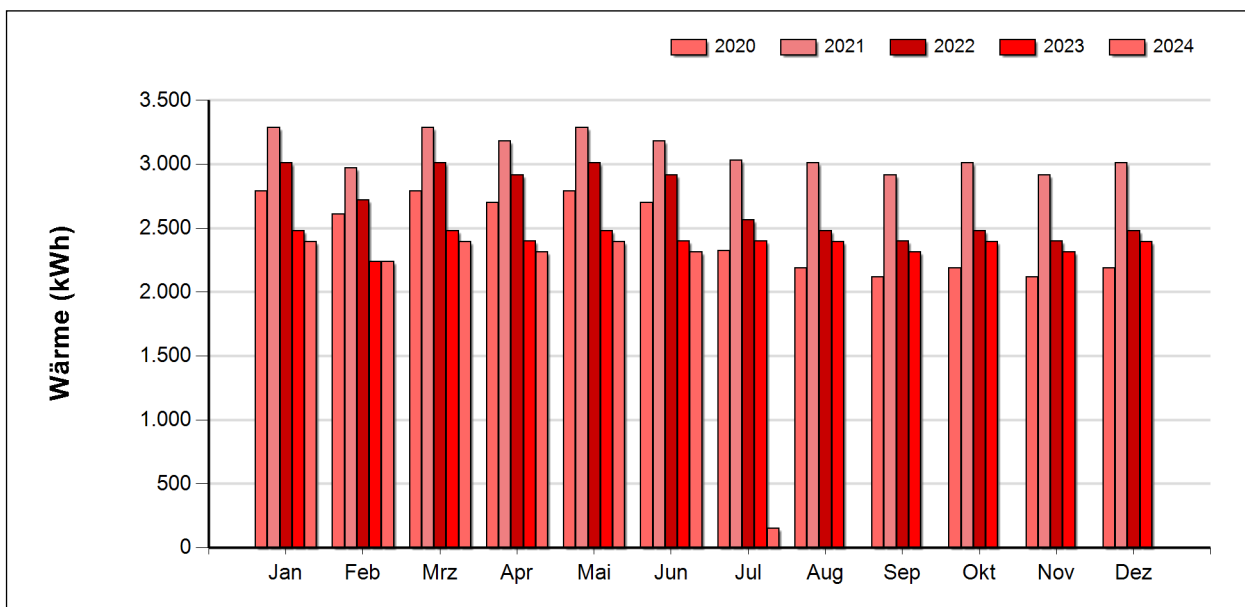
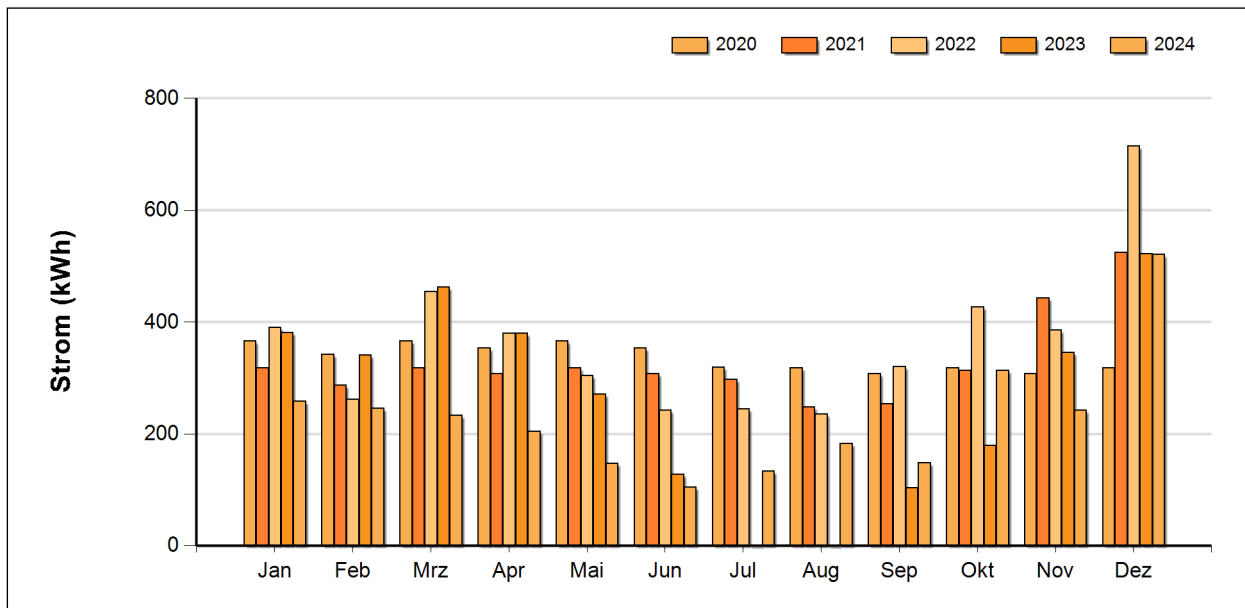
Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

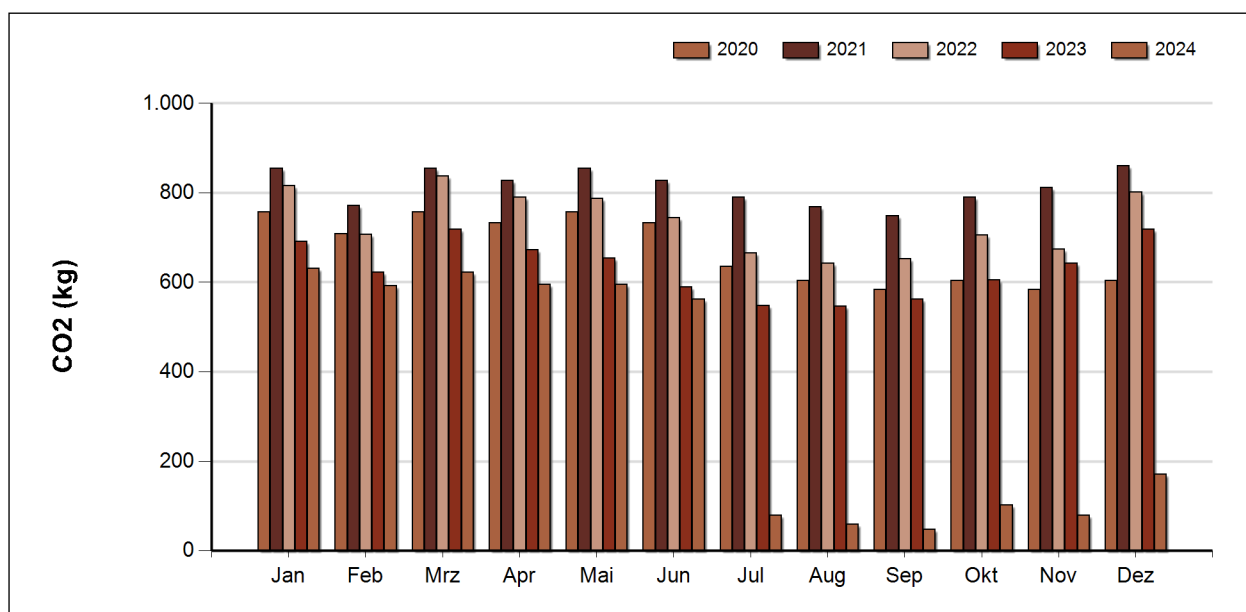


5.9.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch											
Strom <table><tr><th>Jahr</th><th>Verbrauch (kWh)</th></tr><tr><td>2020</td><td>4.045</td></tr><tr><td>2021</td><td>3.943</td></tr><tr><td>2022</td><td>4.372</td></tr><tr><td>2023</td><td>3.126</td></tr><tr><td>2024</td><td>2.748</td></tr></table>	Jahr	Verbrauch (kWh)	2020	4.045	2021	3.943	2022	4.372	2023	3.126	2024	2.748	2024	2.748
	Jahr	Verbrauch (kWh)												
	2020	4.045												
	2021	3.943												
	2022	4.372												
	2023	3.126												
	2024	2.748												
	2023	3.126												
2022	4.372													
2021	3.943													
2020	4.045													
2019	4.257													
2018	4.190													
Wärme		Jahr	Verbrauch											
Wärme <table><tr><th>Jahr</th><th>Verbrauch (kWh)</th></tr><tr><td>2020</td><td>29.536</td></tr><tr><td>2021</td><td>37.148</td></tr><tr><td>2022</td><td>32.431</td></tr><tr><td>2023</td><td>28.729</td></tr><tr><td>2024</td><td>14.229</td></tr></table>	Jahr	Verbrauch (kWh)	2020	29.536	2021	37.148	2022	32.431	2023	28.729	2024	14.229	2024	14.229
	Jahr	Verbrauch (kWh)												
	2020	29.536												
	2021	37.148												
	2022	32.431												
	2023	28.729												
	2024	14.229												
	2023	28.729												
2022	32.431													
2021	37.148													
2020	29.536													
2019	33.783													
2018	36.977													

5.9.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Das Gebäude Museum hat folgende Eigenschaften:

- Energieausweis: nein
- Heizungsart: Gas
- Heizungsalter: unbekannt
- PV-Anlage: nein
- Speicher: nein

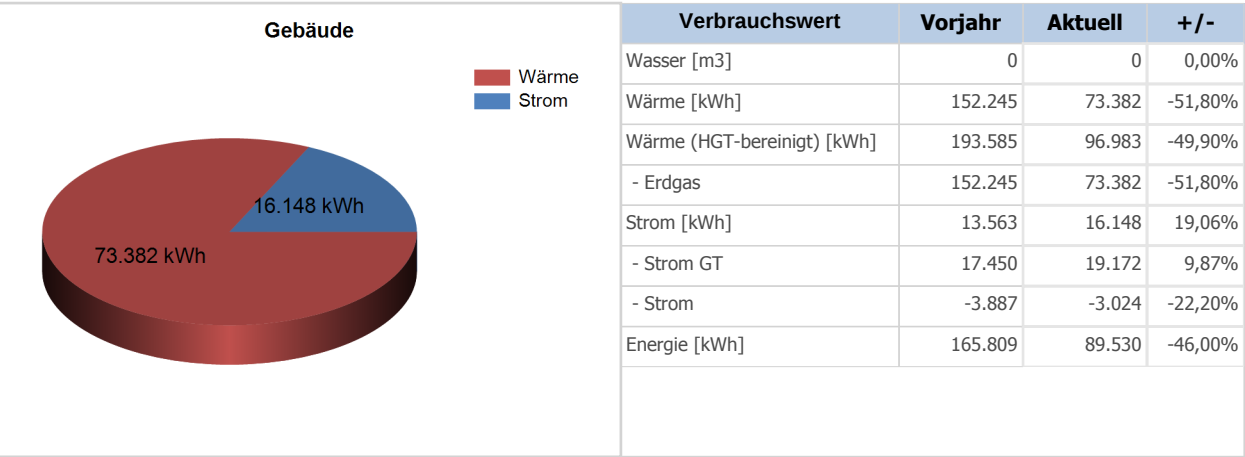
Weitere Empfehlungen: Besprechung und in Abstimmung mit der Gemeinde

5.10 Volksschule Paudorf

5.10.1 Energieverbrauch

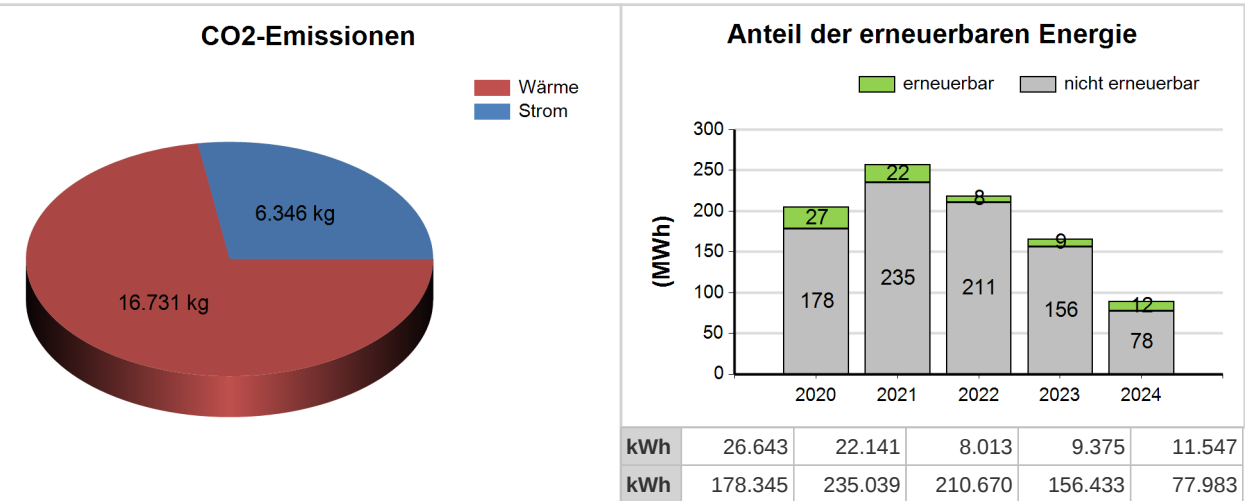
Die im Gebäude 'Volksschule Paudorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2024 benötigte Energie wurde zu 18% für die Stromversorgung und zu 82% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



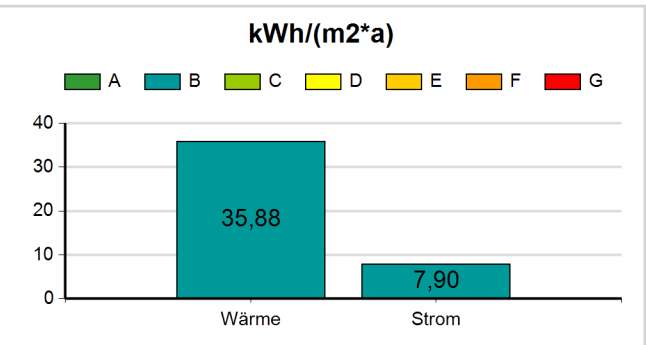
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 23.077 kg, wobei 73% auf die Wärmeversorgung und 27% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

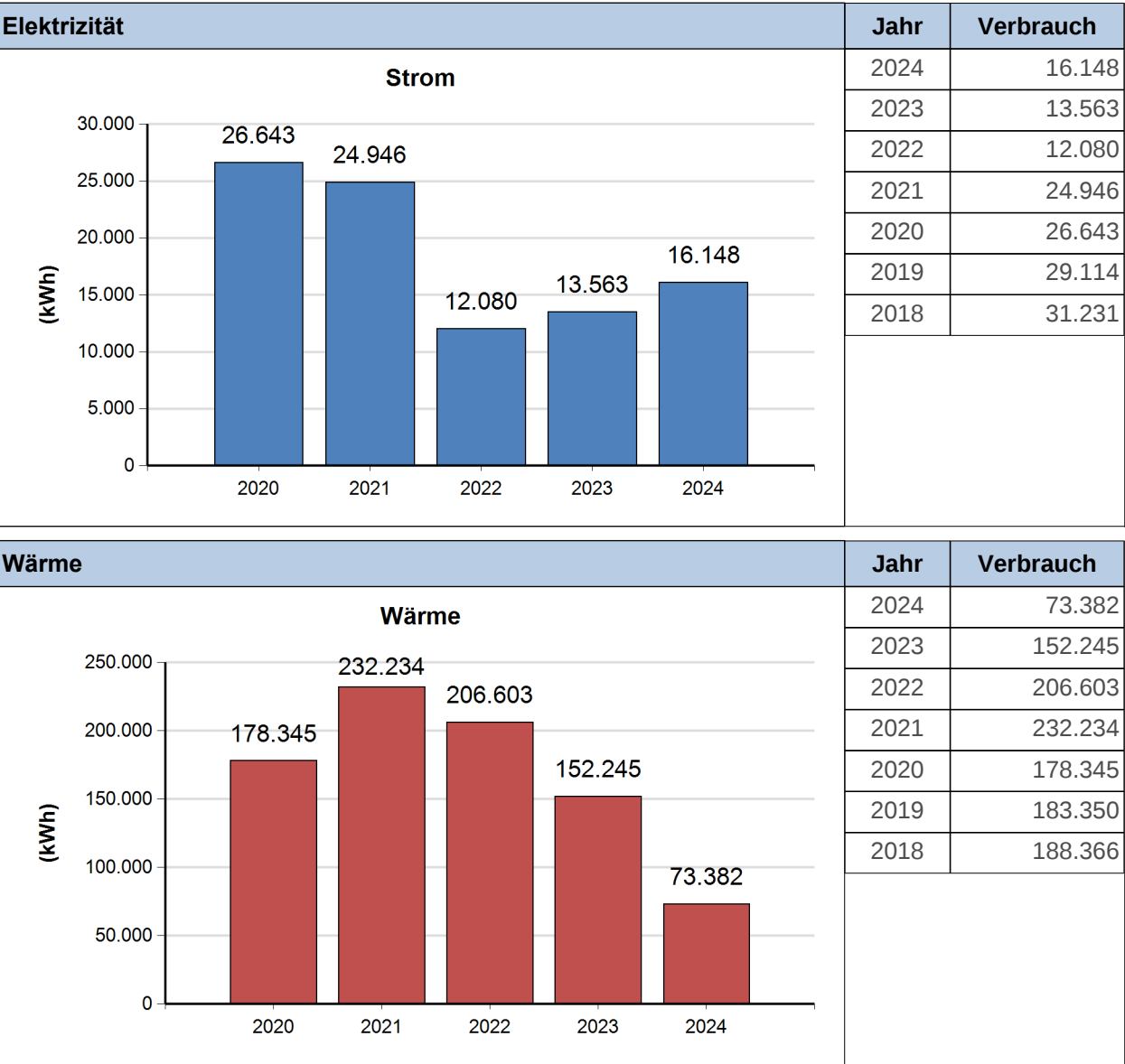
Benchmark



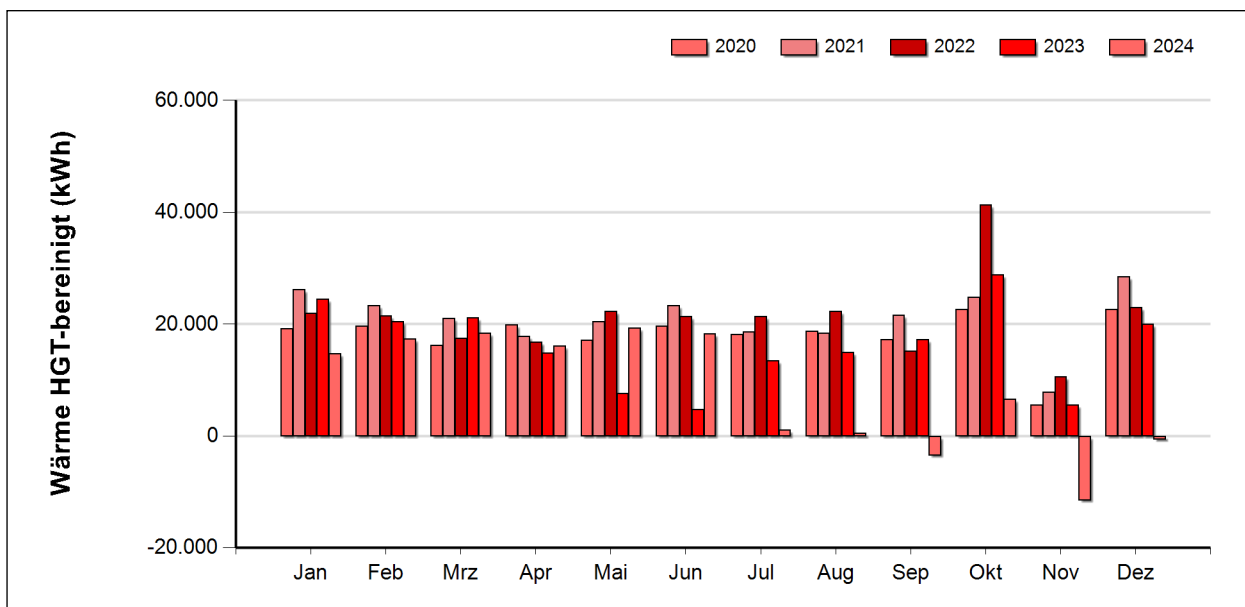
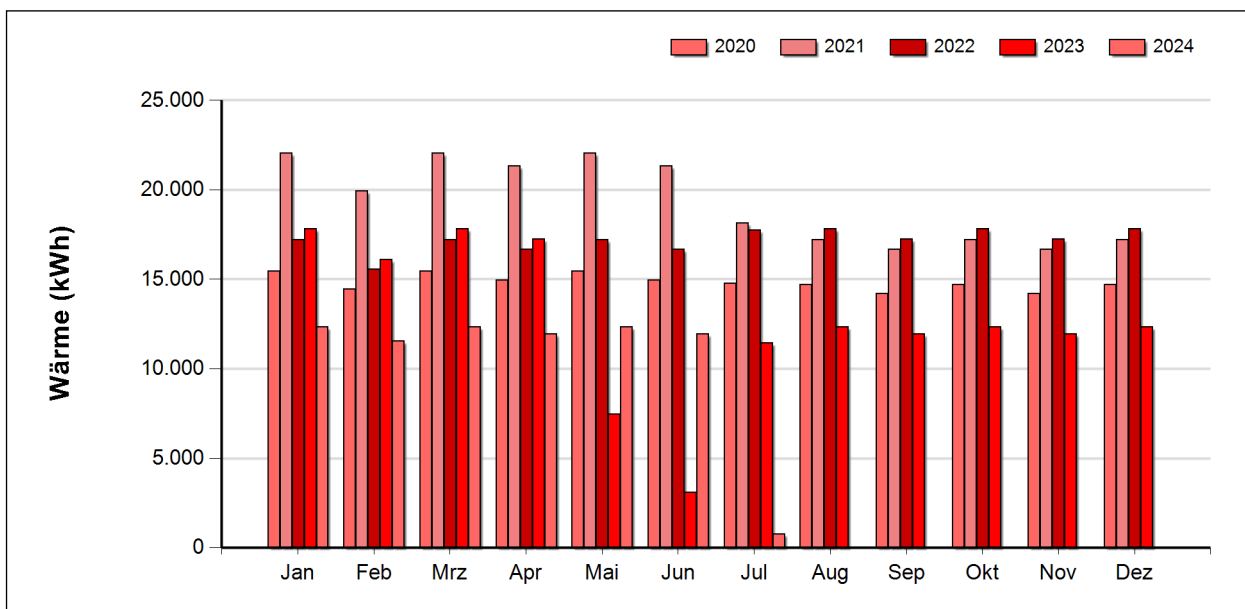
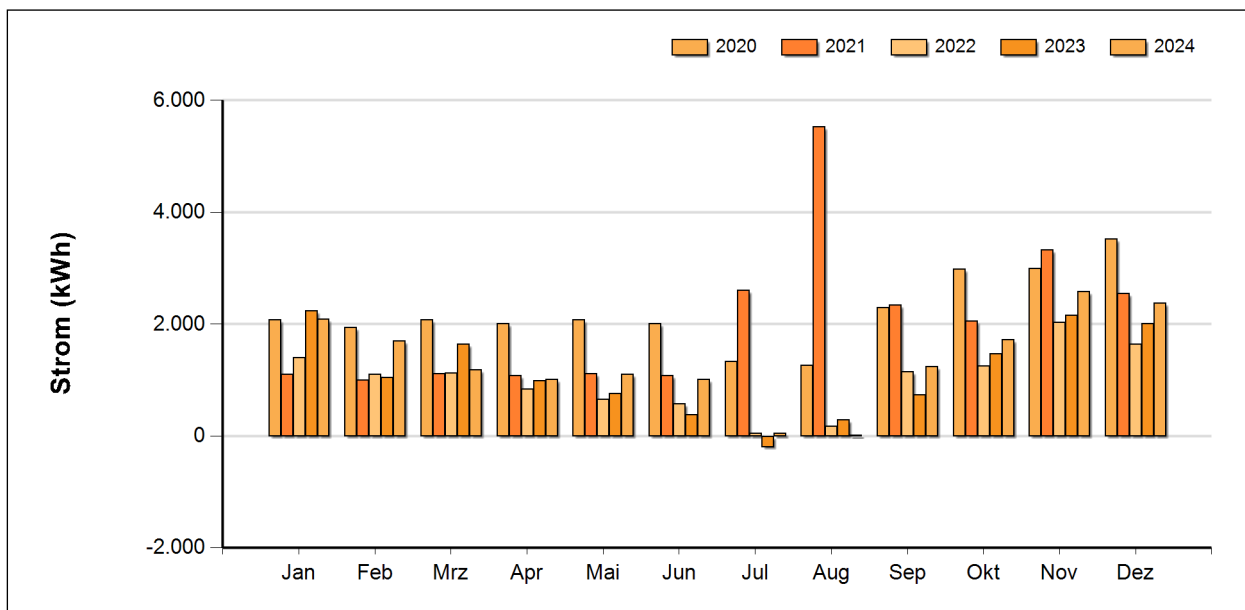
Kategorien (Wärme, Strom)

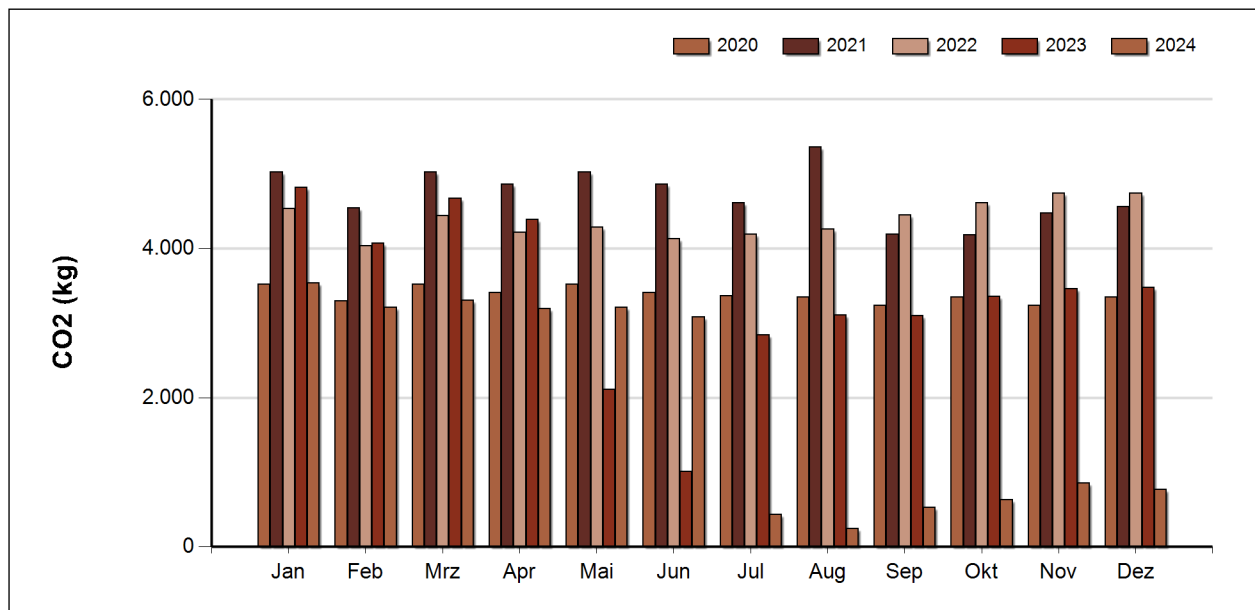
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	26,69	-	5,14
B	26,69	-	5,14	-
C	53,37	-	10,28	-
D	75,61	-	14,57	-
E	102,29	-	19,71	-
F	124,53	-	24,00	-
G	151,22	-	29,14	-

5.10.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.10.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Das Gebäude Volksschule hat folgende Eigenschaften:

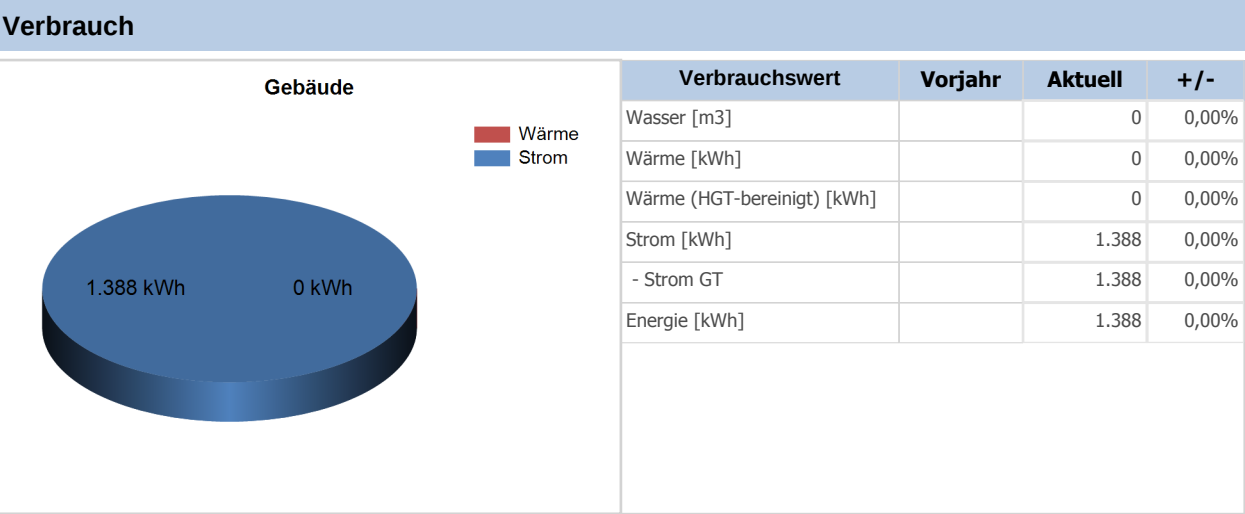
- Energieausweis: nein
- Heizungsart: Gas
- Heizungsalter: unbekannt
- PV-Anlage: ja mit 8 kWp
- Speicher: nein

Weitere Empfehlungen: Besprechung und in Abstimmung mit der Gemeinde

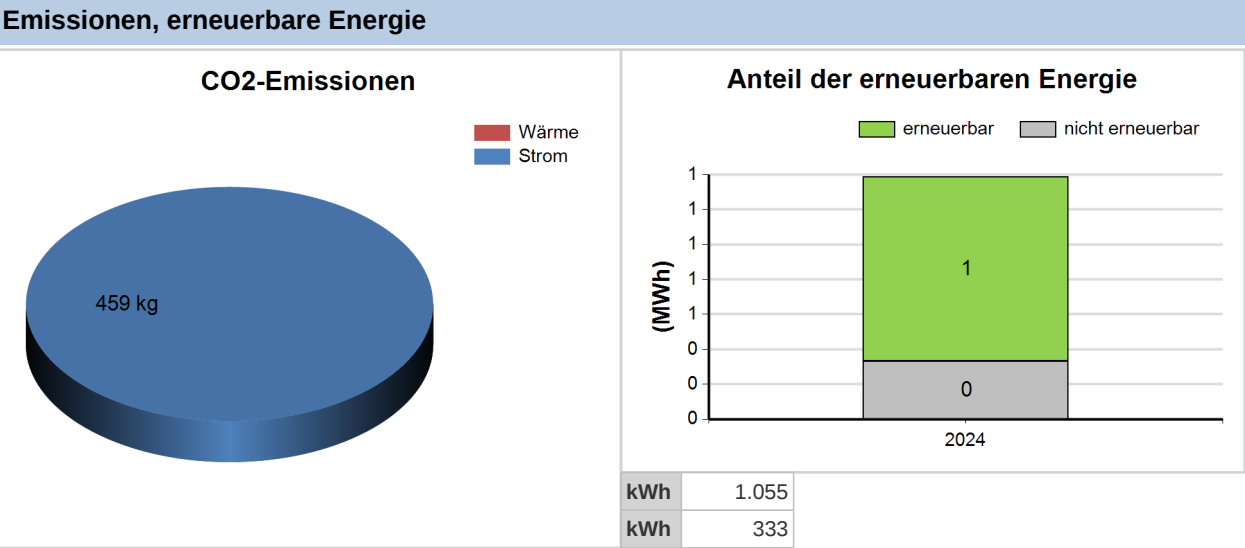
5.11 Kindertreff Paudorf

5.11.1 Energieverbrauch

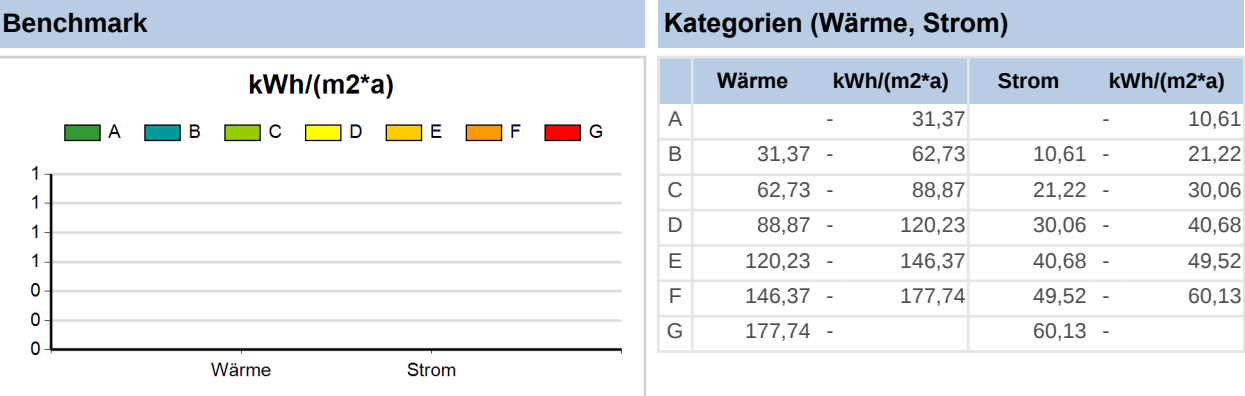
Die im Gebäude 'Kindertreff Paudorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2024 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



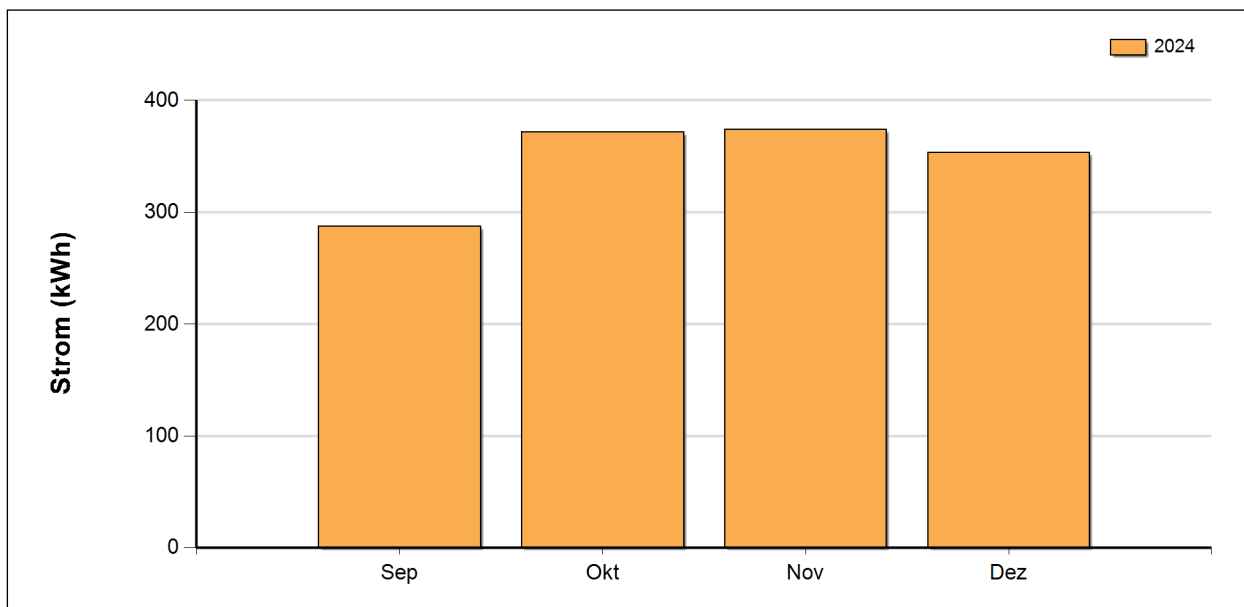
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 459 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

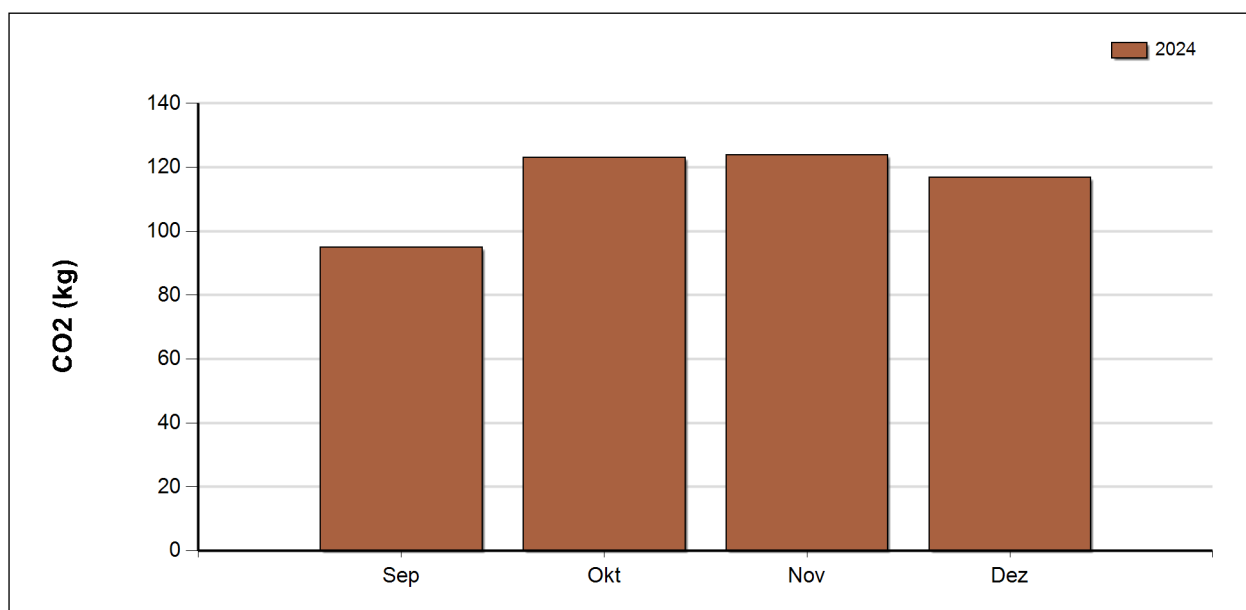


Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.



5.11.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

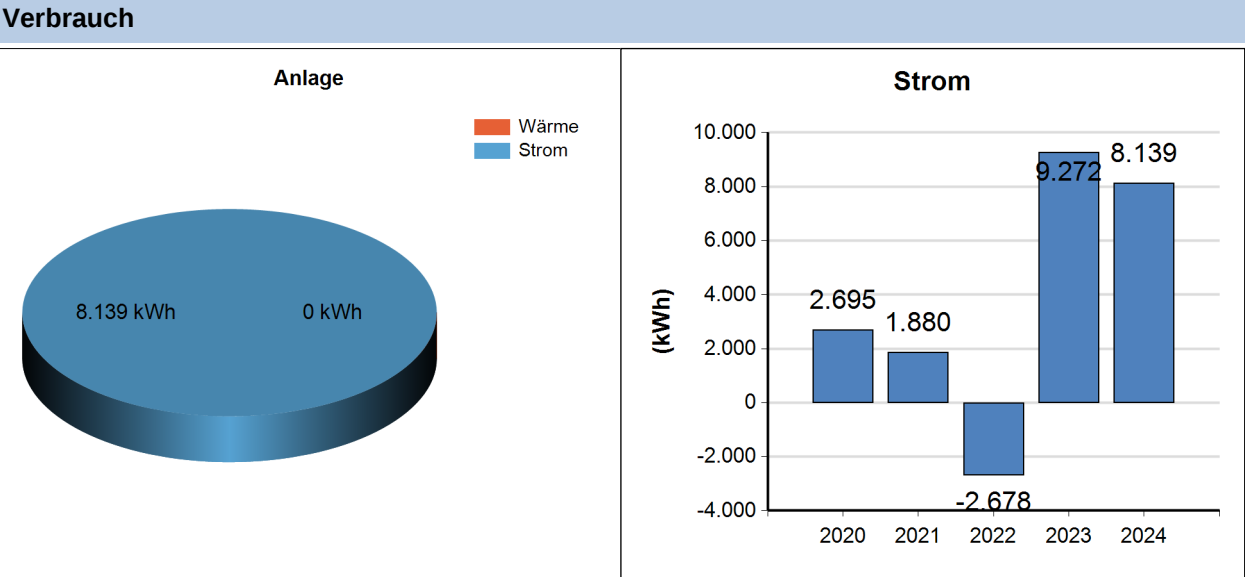
keine

6. Anlagen

In folgendem Abschnitt werden die Anlagen näher analysiert, wobei für jede Anlage eine detaillierte Auswertung der Energiedaten erfolgt.

6.1 Aufbahrungshalle Paudorf

In der Anlage 'Aufbahrungshalle Paudorf' wurde im Jahr 2024 insgesamt 8.139 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

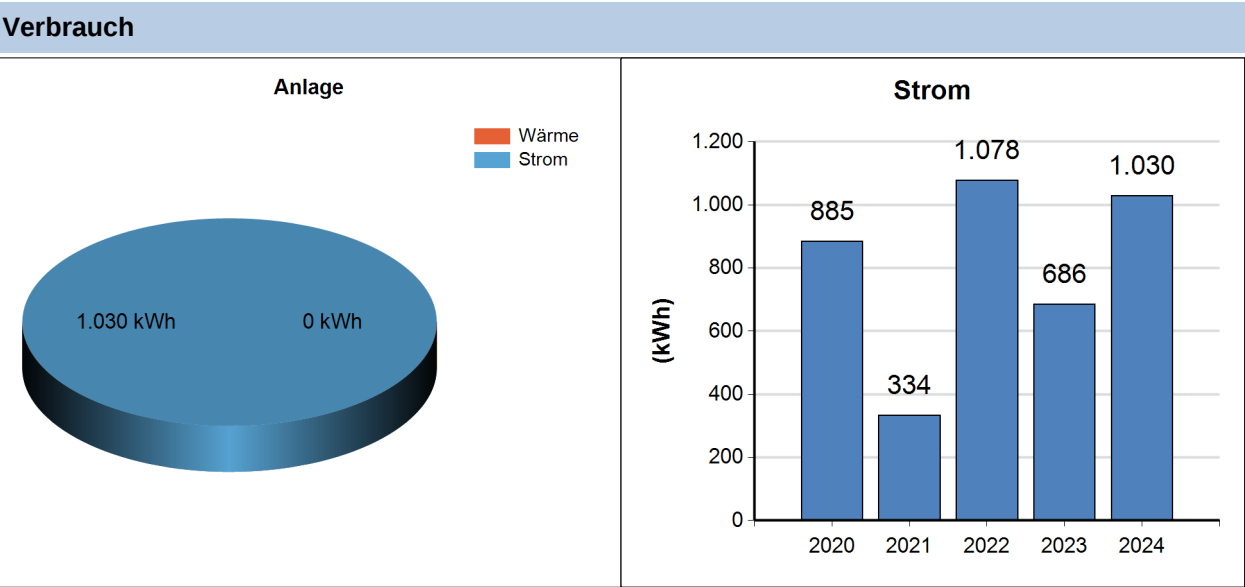


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.2 Kapellen

In der Anlage 'Kapellen' wurde im Jahr 2024 insgesamt 1.030 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

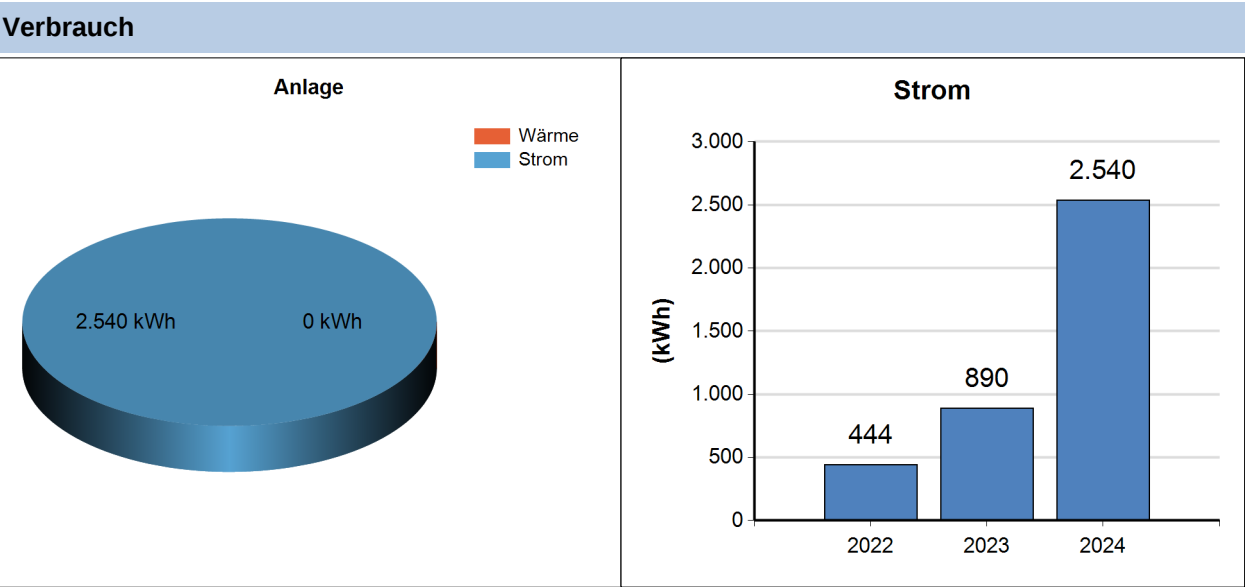


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.3 Marktplatz Höhenbach

In der Anlage 'Marktplatz Höhenbach' wurde im Jahr 2024 insgesamt 2.540 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

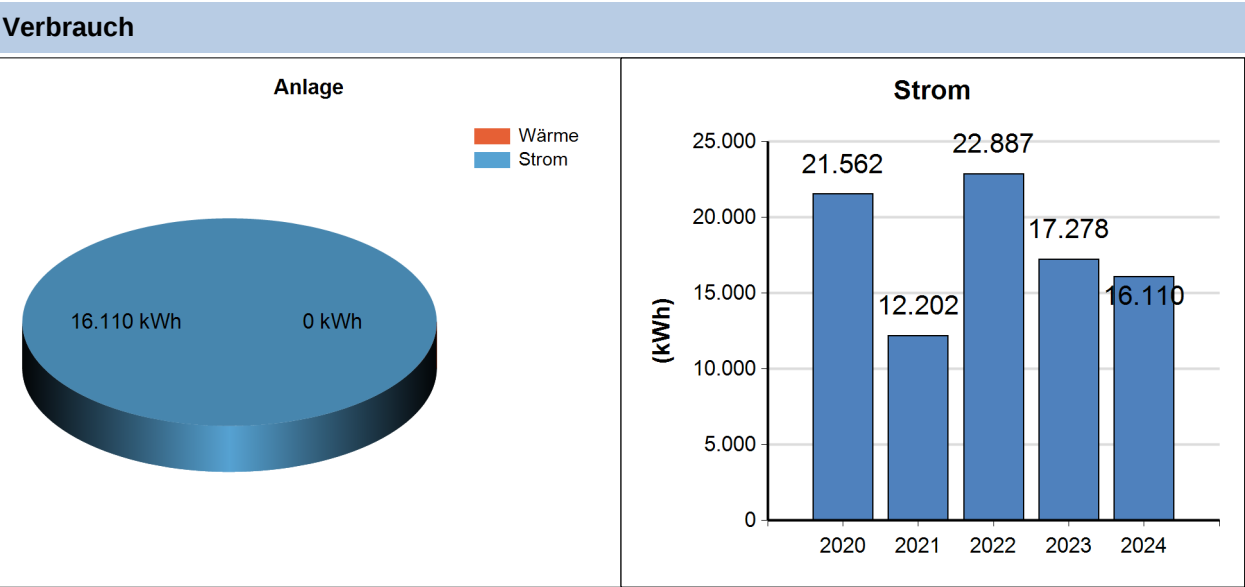


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.4 Marktplatz Paudorf

In der Anlage 'Marktplatz Paudorf' wurde im Jahr 2024 insgesamt 16.110 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

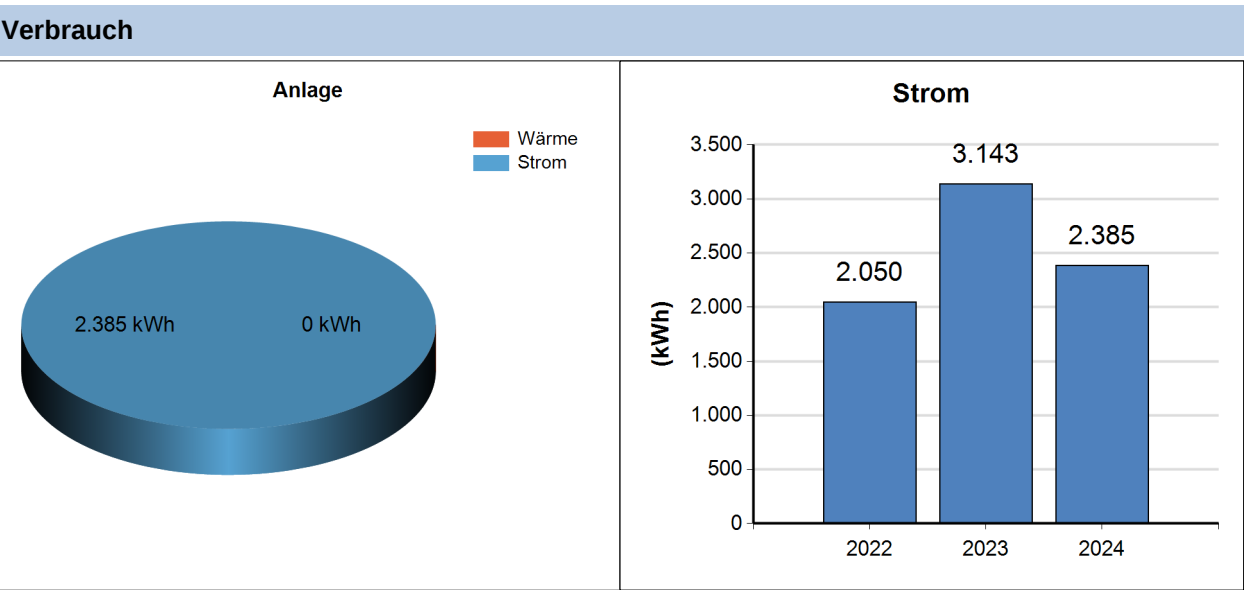


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.5 Sportplatz Paudorf

In der Anlage 'Sportplatz Paudorf' wurde im Jahr 2024 insgesamt 2.385 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

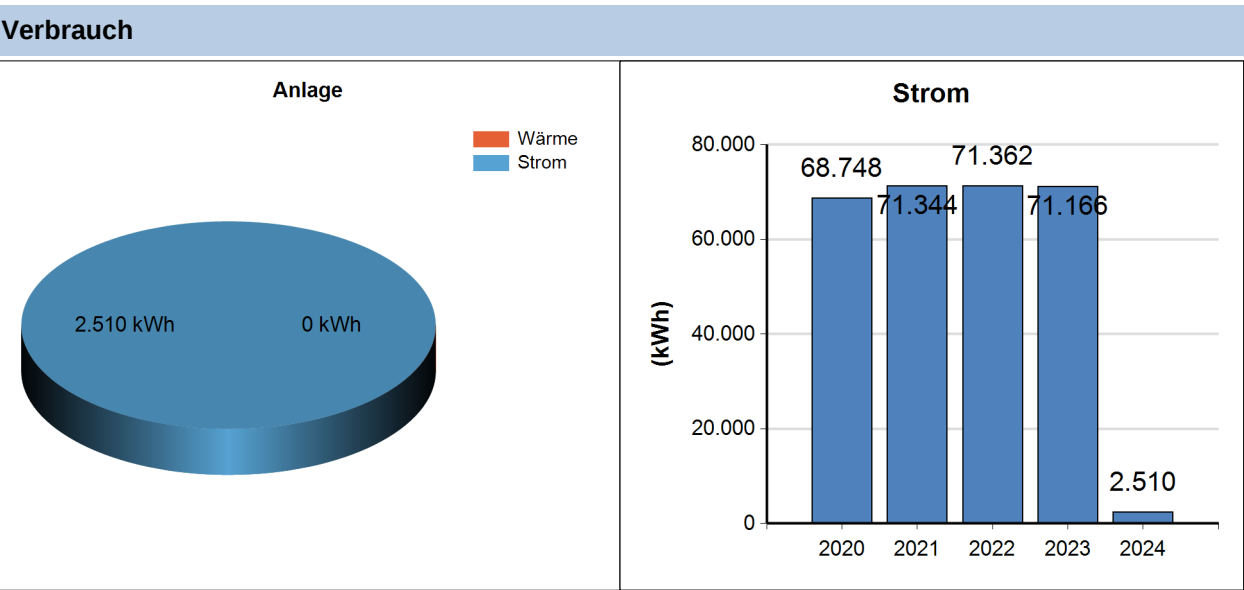


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.6 Straßenbeleuchtung

In der Anlage 'Straßenbeleuchtung' wurde im Jahr 2024 insgesamt 2.510 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

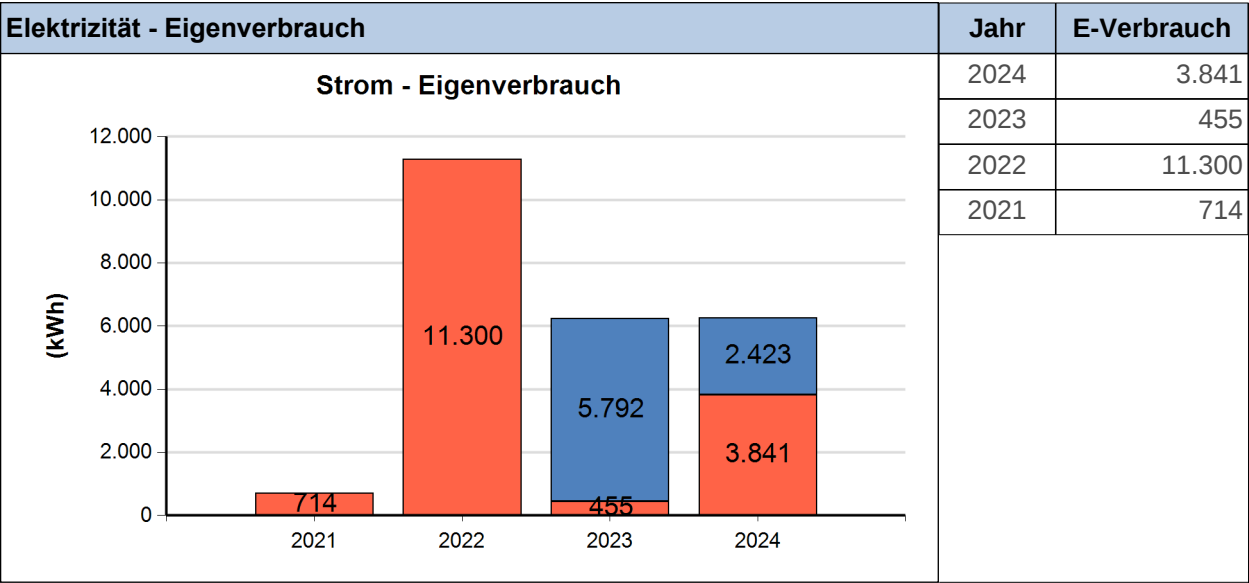
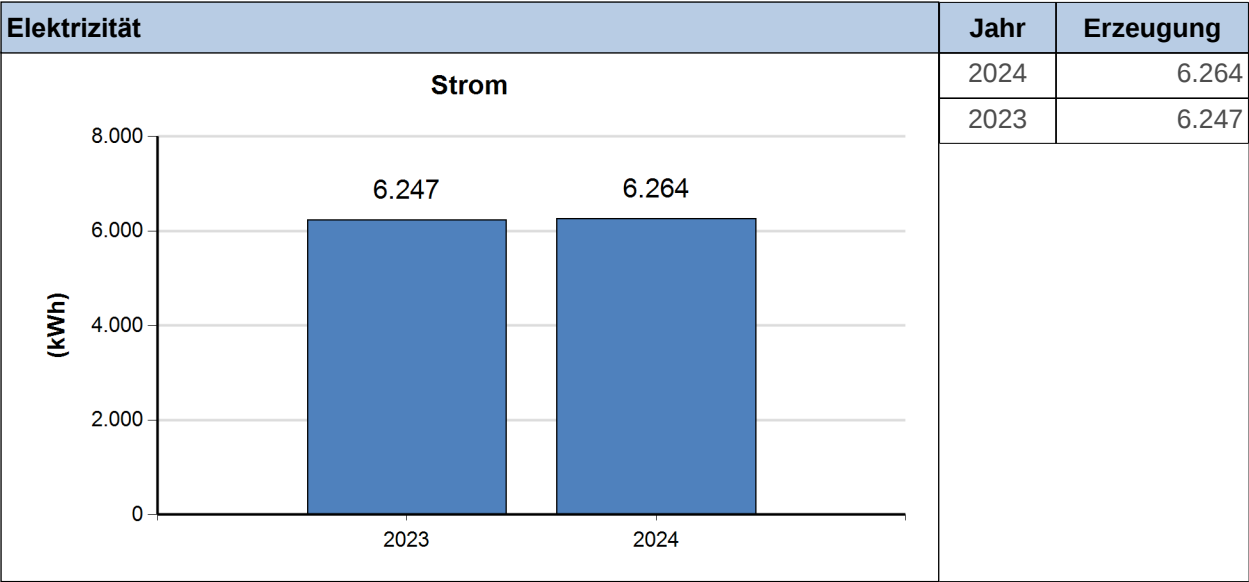
keine

7. Energieproduktion

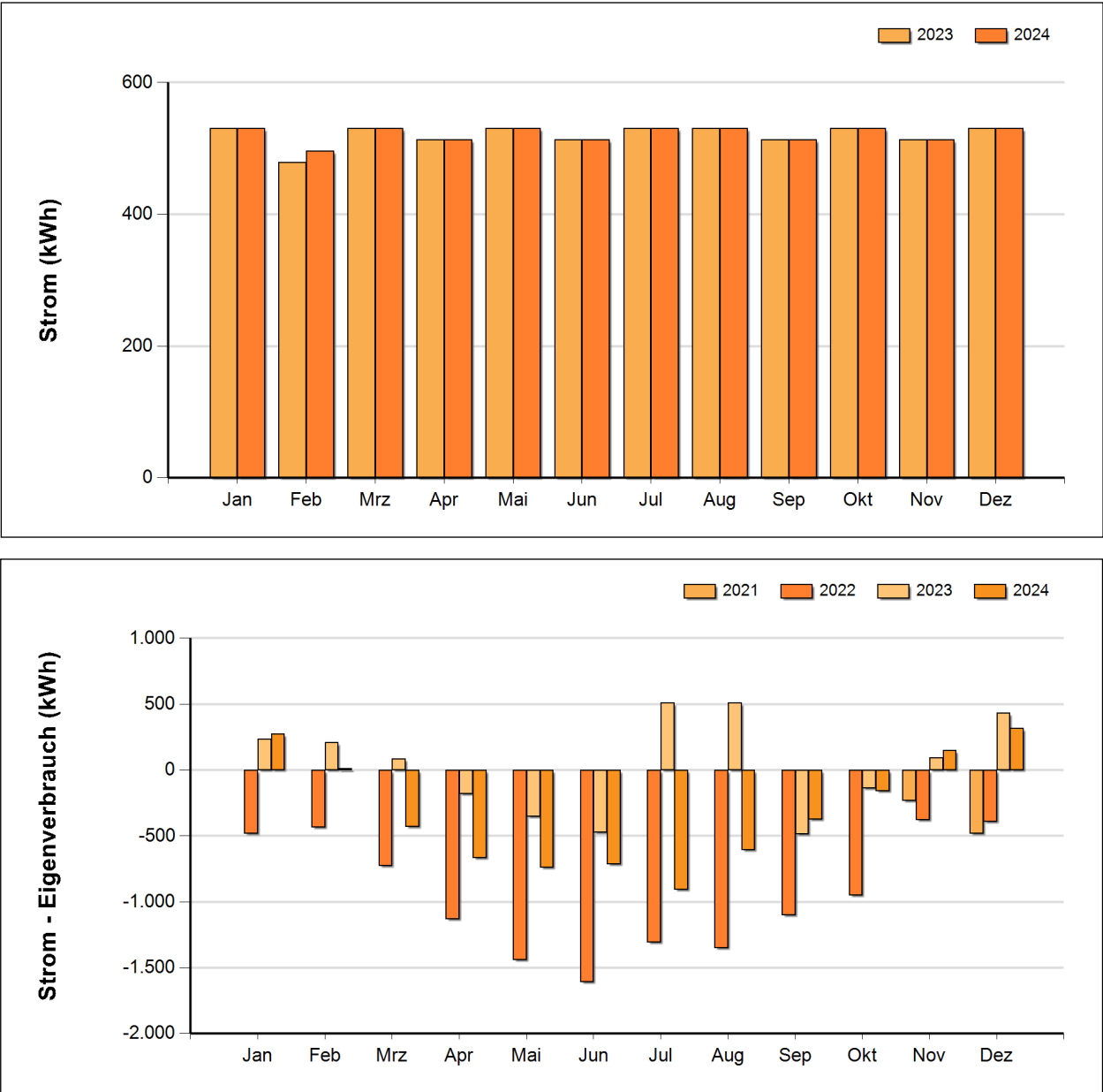
In folgendem Abschnitt werden die Energieproduktionsanlagen näher analysiert, wobei für jede Anlage eine detaillierte Auswertung der Produktion erfolgt.

7.1 PV-Anlage Friedhof Paudorf

7.1.1 Entwicklung der Jahresproduktion für Strom und Wärme



7.1.2 Vergleich der monatlichen Detailwerte

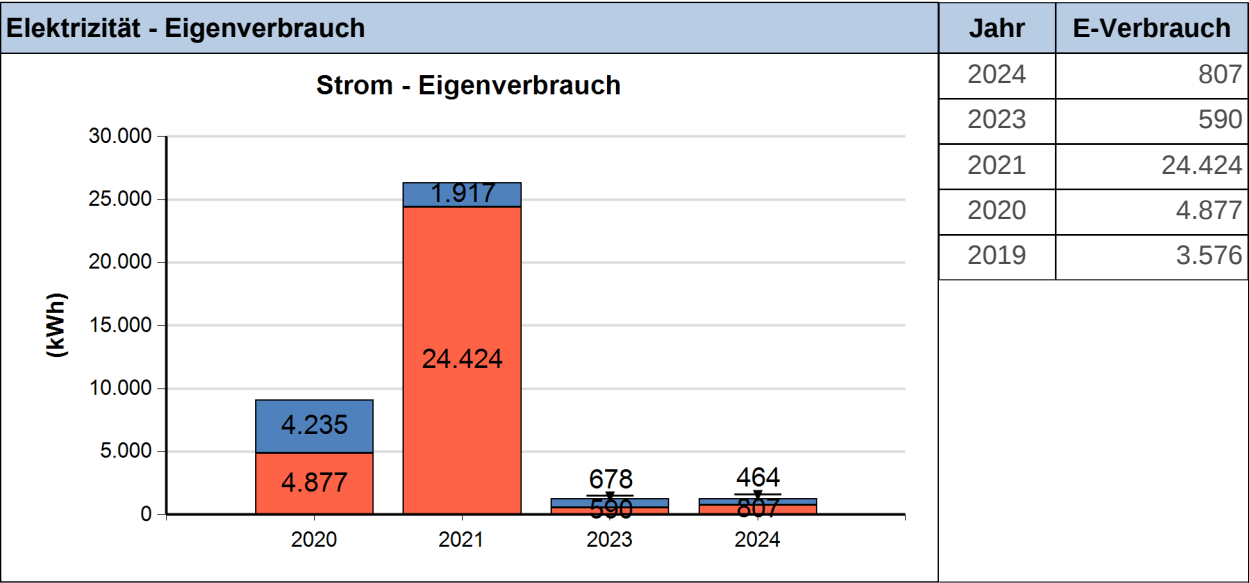
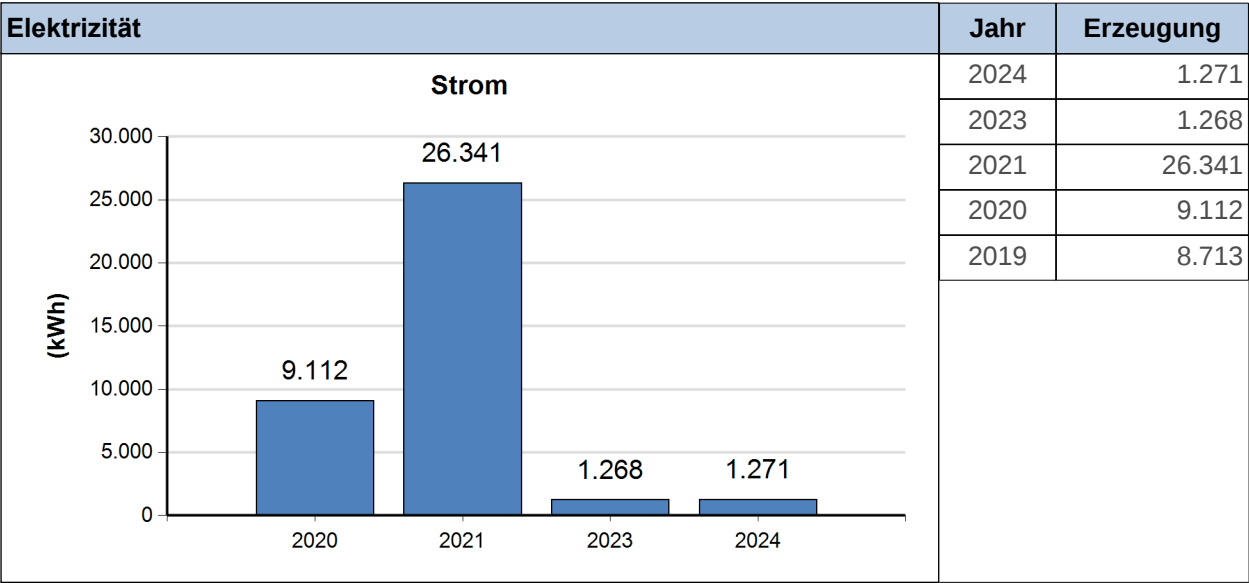


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

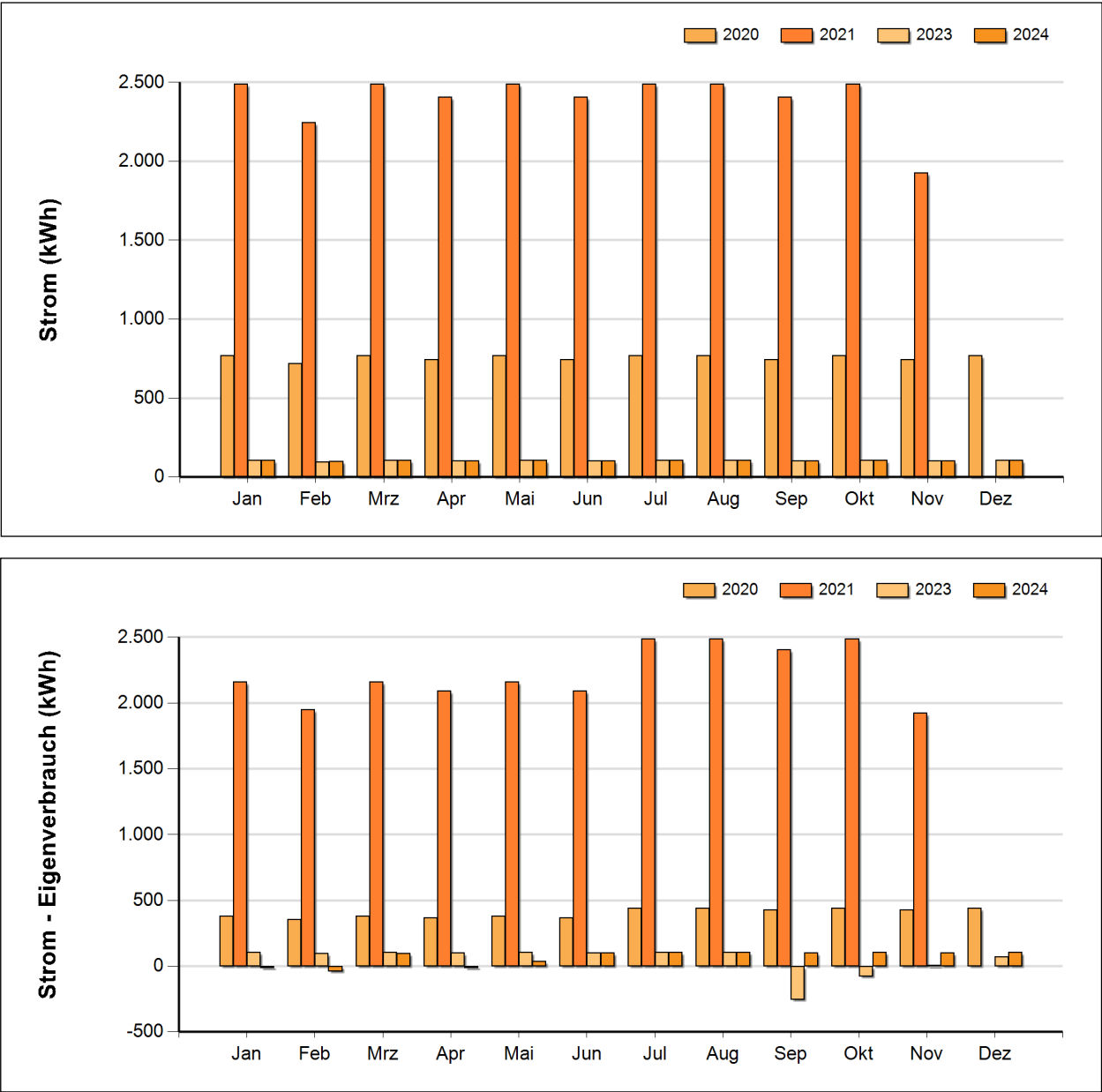
keine

7.2 PV-Anlage Gemeindeamt

7.2.1 Entwicklung der Jahresproduktion für Strom und Wärme



7.2.2 Vergleich der monatlichen Detailwerte

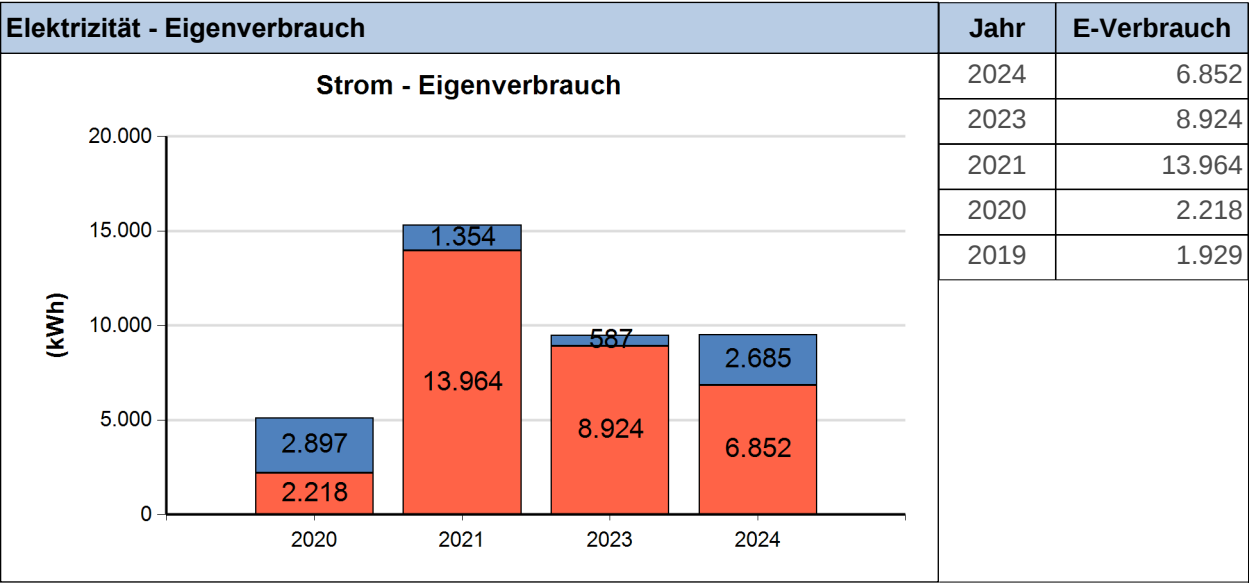
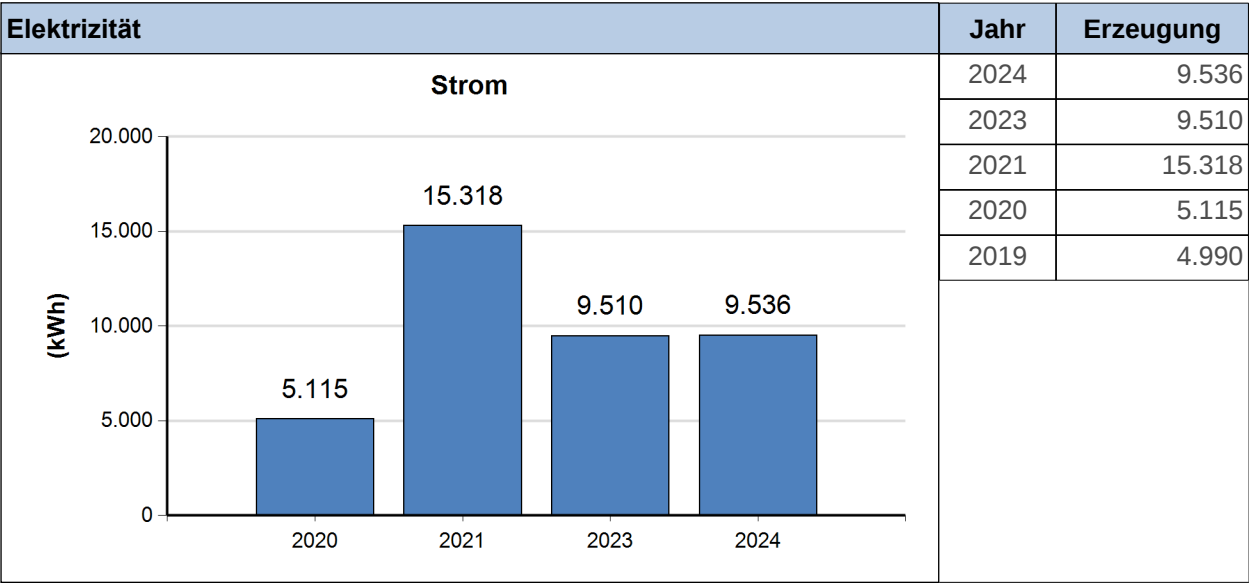


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

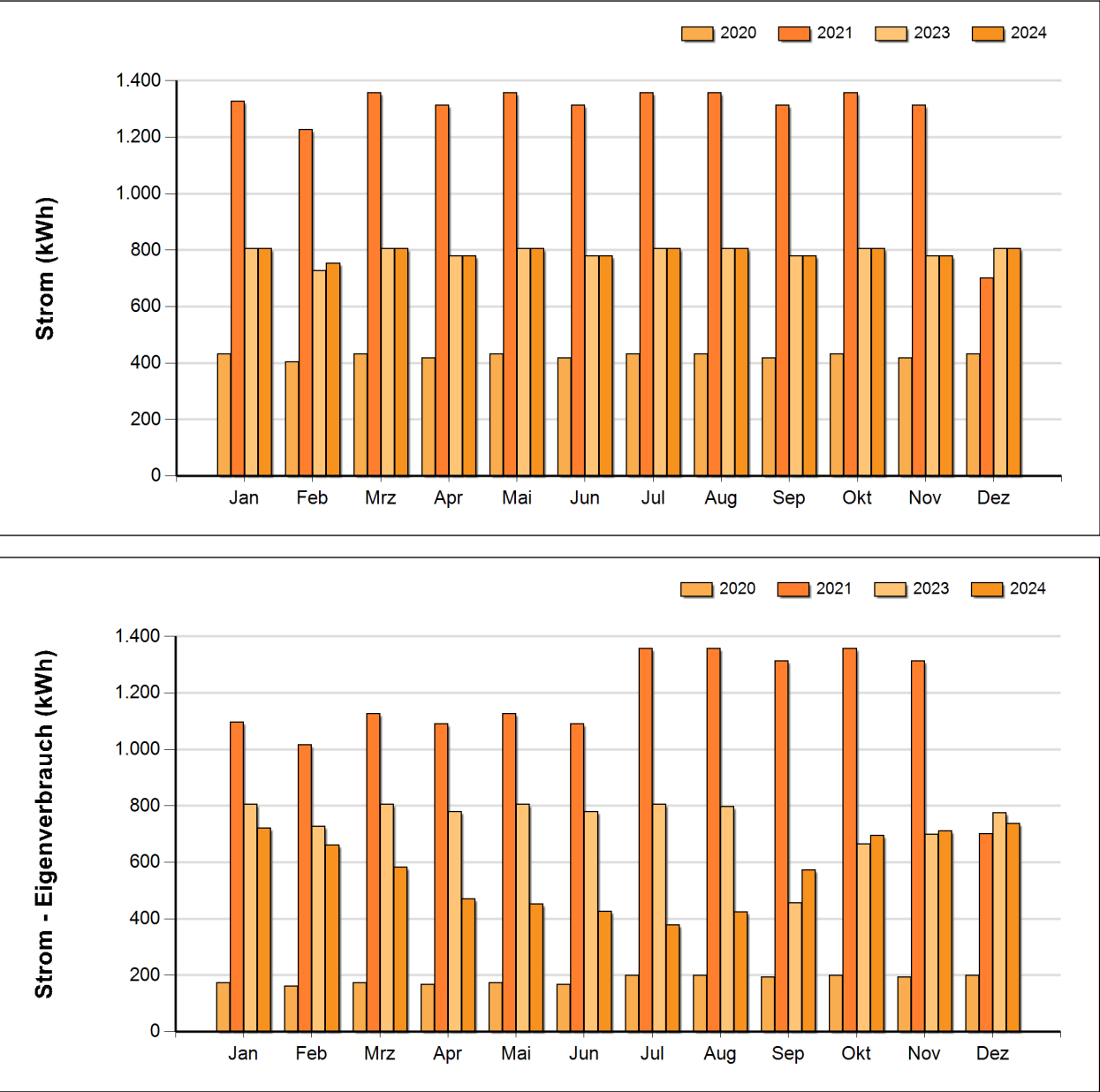
keine

7.3 PV-Anlage Kindergarten I

7.3.1 Entwicklung der Jahresproduktion für Strom und Wärme



7.3.2 Vergleich der monatlichen Detailwerte

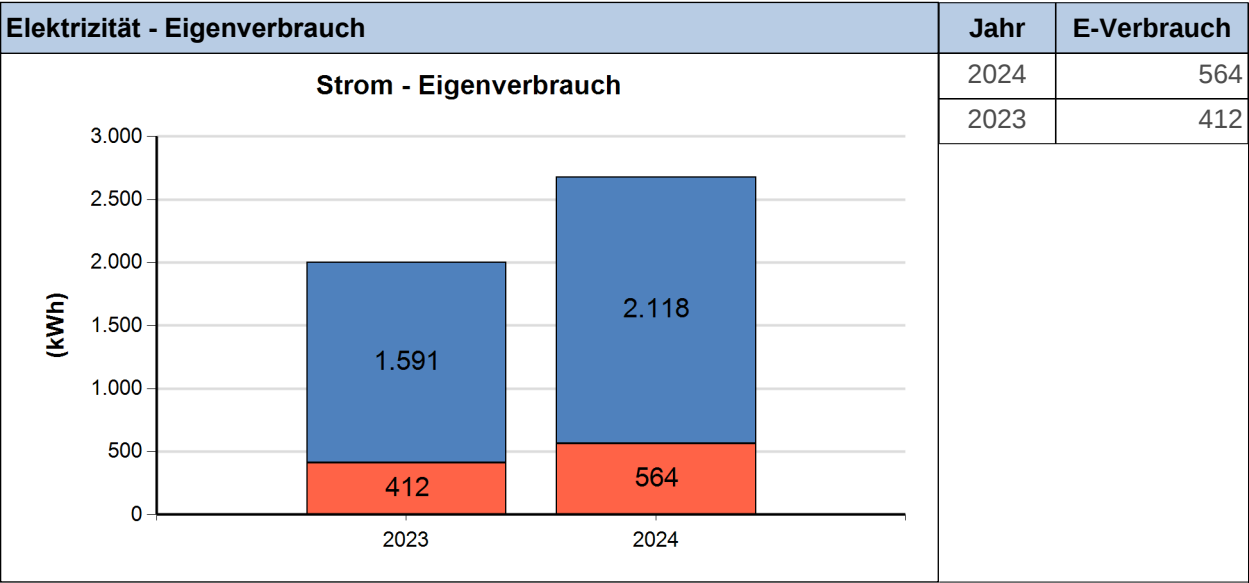
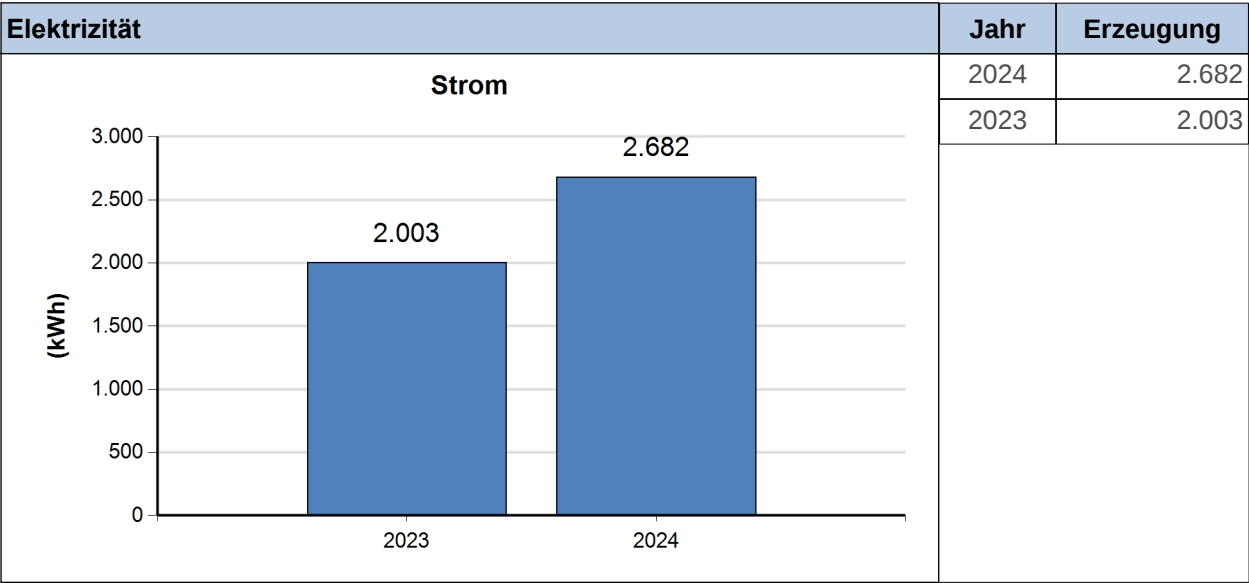


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

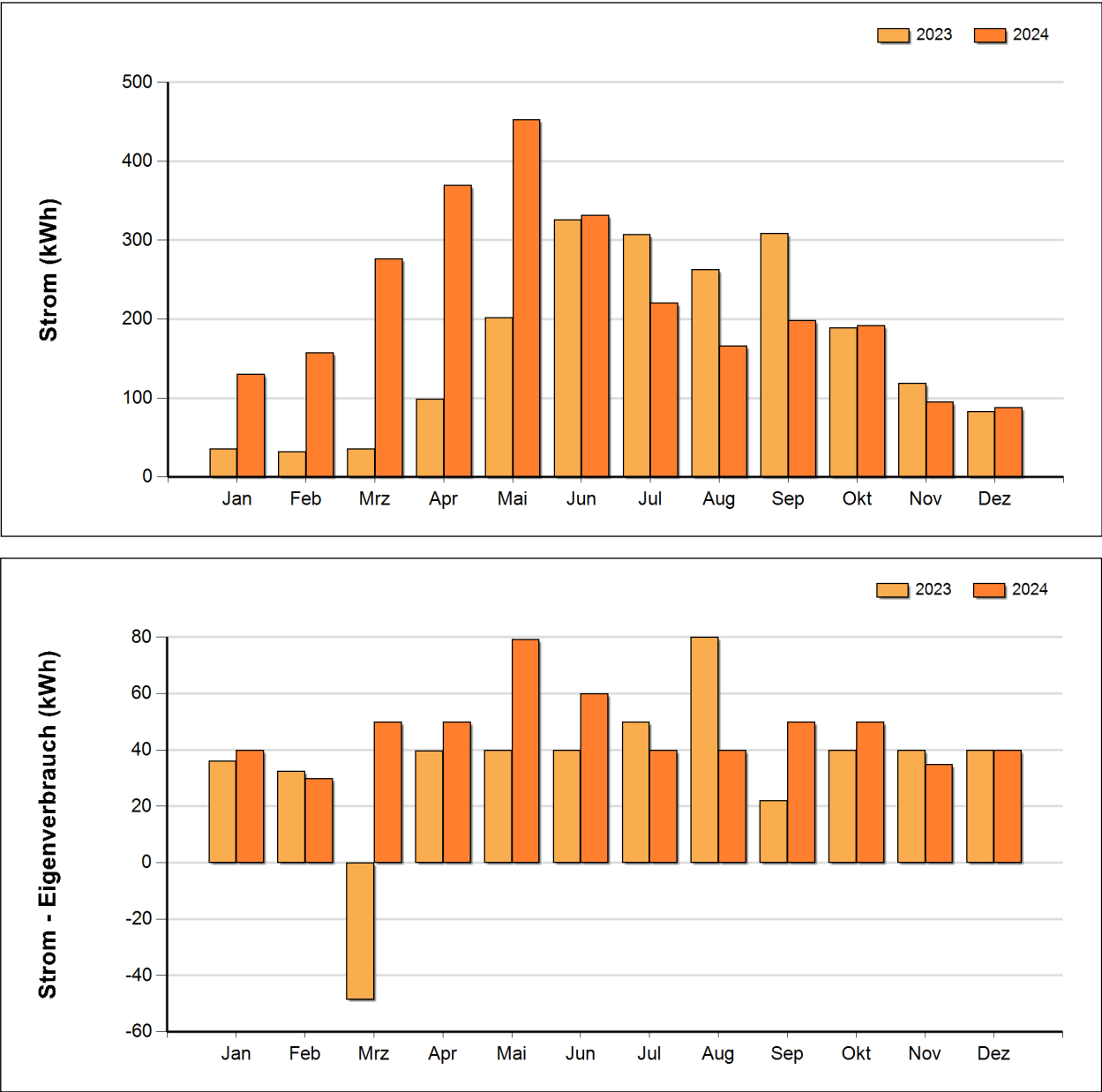
keine

7.4 PV-Anlage Sportplatz Paudorf

7.4.1 Entwicklung der Jahresproduktion für Strom und Wärme



7.4.2 Vergleich der monatlichen Detailwerte



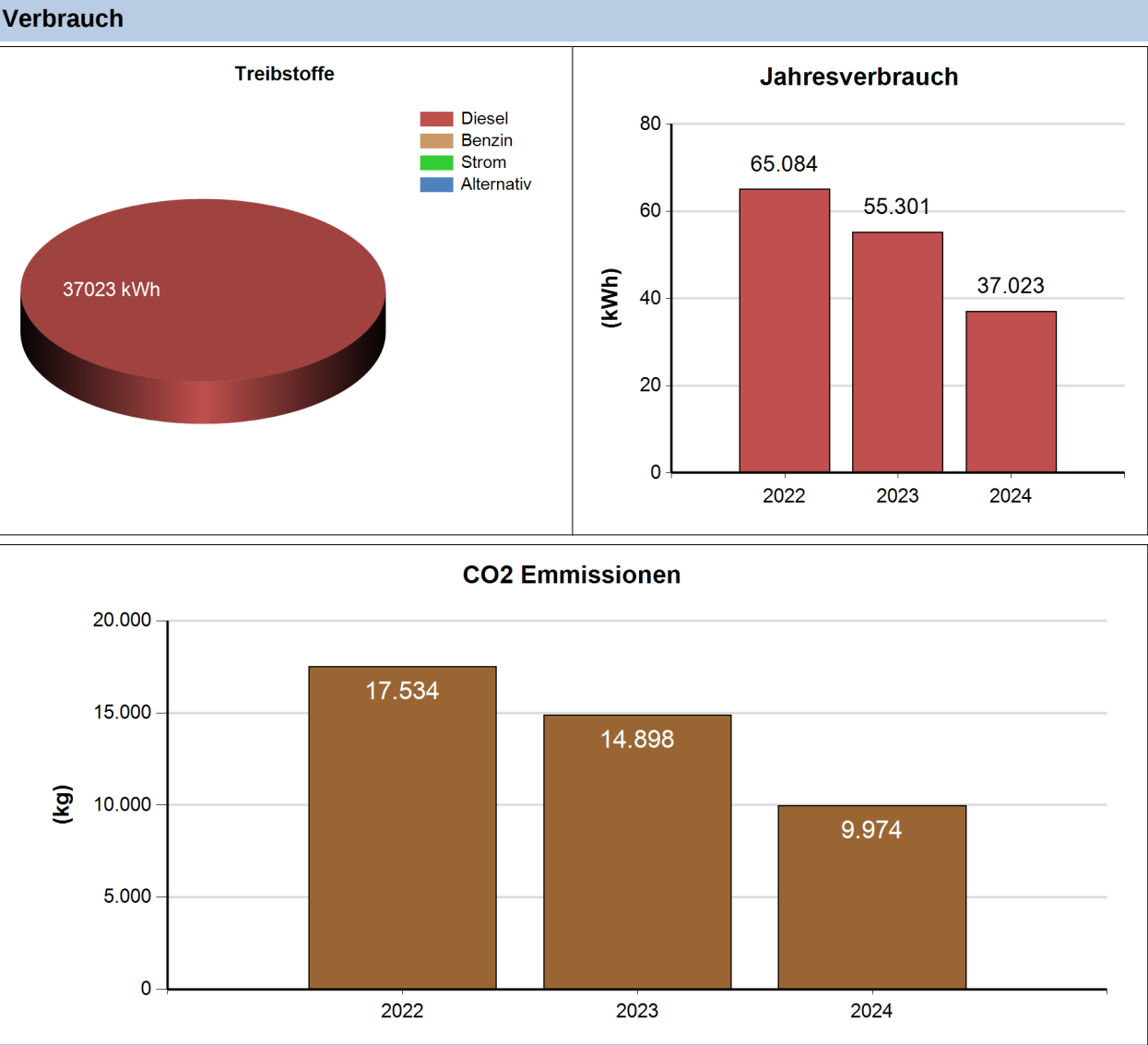
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

8. Fuhrparke

In folgendem Abschnitt wird der Fuhrpark näher analysiert, wobei für jedes Fahrzeug eine detaillierte Auswertung erfolgt.

1 Fuhrpark



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

